The Tides

DAS MAGAZIN DER HEIMATHAFEN® HOTELS



Yeah – 10 Jahre The Tides!

ES IST DOCH NICHT ZU FASSEN, DA SIND DOCH TATSÄCHLICH 10 JAHRE UM.
10 JAHRE! WIR KÖNNEN ES GAR NICHT GLAUBEN UND HABEN AUCH EXTRA
NOCH MAL NACHGEZÄHLT: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 AUSGABEN HABEN WIR SCHON
IM EIGENVERLAG HERAUSGEGEBEN, DIE ZEHNTE LIEGT DRUCKFRISCH VOR
EUCH. NA, DAS NENNEN WIR MAL EIN JUBILÄUM, ODER?! UND JUBILÄEN MUSS
MAN FEIERN ... WAS WIR NATÜRLICH EH UND GERNE TUN.

In dieser Ausgabe werfen wir diverse Blicke zurück – aber schauen auch nach vorne.
Knallharte Analysen werdet ihr im Magazin eher nicht finden, aber dafür emotionale Retrospektiven und liebevolle Danksagungen. Ausblicke dürfen aber auch nicht fehlen, denn bei aller Liebe zu vergangenen Tagen ist doch das eigentlich Spannende, was vor uns liegt, oder?!

Und dass da einiges auf euch zukommt, darauf könnt ihr wetten.

2023 wird mega aufregend – nicht nur wegen der Neueröffnungen in Büsum und Hamburg, sondern auch, weil wir uns auf tolle Partys mit euch freuen. Endlich kann wieder gefeiert werden! Lasst uns gemeinsam tief in die Feste-Kiste greifen und 'ne ordentliche Portion Konfetti schmeißen – 2023, wir kommen!!

Wir freuen uns drauf – und auf weitere 10 Jahre!

Euer The Tides-Team

THE TIDES VOL. 1

Heimathafen® Hotels

- 08 10 JAHRE THE TIDES
- 10 AUF EIN WORT MIT JENS
- 14 UNSERE WERTE
- **18** GEMEINNÜTZIGE KOOPERATIONEN
- 24 NACHHALTIGKEIT IM TOURISMUS
- St. Peter-Ording
- 36 ENTWICKLUNG DES BEACH MOTELS
- **40** EIN TAG IM LEBEN VON SÖNKE
- **42** GIN SUL SUITE

43 BEACH MOTEL SUITE

28 EVENTS 2023

45 VERANSTALTUNGEN ADÉ

26 HANNELORE GOES BRETTERBUDE

30 HEIMATHAFEN® CAMPUS

32 KOOPERATIONEN IN DEN HHH

Heiligenhafen

- 50 ENTWICKLUNG DES BEACH MOTELS
- 52 AUF EIN WORT MIT ALEXANDER
- 54 EIN TAG IM LEBEN VON ALVIN
- **56** UNTERSTÜTZUNG FÜR UKRAINE-GEFLÜCHTETE
- 58 5 JAHRE BEACH PRIDE FESTIVAL

- **62** ENTWICKLUNG DER BRETTERBUDE
- **64** EIN TAG IM LEBEN VON JASMIN
- 66 LOBBY- UND VORPLATZ-UPDATE
- 67 PLANKENVERLEIH
- 68 EIN TACH IM BUMS

Büsum

- 74 ENTWICKLUNG DES LIGHTHOUSES
- 76 EIN TAG IM LEBEN VON ANZHELA UND NATALIIA
- 78 MEERZEIT WELLENBAD & SPA
- **80** WILLKOMMEN IM SCHNÜSCH
- 84 DIE NEUE BRETTERBUDE
- 86 EIN TAG IM LEBEN VON MARCEL
- 88 BUTZEN IN DER BUDE

- 94 SPEZIALBUTZEN BRETTERBUDE
- **104** RESTAURANT STRANDSCHUPPEN
- **106** BAR ALTER KUTTER
- 107 SANDKISTE & FISHBOWL
- 108 BULLI-LOVE IN BÜSUM
- 109 DER BRETTERBUDEN-SCHHHPA

<u>Wilhelmshaven</u>

- 112 ENTWICKLUNG DES FLIEGERDEICHS
- 114 EIN TAG IM LEBEN VON TANJA

Und sonst so?

- 118 HOTELTIPPS
- 122 PERSONALMANGEL IN DER HOTELLERIE
- **124** INSIDE HEIMATHAFEN

- 125 DIE JAMES FARM
- 126 NEUES VON MINI

Zukunft

- 130 BEACH APARTMENTS BÜSUM
- 134 VILLA VIVA HAMBURG
- 138 DAS FRIESLAND WILHELMSHAVEN





08 10 JAHRE THE TIDES

Wir blicken zurück auf 10 (!) Jahre The Tides und feiern unser kleines, feines Magazin.

10 AUF EIN WORT MIT JENS

Wir sprechen mit dem Gründer der Heimathafen® Hotels über Höhen, Tiefen, persönliche Wünsche und Zukunftspläne.

14 UNSERE WERTE

"What we believe in" – das erklären wir euch in diesem Artikel.

8 GEMEINNÜTZIGE KOOPERATIONEN

Unsere Kooperationspartner:innen sind alle der Knaller. Aber ein paar mit einem besonders gemeinnützigen Ansatz wollen wir euch hier mal genauer vorstellen.

24 NACHHALTIGKEIT IM TOURISMUS

Gar nicht so leicht, aber dringend nötig: nachhaltige Konzepte für grünes Reisen.

26 HANNELORE GOES BRETTERBUDE

Unsere Bulli-Omi ist in Rente gegangen. In Büsum glänzt sie aber noch mit ihrer Anwesenheit.

28 **EVENTS 2023**

Wir setzen dieses Mal auf digitale Eventkalender. Checkt das aus!

30 HEIMATHAFEN® CAMPUS

Für neue Leute und alteingesessene Mitarbeiter:innen: unser Heimathafen® Campus.

32 KOOPERATIONEN IN DEN HHH

10 Jahre sind sie teilweise schon an unserer Seite – eine Liebeserklärung an unsere Kooperationspartner:innen.

HEIMATHAFEN® HOTELS

7

10 JAHRE THE TIDES

"Was für eine wilde Reise das letzte Jahr war"
– so lautet doch tatsächlich der erste Satz im
Vorwort der allerersten THE TIDES-Ausgabe.
Thihihi, wenn wir damals auch nur ERAHNT hätten, was da noch auf uns zukommt! Wir fanden
also, dass 2013 eine wilde Reise war? Lustig.

Einmal um zehn Jahre zurückspulen bitte. 2013 eröffneten wir im Frühjahr das erste Beach Motel in St. Peter-Ording. Direkt am Deich, nur ein paar Schritte bis zum Meer und mit dem Motto "Life is better in flip-flops" im Hinterstübchen. Mit der strandnahen Lage wollten wir vor allem all die Leute ansprechen, die keine Welle verpassen wollen und daher in ihren Bullis direkt am Meer pennen. Es gab ja auch keine Alternative. Und überhaupt: Wohin mit dem Bus und all dem Surf-Geraffel? Irgendwo jott weh deh parken, um sich dann morgens in die Schlange bei der Deichauffahrt zu stellen? Ohne vorher einen prüfenden Blick aufs Meer werfen zu können? Nee, dann lieber gleich vor Ort stehenbleiben und, das ist die Kehrseite, schmerzhaft teure Tickets von der Strandaufsicht kassieren.

Erst mit dem Beach Motel tat sich dann für alle Surfer-Dudes und -Deerns eine neue Möglichkeit auf. Sie konnten bei uns entweder auf einem Bulli-Stellplatz parken, mit Wasser und Strom versorgt werden und den nassen Neo im Trockenraum aufhängen – oder doch noch ein Zimmer buchen und ein bisschen Komfort nach dem ganzen Wind und Wetter mitnehmen. Vielleicht noch eine Runde in die Sauna, eine kleine Massage hinterher … schon schön.

Was sollen wir sagen? Das Ganze kam sensationell an! Der Ansturm hat uns etwas überrascht, auch wenn wir natürlich wussten, dass das schon eine ziemlich gute Idee war, hehe. Aber was wir nicht so vorhergesehen hatten, ist, dass sich nicht nur diese eine Zielgruppe vom Haus angesprochen fühlte, sondern viele andere auch. Jung, alt, mit Familie, mit Hund, allein, in Gruppen ... alle hatten Bock auf den frischen Wind hier in Ording und kamen von überall her angebraust. Wir haben das natürlich gefeiert – und tun das immer noch!

















Die Stunde der THE TIDES

Um all die verschiedenen Leute mit unserem Konzept abzuholen, haben wir uns gedacht: Wir machen ein eigenes Magazin. Darin erklären wir, wer wir sind, was wir machen, wie wir so ticken und was es eigentlich noch so in SPO und Umgebung zu entdecken gibt. Und stellen die starken Partner:innen an unserer Seite vor, die ja auch mit im Boot waren und die vielleicht der ein oder die andere noch nicht kannte.

Gesagt, getan. Mit einem eigenen kleinen Redaktionsteam ging die Reise durch den Print-Dschungel los und nach einigen Meetings und vielen Tassen Kaffee stand das Konzept fest: Die THE TIDES war geboren!

Von da an brachten wir jedes Jahr eine neue Ausgabe raus und beackerten darin alle Themen, die uns wichtig und erzählenswert erschienen. Das war so ein bisschen auf blauen Dunst hin, wir haben einfach gehofft, dass euch das auch interessiert, was wir so zu erzählen haben. Wir dachten: Schauen wir mal, wo das so hinführt! Einfach mal machen!

Zu unserer großen Freude war das Feedback total positiv. Nicht nur Gäste, sondern auch Einheimische und Mitarbeiter:innen schnappten sich das Heft und schmökerten darin rum. Wie cool! Also weitermachen

2016 dann der nächste Meilenstein: In Heiligenhafen eröffneten kurz hintereinander die Bretterbude, das Beach Motel und die Beach Apartments. Tolle Häuser (wie wir finden), aber mit einem ganz unterschiedlichen Konzept. Was tun? Da die THE TIDES als Magazin der Beach Motels gedacht war, legten wir kurzerhand auch für die Bretterbude ein eigenes Mag auf: Die Planke. Ergab Sinn, denn die Bretterbude war noch mal was ganz anderes als das Beach Motel und so fuhren wir eine ganze Zeit zweigleisig.

2018, mit der Gründung der Heimathafen® Hotels, war dann Schluss mit der Planke. Wieso? Weil wir mittlerweile noch weitere Häuser an den Start gebracht hatten und die THE TIDES aus den Beach Motel-Kinderschuhen rausgewachsen war. Nach einem kleinen Refresh ging es dann aber munter weiter, die Themen wurden noch etwas bunter, so wie unser Kosmos auch. Neue Crew-Mitglieder, neue Brands, neue Ideen – es gibt so viel zu erzählen! Die THE TIDES ist nun für alle unsere Häuser da und – yeah – das offizielle Magazin der Heimathafen® Hotels! Und wenn ihr uns nicht stoppt, machen wir einfach immer weiter. Das bockt alles viel zu sehr!

Danke einfach für zehn Jahre Lese-Treue. Für eure netten Feedbacks, ehrlichen Meinungen und lieben Mails. Wir hoffen, euch weiter gut zu informieren, zu unterhalten und mitzunehmen auf unserem Weg. Denn: Keine Ahnung, wo sie noch so hingeht, die wilde Reise!





HEIMATHAFEN® HOTELS



Jens U. Sroka, Geschäftsführender Inhaber der Heimathafen® H<mark>ot</mark>els

AUF EIN WORT MIT JENS

SO EIN JUBILÄUM IST JA IMMER EINE GUTE GELEGENHEIT,
REVUE PASSIEREN ZU LASSEN UND ZU SCHAUEN, WIE WAR
DAS EIGENTLICH ALLES SO ... DAMALS? WO STEHEN WIR HEUTE
UND WAS BRINGT WOHL DIE ZUKUNFT?

DER BESTE GESPRÄCHSPARTNER FÜR DIESE ART VON FRAGEN IST WOHL GANZ KLAR DERJENIGE, DER DAS GANZE INS ROLLEN GEBRACHT HAT. JENS U. SROKA IST GESCHÄFTSFÜHRENDER INHABER DER HEIMATHAFEN® HOTELS UND KREATIVER KOPF HINTER ALL DEN HOTELPROJEKTEN, ÜBER DIE WIR HIER SCHREIBEN. MIT IHM HABEN WIR ÜBER DIE ANFÄNGE GESPROCHEN, ÜBER HÖHEN UND TIEFEN, ÜBER AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN IN DER HOTELBRANCHE UND DARÜBER, WAS ER SICH PERSÖNLICH FÜR DIE ZUKUNFT WÜNSCHT. VIEL SPASS!

HEIMATHAFEN® HOTELS

HEIMATHAFEN® HOTELS

THE TIDES: Moin Jens! 10 Jahre THE TIDES – und zehn Jahre Beach Motel SPO! Kannst du es glauben?

Jens: (lacht). Nee, das kann ich nicht glauben. Unglaublich, oder? Wie die Zeit vergeht! So ein platter Satz, aber stimmt ja auch!

THE TIDES: In den zehn Jahren ist ja aber auch ordentlich was passiert. Hättest du dir das damals träumen lassen?

Jens: Null! Ich hätte dir 'n Vogel gezeigt, wenn du mir vor zehn Jahren gesagt hättest, dass wir so viele Hotels in der nächsten Zeit eröffnen würden – und dass unsere Crew von 55 auf 440 Mitarbeiter:innen wachsen würde. Das ist immer noch ganz surreal für mich. Aber wir haben so coole Leute, das ist eigentlich das Genialste daran. Dass da Menschen sind, die meine kleine Anfangsvision so mit Leben füllen und zu etwas ganz Eigenem machen. Weil das Ding ist ja: Ich habe zwar am Anfang eine Idee, aber irgendwann gebe ich ja auch ab. An Mitarbeiter:innen, die tagtäglich in den Häusern arbeiten und das Baby zum Laufen bringen. Das finde ich auch toll an dem ganzen Prozess.

THE TIDES: Hattest du denn die vielen Eröffnungen geplant? Oder hat sich alles so ergeben?

Jens: Nee, das hat sich alles ergeben. Ich hatte überhaupt keine Pläne in der Schublade für ein zweites, geschweige denn drittes oder viertes Haus. Was ich schon im Hinterkopf hatte, war, auch mal an der Ostsee ein Hotel eröffnen zu wollen. Ich war ja lange Zeit an der Nordsee tätig, aber viele unserer Gäste fuhren auch gerne an die Ostsee. Da dachte ich schon hin und wieder dran – und unterbewusst hat's mir wohl da schon in den Fingern gekribbelt.

Jens Sroka ist gebürtiger Hamburger, hat aber lange in St. Peter-Ording gelebt und ist dort auch zur Schule gegangen. Seinen Eltern gehörte das Hotel Ambassador im Stadtteil Bad. Das Haus hat er, nach seiner Ausbildung zum Hotelfachmann und vielen Jahren im Ausland, gemeinsam mit seinem älteren Bruder Joern den Eltern abgekauft und geführt. Bevor die beiden Brüder beruflich getrennte Wege gingen und Jens das Beach Motel in SPO eröffnete, bauten sie gemeinsam das StrandGut Resort.

THE TIDES: Das Beach Motel war nach dem Hotel Ambassador und dem StrandGut Resort dein erstes "eigenes" Haus, ohne deinen Bruder. Lief bei dem Projekt eigentlich alles glatt? Jens: Nein, das war schon ganz schön wild damals. Ich habe leider ordentlich Gegenwind bekommen von Nachbarn, die gegen das Projekt geklagt hatten. Dadurch hat sich der Bau richtig lange verzögert und meine Existenz stand streckenweise auf dem Spiel. Das war nicht so witzig und eine krasse Erfahrung, die ich wirklich niemandem wünsche. Aber schlussendlich ist alles gut gegangen und wir konnten im März 2013 eröffnen.

THE TIDES: Puh, und trotzdem hattest du dann noch Lust auf ein zweites Haus?

Jens: Ja, auf jeden Fall! Das Beach Motel ist einfach so genial angekommen bei den Leuten und wir waren superschnell sehr gut gebucht. Das war nicht nur eine große Erleichterung nach der langen Bauphase, sondern wir haben da auch gemerkt, dass wir mit unserem Projekt scheinbar einen Nerv getroffen haben. Und dann kam Heiligenhafen um die Ecke mit einem perfekten Sahne-Grundstück, muss man ja sagen.

THE TIDES: 2016/17 eröffnen das Beach Motel Heiligenhafen, die Beach Apartments und die Bretterbude. Die Bretterbude war aber eigentlich gar nicht geplant, oder?!

Jens: Zuerst nicht, wir hatten uns für das Grundstück beworben, auf dem jetzt die Bretterbude steht. Da sollte das Beach Motel hin und das größere Grundstück nebenan war für einen anderen Investor vorgesehen. Der hat dann aber einen Rückzieher gemacht. Tja, und wir standen vor der Entscheidung, was wir jetzt machen. Nach einigen Gesprächen mit meinen Partnern war dann klar: Jau. kaltes Wasser! Wir kaufen beide Grundstücke und bauen "einfach" zwei Häuser. Das war aber natürlich auch ziemlich aufregend, diese Entscheidung zu treffen. Für das zweite Grundstück kamen wir dann auf die Idee mit der Bretterbude – die beiden Häuser sollten sich voneinander abheben und ich hatte total Bock. so ein richtig rotziges, rockiges Hotel zu machen. Abgeschrabbelt, ganz klar in der Ansprache, noch jünger, ein Haus, das auch mal aneckt.

2017 sind da auf einmal vier Hotelbetriebe, die gemanagt werden müssen. Der Orga-Aufwand steigt genauso wie die Nachfrage und das Team kommt immer öfter in Erklärungsnot: Was erwartet mich in der Bretterbude, wenn kein Zimmer in SPO frei ist, kann ich dann nach Heiligenhafen fahren? Diese und andere Fragen poppen bei den Gästen immer öfter auf. Als Antwort auf diese Herausforderungen gründet Jens mit seinen Partnern die Heimathafen® Hotels und verlegt die komplette Reservierung in ein Headquarter nach Hamburg.

THE TIDES: Die Heimathafen® Hotels sind keine Dachmarke, sagst du immer wieder. Warum nicht?

Jens: Eine Dachmarke ist vor allem eins: ein Dach, eine Begrenzung. Wir wollten vielmehr eine Kernmarke, etwas, das alle Häuser miteinander verbindet und sie zusammen stark macht. Denn so unterschiedlich alle Hotels sind, sie basieren auf gemeinsamen Werten und Ideen, nach denen wir leben. Diese Werte soll man spüren und erleben können – als Gast und als Crew-Mitglied. Das ist uns ganz wichtig.

THE TIDES: Meinst du, dieser gemeinsame Spirit ist auch der Grund, warum manche Gäste schon 20–30 Mal bei euch waren?

Jens: Ja, das glaube ich – und das macht uns irre stolz. Denn eigentlich ist es egal, ob du an die Nordoder die Ostsee fährst, in die Bretterbude oder ins Lighthouse Hotel & Spa. Du weißt als Gast, was dich erwartet: ein zweites Zuhause, ein Ort, an dem du dich wohlfühlst. Wir stecken viel Liebe ins Detail, versuchen, jedes Haus mit einer guten Story zu verbinden. Ob das jetzt das Thema Surfen in SPO ist oder das Brettsportding in der Bretterbude. Das kommt glaube ich gut an.

THE TIDES: Wie geht's jetzt weiter? Welche Neueröffnungen stehen an?

Jens: Wenn diese Ausgabe erscheint, ist hoffentlich die Eröffnung der Bretterbude in Büsum gut über die Bühne gegangen! Im Frühjahr/Sommer 2023 folgen dann die Beach Apartments Büsum und im Herbst/Winter dann das nächste große Ding: die Villa Viva in Hamburg. Unser erstes Stadthotel!

THE TIDES: Stimmt! Und wie passt das zu den anderen Häusern? Ist nicht eigentlich die Küste das verbindende Element?

Jens: Nee, das ist eher das Wasser. Und für uns ergab das Projekt total Sinn, weil wir es gemeinsam mit unseren langjährigen Freund:innen von Viva con Agua eröffnen – es wird ein Haus, das Brunnen baut! Ich fand es toll, dass wir mit einem Hotel das Thema Charity aufgreifen und ein Social-Business-Projekt starten können. Ein Großteil der Übernachtungserlöse fließt nämlich direkt in die Projekte von Viva con Agua, das heißt, mit jeder Übernachtung tut man was Gutes. Das ist doch genial, oder?!

Wir könnten jetzt noch ewig weiterschnacken, aber bevor Jens wieder zur nächsten Baustelle düst, wollen wir gerne noch wissen, vor welchen Herausforderungen die Hotellerie aktuell steht und was er sich für die Zukunft wünscht.

Jens: Ich glaube, dass zwei Dinge unheimlich wichtig werden. Erstens: Digitalisierung und die Frage, wie wir Abläufe mithilfe von digitalen Ideen weiter optimieren können. Das heißt nicht, dass wir die Mitarbeiter:innen abschaffen wollen und alles nur noch digital erledigen. Im Gegenteil! Die Crew ist ja unser wertvollstes Gut – aber wir wollen, dass unser e Mitarbeiter:innen sich noch stärker auf ihre persönlichen Kompetenzen konzentrieren können, und auf den individuellen Austausch mit dem Gast. Technische Lösungen können aber dabei unterstützen, indem sie Mitarbeiter:innen ein bisschen Arbeit abnehmen – zum Beispiel bei Abläufen in der Gastre

Und das Zweite ist Nachhaltigkeit. Eine riesige Herausforderung für die Betriebe, aber unheimlich wichtig. Wir fragen uns ständig: Wie können wir energieeffizienter sein, wie können wir auch schon beim Bau nachhaltiger werden? Wir beziehen jetzt schon zu 100 Prozent erneuerbare Energien, aber können wir vielleicht noch unabhängiger werden und noch mehr selbst erzeugen?

THE TIDES: Was wünschst du dir persönlich für die Zukunft? Hast du noch einen Traum, den du verwirklichen willst?

Jens: Nee, für mich ist alles super so, wie es jetzt ist (lacht). Ich finde immer wichtig, dass man das, was man macht, richtig gerne tut. Aber ich möchte arbeiten, um zu leben und nicht leben, um zu arbeiten. Ich hab schon sehr viel zu tun, das macht mir aber auch richtig Spaß – und wenn ein Hotel dann eröffnet hat, gebe ich es auch in andere Hände und bin "raus". Das finde ich wichtig, denn sonst könnte ich nie ein neues Hotel planen oder was Neues machen. Und klar möchte ich offen bleiben und ein bisschen über den Tellerrand gucken. Dänemark ist zum Beispiel total spannend für uns. Aber dazu kann ich jetzt noch nicht mehr verraten (lacht).

THE TIDES: Mega spannend! Vielen Dank für das Gespräch, lieber Jens!

ens: Gerne!

GEMEINSAM BEGEISTERN

JEDE UNTERNEHMUNG BRAUCHT EINEN GEMEINSAMEN KURS.
EINE ROUTE, ETWAS, WORAUF SICH ALLE EINIGEN KÖNNEN UND
BEI DEM ALLE IM TEAM SAGEN: "DA WOLLEN WIR HIN UND DESWEGEN MACHEN WIR DAS." DOCH IST DIESE ROUTE IMMER SCHNURGERADE? WAS BRAUCHEN WIR, UM KURS ZU HALTEN? UND WER

SAGT EIGENTLICH, WO'S LANGGEHT?

Schon vor einiger Zeit haben wir begonnen, uns mit unseren Werten und Haltungen zu beschäftigen (s. "What we believe in", THE TIDES Vol. 9). Wer sind wir und was zeichnet uns aus? Wo wollen wir hin und was ist uns wichtig? Was ist die DNA der Heimathafen® Hotels? Warum tun wir, was wir tun?

Um diese Fragen zu beantworten, haben wir uns Zeit genommen. Denn klar kann man sagen: Ach, wir sind kunterbunt und offen. Aber ist es das? Und vor allem: Versteht jede:r das Gleiche darunter? Je länger wir uns mit dem Thema Werte auseinandersetzten, wurde klar: Klar ist hier erst mal gar nichts!

In unserer Company gibt's vielschichtige Themen, Meinungen so deep wie der Ozean und unterschiedliche Ausprägungen: Um daraus eine DNA zu ermitteln, mussten wir ran an den Kern. Natürlich nicht ohne unsere Crew mitzunehmen. Und letztlich sind wir damit auch ein stückweit gegen das Stille-Post-Prinzip angegangen. "Wer sind wir?"
– dazu wusste jede:r irgendwie immer ein bisschen
was, aber so richtig festgehalten hatten wir das nie.

Darum haben wir uns Expert:innen an Bord geholt und sind der Sache auf den Grund gegangen. In mehreren Workshops und Arbeitsgruppen wurden die Köppe zusammengesteckt, viele Diskussionen geführt und schließlich Werte ausgearbeitet, die uns allen am Herzen liegen. Total easy war das nicht – der ganze Prozess hat etwas länger als ein Jahr gedauert. Dafür hielten wir aber auch am Ende ein Papier in den Händen, das alle Mitwirkenden einstimmig unterschreiben konnten.

So, und was steht da nun drauf? *Trommelwirbel*

WIR MÖCHTEN BEGEISTERN – UNSERE GÄSTE, MITARBEITER:INNEN UND PART-NER:INNEN!

Darum haben wir vier Kernwerte ausgearbeitet, die auf alle drei Gruppen gleichermaßen zutreffen. Und da diese Begriffe zwar aussagekräftig sind, aber unterschiedlich interpretiert werden können, hat jeder Wert unterstützende Unterbegriffe bekommen. So wird die ganze Sache glasklar! Was uns besonders wichtig ist: Als Zeichen dient ein Steuerrad. Es ist beweglich, genau wie unsere Werte. Je nach Bedarf können sie anders gewichtet werden.

Uns ist natürlich bewusst, dass wir die Werte noch nicht überall zu 100 Prozent erfüllen und leben. Nobody's perfect. Gerade deshalb dienen sie auch als Kompass für die Zukunft: Die Werte führen uns immer wieder vor Augen, was uns wichtig ist und woran wir noch feilen müssen.



Lebe stets und ständig, denn du bist lebendig!

Langweilig ist nichts für uns, das haben wir in all den Jahren gemerkt. Und wir wären nicht da, wo wir sind, wenn wir nicht so wären, wie wir sind – ist doch klar! Uns ist schnuppe, wo jemand herkommt, es juckt uns nicht, wen du liebst. Anders denken und anders sein ist das, was uns ausmacht. Sei bunt, sei du!

Wir versuchen, an bestimmte Punkte anders heranzugehen als andere. Das haben wir schon immer so gemacht und werden wir auch weiterhin so tun. Wir sagen lieber "Mist, das war aber nix" statt "Hätten wir das doch bloß damals schon gemacht". Wir sind up to date, probieren neue Sachen aus, sind innovativ und mutig – geht nicht, gibt's nicht!



MENSCHLICH

Mensch, seid ihr wunderbar!

Unsere Hotels sind Orte, wo Leute aufeinandertreffen. Dass der Mensch bei uns im Mittelpunkt steht, liegt da auf der Hand. Klar verkaufen wir Hotelzimmer, gutes Essen, leckere Drinks und viel Entspannung – was uns aber wirklich begeistert, sind die Menschen! Unsere Mitarbeiter:innen, die alles am Laufen halten, Gäste, die unsere Häuser mit Leben füllen, und unsere Partner:innen, die uns tatkräftig zur Seite stehen.

Mit unseren Mitmenschen, aber auch mit allen Lebewesen und Ressourcen wollen wir daher achtsam und wertschätzend umgehen. Wir engagieren uns sozial und möchten etwas zurückgeben, an Mensch und Natur (s. S. 24). Denn nur nehmen und nicht geben, das ist nicht so unser Ding!

Ach ja, und dann gibt's da noch dieses schöne Wort integer. Puh, was haben wir da lange drauf rumgekaut und nach Synonymen gesucht. Letzten Endes sind wir doch dort geblieben, weil es genau das aussagt, was uns wichtig ist. Ihr merkt, was zählt, ist die Menschlichkeit – genau deswegen haben wir uns das auf die Fahne geschrieben.

HEIMATHAFEN® HOTELS

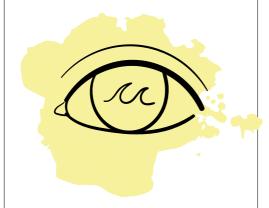
16



Einheitsbrei? Nee, lieber Potpourri!

Jedes Haus der Heimathafen® Hotels ist etwas Besonderes. Seht ihr das nicht auch so? Selbst unsere beiden Beach Motels in St. Peter-Ording und Heiligenhafen sind so unterschiedlich. Und das ist auch gut so! Wir lieben einzigartige Looks und individuelle Konzepte – und wollen das in Zukunft auch noch weiter stärken. Bei den Häusern und natürlich auch bei uns Menschen. Wie langweilig wäre es bitte, wenn wir alle identisch aussehen und jede:r sich gleich verhalten würde?

Wir wollen **erlebnisreich** sein und begeistern – ein Grund dafür sein, warum man den weiten Weg auf sich nimmt oder seinen Freund:innen von uns erzählt. Bei allem, was wir tun, soll eine gewisse **Leichtigkeit** mitschwingen! Das hat nicht zwingend etwas mit Siezen oder Duzen zu tun, sondern mit dem großen Ganzen. Solange man sich **authentisch** und auf Augenhöhe begegnet, ist doch alles wunderbar. Und wer weiß, was daraus entsteht?!



BEWUSST

Lasst uns der Welt bewusst gegenübertreten!

Bewusst, uiiii, auch so ein Begriff, über den wir lange diskutiert haben. Er sagt viel aus und ist doch nicht ganz greifbar. Wir haben uns für ihn entschieden, da er so viele Chancen, Möglichkeiten und Verantwortung mit sich bringt.

Ein Thema, das sich manche Betriebe schnell und gern auf die Fahne schreiben, ist Nachhaltigkeit. Doch wir wollen kein Greenwashing betreiben, wir sind lieber ehrlich und sagen, dass ein Hotelbetrieb in manchen Belangen nicht so nachhaltig ist, wie wir uns das wünschen würden.

Wir arbeiten dran, sogar mit aller Kraft, aber haben uns hier erst mal für den Begriff umweltbewusst entschieden. Ein wichtiges Thema, das wir schon seit einigen Jahren angehen, indem wir Prozesse anpassen oder neu denken (s. THE TIDES Vol. 8 und 9). Ein verantwortungsvoller Umgang mit unseren Ressourcen und Mitmenschen ist uns wichtig. Dabei wollen wir klar kommunizieren, wofür wir stehen, was wir tun und was wir gegebenenfalls auch noch nicht so gut machen.

Fest steht: In Sachen Umweltbewusstsein ist Luft nach oben! Und das wollen wir in Zukunft weiter anpacken! Kann sein, dass das ein bisschen dauert, dass es Baby-Steps sind, aber wir bleiben dran, arbeiten **professionell** und hoffen, dass wir hier und da Impulse in der Hotellerie setzen.



HEIMATHAFEN® HOTELS

STARKE BUDDIES, STARKE SACHE

Gemeinnützige Kooperationen

Menschlichkeit und soziales Engagement sind uns immens wichtig. Wir glauben, dass wir gemeinsam stärker sind und großartige Dinge erreichen können. Diesen Gedanken leben wir aber nicht nur im Team und im Hotelalltag. Da draußen gibt's so viele geniale Köpfe, die sich in unterschiedlichen Lebensbereichen engagieren und Gutes tun. Und durch die Kooperationen mit unseren Hotels können wir sie dabei unterstützen.

Das Prinzip: Unsere Koop-Buddies richten ein Zimmer ganz nach ihren Vorstellungen ein und wir übernehmen die Kosten dafür. Ihr könnt dann in diesen Themen-Suiten übernachten – und je 20 Prozent des Übernachtungspreises kommen den Organisationen zugute!

Kennt ihr schon unsere Kooperations-Suiten mit den wunderbaren Menschen von Stiftung Mensch, skate-aid und Hamburg Leuchtfeuer? Ne? Dann wird's Zeit für eine kleine Vorstellungsrunde!



Lighthouse Hotel & Spa in Büsum

Für dich, für uns, für alle: Bei Stiftung Mensch steht das Wir im Vordergrund. Genauso wie die individuellen Bedürfnisse jedes Einzelnen. Denn normal ist, verschieden zu sein. Mit sieben Standorten in Dithmarschen, einem Café und einem Bio-Bauernhof bringt die Initiative viel Schwung in die Region. Dabei ist sie nicht nur ein Zuhause für Menschen mit und ohne Behinderung. Über 1.100 Arbeitsplätze, kulturelle Events und Workshops machen die Stiftung so bunt wie das Leben. Wir haben mit Vorständin Dorothee Martens-Hunfeld geplaudert.

THE TIDES: Hallo Dorothee! Wie schön, dass du Zeit gefunden hast, um mit uns über die Kooperation zwischen Lighthouse und Stiftung Mensch zu sprechen. Aber sag mal: Wie kam die denn überhaupt zustande?

Dorothee: Tatsächlich wurden wir damals vom lieben Jens (Geschäftsführender Inhaber der Heimathafen® Hotels, Anm. d. Red.) angesprochen. Er fragte uns, ob wir nicht Lust hätten, eine Junior Suite im Lighthouse zu gestalten und dort präsent zu sein. Der Kontakt hatte sich über Sönke Kähler (Mitgesellschafter der Heimathafen® Hotels und Bauunternehmer aus Büsum, Anm. der Red.) ergeben, der uns den Heimathafen® Hotels vorgeschlagen hatte.



THE TIDES: Habt ihr mit eurer Entscheidung gezögert oder war es eine klare Sache, dass ihr mitmachen wollt?

Dorothee: Für uns war es definitiv klar und auch eine Ehre dabei zu sein! Die Kooperation mit dem Hotel ist ein großartiges Projekt. Nicht nur, weil 20 Prozent des Übernachtungspreises an Stiftung Mensch gespendet werden – ein großes Dankeschön dafür! Insbesondere, dass wir mit unserem Thema so präsent sein dürfen, ist genial. Mit dem Lighthouse als Partner haben wir noch mal eine ganz andere Plattform, um Menschen auf unsere Arbeit aufmerksam zu machen. Was ich dabei besonders toll finde: Durch die Kooperation wird das Thema so selbstverständlich mit den Gästen kommuniziert. Es gehört einfach dazu, ohne groß darüber nachzudenken. Das ist genau das, was wir brauchen. Auch in unserer Gesellschaft.

THE TIDES: Das klingt großartig. Kannst du sagen, wie viel Geld in etwa an eure Stiftung gegangen ist?

Dorothee: Durch die Kooperation haben wir, trotz der Pandemie, in den Jahren 2019 bis 2021 unglaubliche 22.000 Euro erhalten. Darüber freuen wir uns wirklich sehr.

THE TIDES: Erzähl doch mal ein bisschen was über die Stiftung Mensch Junior Suite. Welche Herausforderungen gab es, wie ist das Design und was war euch wichtig?

Dorothee: Für uns war das natürlich komplettes Neuland. Also mussten wir selbst erst mal überlegen, welchen Stempel wir der Suite aufdrücken möchten und wie sie wirken soll. Das war schon herausfordernd. Deshalb waren wir froh, dass uns die Profis von Cosman-Interior zur Seite standen. Natürlich wollten wir das Thema Inklusion einbringen – gern auch mit Gegenständen aus unseren

Werkstätten. Diesen Wunsch konnten wir mit dem wundervollen Strandkorb-Bett umsetzen! Ein wirklich toller Entwurf, den es vorher so noch nicht gab. Wir haben das Bett extra in unseren Werkstätten entwickeln und fertigen lassen. Und das Beste: Auch den Gästen gefällt's super! Wir haben bereits einige Anfragen für ähnliche Produkte erhalten.

THE TIDES: Dem können wir nur beipflichten: Die Suite ist wirklich gelungen! Großartig, dass mit der Kooperation nicht nur Geld gespendet, sondern auch Aufmerksamkeit geschaffen wird. Gibt es denn noch etwas, das du den Leser:innen mitgeben möchtest?

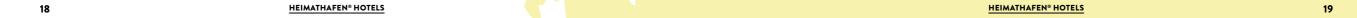
Dorothee: Inklusion sollte uns alle beschäftigen – und die Kraft des guten Gedankens bietet noch mal ganz neue Impulse. Also je positiver wir an das Thema herangehen, desto attraktiver wird die Haltung dazu. Und damit auch die Behandlung innerhalb der Gesellschaft. Auch deswegen haben wir bereits vor zehn Jahren die Soziale Allianz gegründet, in der nun auch das Lighthouse Hotel & Spa Mitglied ist.

THE TIDES: Danke, Dorothee. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit euch!

Weitere Infos zu den Projekten von Stiftung Mensch findet ihr hier:

Ihr möchtet mal in der Stiftung Mensch Junior Suite übernachten?







SKATE-AID SPEZIALBUTZE

Bretterbude Heiligenhafen und Büsum

Skateboarding ist weit mehr als ein Sport. Für viele ist es eine Lebenseinstellung und eine bestimmte Art, Dinge zu sehen. Es geht um Selbstbestimmung und Selbstvertrauen, um Kreativität und Freiräume, aber auch um Halt und Zugehörigkeit – unabhängig von Grenzen, Status, Religion und Hautfarbe. Die Organisation skate-aid fördert Kids und Jugendliche auf der ganzen Welt mit der pädagogischen Kraft des Skateboards. Wie das geht? Wir haben mit unserem Koop-Buddy Maik Giersch von skate-aid gesprochen.

THE TIDES: Moin Maik. Bei skate-aid setzt ihr voll auf die Power des Skateboards. Wie und wem helft ihr damit?

Maik: Moin! Skateboarding ist für uns ein Tool, um Kinder stark zu machen. Wir bauen Skateparks rund um den Globus und betreuen Workshops in den Projekten sowie in Schulen und Jugendzentren. Dabei geht's natürlich ums Skaten, aber auch darum, soziale Begegnungsstätten zu schaffen. Die Kids können dort zusammenkommen, Spaß haben und ihre Fähigkeiten stärken. Wir verleihen Equipment und unterstützen sie, wenn sie Hilfe benötigen. Alles kostenlos, damit alle Kids die gleichen Möglichkeiten haben.

THE TIDES: Welche Projekte von skate-aid hast du denn selbst schon live gesehen?

Maik: Syrien, Namibia, Ruanda, Uganda, Nepal ... natürlich macht skate-aid aber auch viel vor der eigenen Haustür in Deutschland. Bei den meisten Projekten war ich bereits mehrmals, auch um zu sehen, wie sich alles entwickelt. Jedes Projekt stellt eine andere Herausforderung an die Arbeit von skate-aid, zumal die Umstände der Locals in jedem Land unterschiedlich sind. Die Kids in Uganda führen beispielsweise ein komplett anderes Leben als Kinder in Syrien und dennoch ergeben beide Projekte absolut Sinn.

THE TIDES: Woran siehst du das und warum ist das Skateboard dabei so ein gutes Werkzeug?

Maik: Die Kids probieren aus, motivieren sich selbst, werden kreativ, testen Grenzen und erkennen, dass sie etwas erreichen können. Wenn du fällst, steh wieder auf – viele Dinge, die sie hier lernen, braucht man fürs ganze Leben. Skaten ist sinnstiftend und unterstützt Kinder, zu starken Persönlichkeiten heranzuwachsen. Und: Skateboarding verbindet. In Ländern wie zum Beispiel Namibia oder Uganda ist es toll zu beobachten, dass Kinder untereinander keine Unterschiede sehen, wenn man sie zusammenbringt und einfach machen lässt. Syrische Kinder sind durch den Krieg oft etwas verschlossener und es ist ein super Gefühl, wenn man sieht, wie das Eis langsam schmilzt und Kinder wieder Kind sein dürfen – egal wo.

THE TIDES: Welche Rolle spielen dabei die Skateparks, die skate-aid baut?

Maik: Die Skateparks sollen vor allem ein sicheres Umfeld bieten. Uns ist es auch wichtig, dass die Kinder bereits beim Bau mit anpacken und den Park als "ihren Skatepark" ansehen. Die Wertschätzung ist dadurch viel größer und die Teamfähigkeit wird gestärkt. Es ist mega, wenn man gemeinsam etwas fertigstellt und das Ergebnis zusammen nutzen kann.

THE TIDES: Apropos, wie kam die Zusammenarbeit mit den Heimathafen® Hotels zustande?

Maik: Die Bretterbude Heiligenhafen war noch gar nicht gebaut, da wurde ich ins Beach Motel St. Peter-Ording eingeladen, um direkt vor Ort zu sehen, was die Leute von den Heimathafen® Hotels so treiben. Ein Surfmotel wie in Kalifornien – toll! Surfen findet auf einer ähnlichen Welle wie Skateboarding statt – also im übertragenen Sinne – und da die Verantwortlichen der Heimathafen® Hotels definitiv ihr Handwerk verstehen und Nägel mit Köpfen machen, hatten wir bei skate-aid direkt Bock auf eine Zusammenarbeit.

THE TIDES: Und wie ging's dann weiter?

Maik: Wir wurden gefragt, ob wir Lust hätten, eine Butze in der neuen Bretterbude zu gestalten. Im ersten Moment dachten wir: "Sekunde, wir sind doch eine gemeinnützige Organisation …" Aber das hatte das Team der Heimathafen® Hotels auf den Schirm und die Koop lief genau andersherum, indem sie alle Kosten für die Einrichtung übernommen haben und 20 Prozent des Übernachtungspreises an skate- aid fließen. Das ist ein riesiger Support!

THE TIDES: Bei der Einrichtung habt ihr euch ja einiges einfallen lassen.

Maik: Uns war wichtig, dass wir eine Butze kreieren, die skatebar und gleichzeitig gemütlich ist. Das Gute: Jan, der Architekt der Bretterbude, kommt aus der Skateszene. Er hat direkt gewusst, worauf es uns ankommt, und uns u. a. einen Wallride ins Zimmer gezaubert. Zum Glück war Jan (Innenarchitekt, Anm. d. Red.) dann auch bei der Bretterbude in Büsum für die neue skate-aid Butze wieder am Start und wir konnten uns zusammen etwas Cooles ausdenken.

THE TIDES: Erzähl!

Maik: Wir wollten zurück zu den Anfängen des Skateboardings und da spielen die Skatepools aus Kalifornien ein große Rolle. Skaten in den Straßen war damals auf Dauer zu öde und so sind die Leute in leeren Swimmingpools die Transitions hochgefahren. Davon inspiriert haben wir die Butze gebaut – inklusive der Ecke eines alten US-Pools. Das Element war furchtbar schwer, aber Jan hat schlussendlich eine gute Lösung gefunden. Das Ergebnis ist der Hammer! Skatebar ist das Zimmer zwar nicht, aber muss auch nicht sein, da sich direkt vorm Hotel in Büsum ein neuer Bowl befindet, in den wir hoffentlich bald reindroppen können.

THE TIDES: Werdet ihr und wir sind gespannt auf die Butze. Vielen Dank fürs Gespräch!

Mehr Infos zu den Projekten von skate-aid findet ihr hier:



Ihr möchtet mal in einer skate-aid Butze übernachten?

Das geht in Heiligenhafen:



Und in Büsum:



20 HEIMATHAFEN® HOTELS 21



HAMBURG LEUCHTFEUER JUNIOR SUITE

Beach Motel Heiligenhafen

Wertschätzende und lebenswerte Angebote für Menschen in persönlichen Notlagen – das ist Hamburg Leuchtfeuer. Seit 1994 setzt sich die Organisation auf verschiedenen Ebenen für einen menschenwürdigeren Umgang mit Themen ein, die in der Gesellschaft häufig tabuisiert werden. Krankheit, Sterben, Tod und Trauer, aber auch das Leben selbst stehen im Fokus. Ein Drahtseilakt? Ja, manchmal. Wie schafft man es, bei all den Themen nicht den Kopf zu verlieren? Wir haben uns mit Philipp Strunk von Hamburg Leuchtfeuer ausgetauscht.

THE TIDES: Philipp, ihr seid bereits seit 2016 Kooperationspartner im Beach Motel Heiligenhafen und habt dort die Hamburg Leuchtfeuer Junior Suite eingerichtet. Erzähl doch bitte noch mal, was ihr genau macht.

Philipp: Wir nennen uns auch das "Unternehmen Menschlichkeit" – und genau dafür stehen wir. Wir bieten denjenigen Hilfe, die schwer oder chronisch erkrankt sind, im Sterben liegen oder einen geliebten Menschen verloren haben. All das wollen wir menschenwürdiger gestalten. Und auch das Bewusstsein der Bevölkerung für diese Themen stärken.

THE TIDES: Könntest du das genauer ausführen? Was gehört alles dazu?

Philipp: Hamburg Leuchtfeuer besteht aus vier Säulen. Einmal gibt es das HOSPIZ auf St. Pauli, in dem wir Menschen mit schweren Erkrankungen einen Raum für einen würdevollen Abschied von ihrem Leben bieten. Dann haben wir noch AUFWIND, wo sich das Team um Menschen mit HIV oder anderen chronischen Erkrankungen kümmert, sie psychosozial begleitet und lebenswerte Perspektiven entwickelt. Im LOTSENHAUS hingegen unterstützen wir Personen, die einen geliebten Menschen verloren haben. Wir helfen bei der Trauerbegleitung sowie beim Abschied von der:dem Verstorbenen. Dann gibt es auch noch unser FEST-LAND, das wir 2020 eröffnet haben. Hier bieten wir jungen, chronisch kranken Menschen Wohnraum mit Selbstbestimmung und in Gemeinschaft. Damit unterstützen wir diejenigen, auf deren Bedürfnisse oft nur wenig eingegangen wird.

THE TIDES: Wahnsinn, da ziehen wir den Hut und sagen Danke für den Einsatz! Der tagtägliche Umgang mit solchen Themen ist bestimmt nicht leicht, oder? Philipp: Natürlich ist das nicht für jede:n etwas. Eine Kollegin betont aber immer wieder: "Wenn ich mich mit dem Tod und dem Sterben auseinandersetze, lerne ich auch etwas fürs Leben." Um den Alltag hier zu meistern, benötigt man neben persönlicher Reife und einer gewissen Resilienz auch die Akzeptanz, dass Krankheit und Sterben Teil des Lebens sind. Neben der fachlichen Fürsorge sind wir auch auf zwischenmenschlicher Ebene Ansprechpartner:innen für die Menschen, die zu uns kommen. Ihnen wollen wir in der schweren Zeit zur Seite stehen. Da fließen auch mal Tränen, aber es wird auch viel gemeinsam gelacht.

THE TIDES: Mit der Hamburg Leuchtfeuer Junior Suite im Beach Motel Heiligenhafen werden pro Übernachtung 20 Prozent der Erlöse an euch gespendet. Die Gäste können somit quasi im Schlaf Gutes tun und tragen dazu bei, dass Spenden an euch fließen.

Philipp: Ja, das ist wirklich eine klasse Aktion und wir freuen uns, dass die Kooperation nach all den Jahren immer noch Bestand hat. Selbst in der Zeit, in denen die Hotels aufgrund der Pandemie gröβtenteils geschlossen waren, sind uns pro Jahr knapp 10.000 Euro zugeflossen.

THE TIDES: Danke dir, Philipp, für das Interview. Gibt es noch etwas, das du loswerden möchtest?

Philipp: Danke für die Kooperation, die Spenden und die Unterstützung – und an alle, die in der Hamburg Leuchtfeuer Junior Suite übernachtet haben. Sollte jemand spenden wollen, egal ob groß oder klein, so kann er:sie dies zum Beispiel direkt auf unserer Webseite tun. Und an die Menschen, die unsere Hilfe benötigen: Bitte zögert nicht und wendet euch an uns!

Für Spenden an Hamburg Leuchtfeuer sowie weitere Infos schaut doch mal hier:





Ihr möchtet in der Hamburg Leuchtfeuer Junior Suite übernachten?







23

22 HEIMATHAFEN® HOTELS

HEIMATHAFEN® HOTELS

GRÜN REISEN – GEHT DAS?

Ein paar Gedanken zum Thema Nachhaltigkeit in Hotels



Grundsätzlich hinterlässt natürlich, und das dürfte allen klar sein, die Fernreise einen ungleich größeren CO_2 -Fußabdruck als eine Urlaubsreise im eigenen Land. Mit der Entscheidung, nicht ins Flugzeug zu steigen, ist schon mal ein großer Schritt getan. Lässt man aber mal die Anreise außen vor, gibt es auch am Urlaubsort Möglichkeiten, sich achtsam gegenüber Umwelt und Natur zu verhalten. Aber was machen eigentlich die Hotels selber, um ihren Beitrag zu leisten?

Hotels stehen, wie viele andere Betriebe, vor der enormen Aufgabe, nachhaltig zu agieren und zugleich wirtschaftlich zu handeln. Das ist gar nicht so leicht, zumal Greenwashing natürlich keine Option ist; das bringt niemandem etwas und ist extrem unangenehm, wenn es auffällt.

Ein Beispiel: Die Aufforderung vieler Hotels, zum Schutz der Umwelt auf die Zimmerreinigung zu verzichten, klingt erst mal richtig und gut und vor allem für den oder die Einzelne easy machbar (denn braucht man wirklich jeden Tag ein frisches Handtuch oder einen gewischten Fußboden?). Was dabei gerne unter den Tisch fällt, ist, dass Hotels mit der Aktion auch Geld für die Reinigungskräfte einsparen – Geld, das im Zimmerpreis aber mit einkalkuliert ist. Betrug am Gast? Könnte man so sehen, wenn der Deal einfach so stehenbleibt und die Hotels das Geld in die eigene Tasche stecken.

NACHHALTIGKEIT UND TOURISMUS, DAS IST EIN SPANNENDES WIE HERAUSFORDERNDES THEMA. KLAR IST, DASS WIR ALLE UNSER REISEVERHALTEN ORDENTLICH AUF DEN PRÜFSTAND STELLEN MÜSSEN, UM DEN NACHFOLGENDEN GENERATIONEN ÜBERHAUPT NOCH DIE CHANCE AUF EINEN LEBENSFÄHIGEN PLANETEN ZU GEBEN. ABER GEHT DAS ÜBERHAUPT – REISEN UND UMWELTSCHUTZ? IST URLAUB PER SE SCHLECHT? WAS KANN JEDE:R EINZELNE TUN, DAMIT DER URLAUB GENOSSEN WERDEN KANN UND DAS GEWISSEN GLEICHZEITIG BERUHIGT IST?

Auch wir diskutieren viel über dieses (und andere Themen) und haben für uns folgende Lösung gefunden: Den Verzicht auf die Zimmerreinigung finden wir an sich schlau, das Einkassieren von Moneten natürlich nicht. Also spenden wir das Geld an regionale Vereine oder Initiativen, damit die richtig gute Sachen damit anstellen können. Damit möglichst viele von dem Modell profitieren, wechseln wir alle drei Monate. So konnten wir zum Beispiel schon den NABU, Viva con Agua oder die Seenotrettung unterstützen, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Das ist nur ein kleiner Baustein in dem komplexen Thema Nachhaltigkeit. Uns ist bewusst, dass auch wir noch einen langen Weg vor uns haben und viel mehr machen können. Aber wir gehen diesen Weg Schritt für Schritt in die richtige Richtung, denn einiges passiert natürlich auch schon. Wir achten bei all unseren Häusern auf einen regionalen Einkauf, auf einen ressourcenschonenden Umgang mit Wasser (zum Beispiel mithilfe von wassersparenden Duschköpfen) und Lebensmitteln, beziehen zu 100 Prozent erneuerbare Energien und arbeiten eng mit Organisationen wie dem NABU oder dem Nationalpark Wattenmeer zusammen, um unsere Gäste für einen respektvollen Umgang mit der Natur vor Ort zu sensibilisieren. Mit guten Infomaterialien, aber auch gemeinsamen Aktionen wie dem Beach-Clean-up, bei dem wir ALLE gemeinsam Müll am Strand aufsammeln und so aktiv etwas für den Umweltschutz tun.

Übrigens: Wenn ihr Lust habt mehr zu tun, könnt ihr euch an der Rezeption vom Beach Motel einen schicken Jutebeutel abholen, in den ihr bei jedem Gang an den Strand Müll sammeln könnt. Den Beutel könnt ihr anschließend einfach in die Waschmaschine schmeißen und natürlich gerne behalten. Nicht verschwenden, wiederverwenden!

PS: Da Umweltschutz auf unserer Prio-Liste ganz oben steht, haben wir das Thema mit in unseren Werten verankert. Mehr dazu und was uns noch wichtig ist, lest ihr auf Seite 14.



ALTE BULLIS VERPFLANZT MAN NICHT

... oder etwa doch?!

Unsere Bulli-Dame Hannelore zieht's nach Büsum – und das aus gutem Grund! Lange war sie fleißig zwischen den Standorten Heiligenhafen (Bretterbude) und St. Peter-Ording (Beach Motel) on tour und ist mit euch von A nach B nach C getrudelt. Hannelore war der Star auf jedem Parkplatz und eine echte Augenweide zwischen Deich, Wiesen und Rapsfeldern.

Auf ihre alten Tage ist unsere Grand Dame jedoch ein wenig träge geworden. All die Touren, das häufige Im-Bus-Pennen und die vielen Eindrücke – das war einfach too much. Und wenn man ehrlich ist, wusste auch nicht jede:r so sanft und behutsam mit ihr umzugehen, wie sie es eben braucht.

Und so ist Hannelore mit der Zeit ein wenig ungehalten geworden. Hier mal ein Mucken, da mal ein leichter Widerstand ... Schließlich haben wir uns zusammengesetzt und einen neuen Ruhestand (aber ohne Stillstand!) für unsere Bulli-Omi ausgetüftelt.

Das Ergebnis: Hannelore zieht nach Büsum, zur neuen Bretterbude! Dort lässt sie es in Zukunft etwas ruhiger angehen und glänzt mit ihrer Anwesenheit. Lasst doch mal einen Streichler da, knipst ein schönes Foto mit ihr – und wer weiß, vielleicht hat sie ja auch irgendwann wieder Lust auf einen Ausflug?! Kommt Zeit, kommt Fahrt!





der Wein Podcast

HALB TROCKEN

mit dem Wolff & den 7 Weinlein



















jeden Donnerstag überall wo es Podcast´s gibt

mit Atze Schröder • Alle Farben • Nelson Müller • Andreas Kuhlage Micky Krause • Digitalizm • Jens Sroka • Thomas Sampl Till Hoheneder • Lisa Feller • uvm.





Feste feiern

In den vergangenen zwei bis drei Jahren war nicht viel mit feiern. Das kann ja mal ganz klar festgehalten werden. Für uns alle war das keine einfache Zeit und auch wenn man zwischendurch mal Bock auf Tanzen hatte und all den Mist vergessen wollte, es ging einfach nicht. Die gute Nachricht ist: Diese Zeit ist nun vorbei! Wir sind mächtig motiviert und voll dabei, euch wieder richtig schöne Veranstaltungen zusammenzustellen – mithilfe von Eventmanager:innen, die nichts anderes auf dem Tisch haben, als gemeinsame Feste zu planen. Wir wollen endlich wieder mit euch rocken!

So ganz konkrete Termine haben wir bis Redaktionsschluss dieses Magazins zwar noch nicht auf Lager, aber was wir jetzt schon anteasern können, ist zum Beispiel die Beach Pride in Heiligenhafen, die 2023 wieder stattfinden wird. An dem Wochenende dreht sich, wie jedes Jahr, alles um die Themen Liebe und Lachen, Daten und Dancen. Es wird bunt, es wird schillernd – und ein großer Spaß für alle. Neben all dem Fun bedeutet uns das Event aber auch viel, denn mit der Beach Pride zelebrieren wir voller Genuss einen unserer Werte: Love is Love.

BEACH MOTEL HEILIGENHAFEN

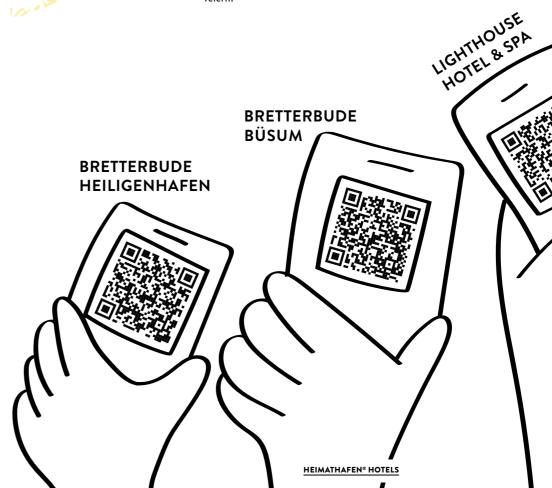
HEIMATHAFEN® HOTELS

BEACH MOTEL
ST. PETER-ORDING

Vielleicht etwas weniger schrill, aber genauso lustig werden andere Veranstaltungen, wie zum Beispiel der Deichabend mit Musik und Drinks im Fliegerdeich oder der Badetag in Büsum. Die exakten Termine stehen stehen wie gesagt noch nicht fest, hier und da kann sich auch noch eine Kleinigkeit am Ablauf ändern – und bevor wir falsche Daten rausgeben, machen wir es diesmal einfach digital. Checkt einfach die QR-Codes hier auf der Seite, darüber erfahrt ihr immer den aktuellen Stand der Dinge und seid auf der sicheren Seite bei eurer Planung. Einfach Kamera draufhalten und schon werdet ihr auf die entsprechenden Eventkalender geleitet.

FLIEGERDEICH AURANT

Wir freuen uns riesig darauf, wieder mit euch zu feiern!



E TIDES VOL. 10

28



BALD GEHT'S LOHOOS DER HEIMATHAFEN® CAMPUS STARTET DURCH

PERSONALMANGEL IST HEUTE DAS ALLERGRÖSSTE PROBLEM IN DER HOTEL- UND GASTROBRANCHE. SCHULD DARAN IST DER SCHLECHTE RUF, DEN SIE LEIDER GENERELL GENIESST. DURCH BERICHTE ÜBER ZU NIEDRIGE GEHÄLTER UND ZU GROSSEN STRESS LASSEN SICH VIELE BESTENS GEEIGNETE MÄNNER UND FRAUEN VON EINER BEWERBUNG ABHALTEN. WIR VON HEIMATHAFEN® HOTELS WISSEN ABER GENAU, DASS GUTE, MOTIVIERTE MITARBEITER:INNEN DIE SEELE UND DAS HERZBLUT UNSERER HÄUSER SIND. DESHALB WOLLEN WIR SIE UNBEDINGT HALTEN UND AM LIEBSTEN NEUE HINZUGEWINNEN. UM DAS ZU ERREICHEN, LEGEN WIR IN DIESEM JAHR MIT DEM HEIMATHAFEN® CAMPUS LOS!



SCHULUNGEN FÜR ALLE

Davon habt ihr bis jetzt noch nie was gehört?
Okay, das steckt dahinter: Bisher werden in den Heimathafen® Hotels hauptsächlich Führungskräfte in Sachen wie z.B. Mitarbeiterführung oder Beschwerdemanagement regelmäßig geschult. Das erweitern wir und setzen nun auch weitere regelmäßige Angebote für Jedermann auf – piepegal, ob sie in Küche, Service oder Housekeeping arbeiten.

Dafür haben wir unsere Leute in den letzten Monaten gefragt, was sie von unseren Schulungen erwarten. Weiterentwicklung im Job war die klare Nummer 1.



WIR ERFÜLLEN EURE WÜNSCHE

Aber beim Brainstorming mit allen Abteilungen hat sich gezeigt, dass unsere Kolleg:innen sich auch viele Dinge erhofft, die nicht direkt was mit dem Job zu tun haben. Ganz weit oben stehen Tipps zu mehr Nachhaltigkeit im Alltag, aber auch Zeitmanagement und Stressbewältigung sind ihnen ganz wichtig. Deshalb haben wir eine riesige Mindmap zusammengestellt, mit deren Hilfe wir alle Wünsche erfüllen wollen. Das praktische: Der Campus kommt zu den Mitarbeitern und Schulungen, Workshops und sämtliche Coaching finden abwechselnd in unseren Hotels statt.



PROJEKTE MIT HERZ

Auf dem Programm stehen unter anderem so coole Sachen wie der Besuch eines nordfriesischen Biobauern, dem wir bei Aussaat und Ernte helfen werden. Dadurch wollen wir erreichen. dass Bio-Anbau besser verstanden wird und sich gleichzeitig die Wertschätzung schadstofffreier Lebensmittel erhöht. Auch in einer Schlachterei sowie Destillerie für Spirituosen und in einem Lebensmittellager wollen wir uns umsehen, um die Abläufe künftig besser zu durchschauen. Außerdem gibt's angesagte Barista-Seminare und viel mehr, was noch nicht verraten wird. Auch in Sachen Gesundheit haben wir uns was Besonderes einfallen lassen. Denn wir wollen nicht nur wissenstechnisch vorankommen, sondern auch Körper, Geist und Seele auf Vordermann bringen. Ganz klar, dass bei all dem unsere Werte im Mittelpunkt stehen und vertieft werden sollen



DAS SCHMETTERLINGS-PRINZIP

Unser erklärtes Ziel: Wir möchten, dass das jede:r sein persönliches Potential mit der Unterstützung von Campus voll ausschöpfen kann. Schließlich ist auch der schönste Schmetterling zuerst nur 'ne unscheinbare Raupe, bis er sich dann voll entfaltet.

Jo, aufregende Zeiten stehen uns bevor und das ist erst der Anfang. Wir freuen uns jedenfalls sehr auf das, was da noch kommen wird.

BETTER TOGETHER

Zum Zehnjährigen -Eine Liebeserklärung an unsere Koop-Partner:innen

Liebe Freunde, liebe Freundinnen,

dies ist ein Liebesbrief. Voller fliegender Herzchen, deep feelings und haufenweise Sternchen, Glitzer und Konfetti obendrauf. Denn wann, wenn nicht jetzt? Schließlich feiern wir mit einigen von euch dieses Jahr einen runden Geburtstag - den 10. schon seit Eröffnung unseres allerersten Hauses! 2013 haben wir das Beach Motel SPO eröffnet, 2013 haben wir auch die ersten Texte für die allererste TIDES geschrieben. Jesses, wo ist die Zeit geblieben?

Aber auch wenn das alles ganz schön lange her ist, es gibt da diese eine Sache, die wir von Anfang an richtig gemacht haben. Sorry, aber soviel Auf-die-eigene-Schulter-Klopfen muss sein, hehe. Wir haben nämlich direkt zu Beginn unserer aufregenden Reise auf eine enge Zusammenarbeit mit anderen Marken, mit euch!, gesetzt. Marken, die von ihrer Idee und ihrem Vibe zu uns und unserer Vision passen - und die genauso Bock hatten, mit uns zu arbeiten, wie wir mit ihnen. Schließlich sollte das Ganze keine Einbahnstraße sein, wie man so schön sagt.

Wir kennen uns also mittlerweile ganz schön gut, sind miteinander durch dick und dünn gegangen. Treffen uns einmal im Jahr in einem Heimathafen® Hotel, connecten, schnacken und feiern, dass sich die Balken biegen. Das schweißt zusammen - und wir lieben es! Dass es euch genauso geht, ist ein großes Glück für uns. Denn so selbstverständlich ist es ja nicht, dass man über viele Jahre zusammen am selben Strang zieht, gedanklich flexibel bleibt, neue Ideen spinnt und ja, auch tatkräftig umsetzt! Natürlich gelingt das mal mehr, mal weniger, aber in den allermeisten Fällen hat das sogar ganz hervorragend geklappt.

Zum Beispiel Jever: Mit den kernigen Friesen haben wir schon über den komplexen Bauzeichnungen des Beach Motel SPO gesessen und Pläne geschmiedet. Was haben da die Köpfe geraucht. Aber es hat sich gelohnt! Denn herausgekommen

ist unter anderem eine eigene Themensuite, die bei unseren Gästen immer noch für Schnappatmung sorgt. Äh, vor Freude natürlich! Immerhin hat die Jever-Crew damals eine eigene Bier-Zapfanlage im Zimmer installiert - wie gut ist das bitte? Schön am Ende eines langen Strandtages ein frisches Bierchen zapfen, auf dem Balkon mit Meerblick chillen und bei Bedarf einfach nachladen - mega! Legt man bei Schietwetter lieber in der Suite die Beine hoch, wandert der Blick hingegen fast automatisch zum großen grünen Jever-Kronleuchter, der aus was-wissen-wirdenn-wievielen Flaschen besteht. Wer da nicht herrlich bierselig wird ...!

Außerdem von Anfang an dabei: Rivièra Maison. Auch die haben uns über die Jahre großartig unterstützt und übrigens auch eine eigene Themen-Suite gestaltet. Genauso wie MINI oder Viva con Agua. Die Hamburger Trinkwasserinitiative ist uns by the way so ans Herz gewachsen, dass wir sogar mit ihnen gemeinsam ein Hotel bauen. Ehrlich wahr! Checkt mal das Projekt "Villa Viva" aus, mehr dazu lest ihr auf Seite 134.

An dieser Stelle möchten wir aber ALLEN Kooperationspartner:innen DANKE sagen! Danke dafür, dass ihr uns schon so lange begleitet, uns die Treue haltet, unsere Werte teilt. Denn darum geht's ja eigentlich. Natürlich ist es schön, wenn sich eure Kreativ-Teams bei der Gestaltung einer Suite austoben und richtig coole Sachen raushauen. Aber für uns sind vor allem unsere gemeinsamen Werte das starke Band, das uns verbindet. Und darauf sind wir stolz. Denn zusammen kann man so viel bewirken und so viele Menschen erreichen - das macht uns wirklich richtig glücklich.

Eure Heimathafen® Hotels

LEMONAID[†]





















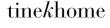










































32



43 BEACH MOTEL SUITE

Von einer eigenen Beach Motel Suite haben wir schon lange geträumt, jetzt haben wir den Traum endlich wahr gemacht.

45 <u>VERANSTALTUNGEN ADÉ</u>

Alles hat ein Ende ... im Beach Motel sagen wir Tschüss zu Hochzeiten und goodbye Großveranstaltungen.





BEACH MOTEL

10 Janse Beach Mote



2013: LOS GEHT'S!

Im März 2013 haben wir die Türen zu unserem ersten Hotel geöffnet. Das war damals wahnsinnig aufregend und für alle Beteiligten mit viel Arbeit und Herzblut verbunden. Noch in der Nacht vor der Eröffnung wurden von so vielen Händen Möbel ins Haus geschleppt, Dekoartikel und Pflanzen verteilt, Kaffeebecher gestapelt und Bilder aufgehängt. Sicherlich hat an Tag 1 noch nicht alles reibungslos geklappt, aber das ganze Team war so am Start und voller Motivation, das war eine mega schöne Erfahrung. Das damals ja noch sehr neue Konzept wurde coolerweise von den Gästen super angenommen und wir hatten bestimmt zwei Jahre einen richtig guten Lauf.

2013

ENTWICKLUNG DES BEACH MOTELS





























2015

2015: ERSTE ÄNDERUNGEN & NEUE IDEEN

2015 dann gab es erste Veränderungen, denn unser damaliger "Dove Spa" musste leider schließen (nicht aus eigenem Antrieb, sondern aus betrieblichen Gründen der Dachmarke Unilever) und wir mussten schauen, was wir denn jetzt mit dem Spa anstellen. Nach einigen internen Beratungsrunden kamen wir zu dem Schluss: Machen wir selber! Wir gründeten den Ocean Spa, überlegten uns ein Design, suchten uns gute und nachhaltige Kosmetik-Brands aus und stellten vor allem tolle Spa-Mitarbeiter:innen ein, die den Laden rockten.

Die Idee mit dem Ocean Spa ist aufgegangen. Daher findet ihr mittlerweile auch einen im Beach Motel Heiligenhafen und im Lighthouse Hotel & Spa in Büsum.

Außerdem dämmerte uns zwei bis drei Jahre nach Eröffnung, dass es beim Check-in und Check-out so nicht weitergehen kann. An den Wochenenden war so viel los, dass sich viel zu lange Schlangen vor dem Counter bildeten, die Leute viel zu lange warten mussten und alle genervt waren. Also bauten wir den Rezeptionstresen aus, verlegten den Eingang in unser Back-

office an die Seite und schufen so mehr Platz für weitere Computer und Arbeitsplätze. Danach konnten alle erst mal durchatmen und hatten allgemein viel mehr Platz für all das Geraffel, was halt so anfällt in einem Hotelbetrieb. Neben Rezeption und Tresen bekam auch die Hang Ten Bar ein kleines Update, sodass wir euch hier noch besser mit Kaffee, Kuchen, Drinks und Snacks versorgen konnten.

Kurz nach der Umräumaktion in der Lobby stand schon wieder eine neue Idee im Raum: Wir wollten gerne etwas zur Bar-Kultur in SPO beitragen und eine eigene Bar im Haus eröffnen. Ein Ort, an dem wir mit Gästen und Einheimischen auf einen Drink und einen Schnack zusammenkommen konnten und wo wir uns ein bisschen auf dem Feld der Spirituosen austoben durften. Das war die Geburtsstunde der o.n.o Bar – unserer old night owl Bar. Das Konzept kam sensationell an und mittlerweile bieten wir in unserer o.n.o nicht nur Schnaps und Bier, sondern auch eine kleine Karte mit Bar-Food an. Natürlich könnt ihr euch das Essen auch rausholen und am Strand oder auf der Terrasse futtern – wie ihr wollt!

2020: RENOVIEREN & SCHON WIEDER NEUE IDEEN

Dann blieben Hammer und Nägel erst mal für einige Zeit im Schrank (bis auf natürlich kleinere Änderungen hier und da) und wurden erst wieder herausgeholt, als wir 2020 dachten: Uff, die Zimmer könnten echt mal ein Update gebrauchen! Und nicht nur einen neuen Anstrich, nee nee – wir haben die ganze Bude auf links gedreht, uns ein völlig neues Zimmerkonzept ausgedacht und wirklich alles neu und schick gemacht. In der letzten Ausgabe haben wir darüber berichtet, schaut doch da mal rein – geht übrigens auch ganz easy online: www.heimathafenhotels.de

Auch bei den Themen-Suiten gab es News: Zuletzt haben wir aus der fritz kola-Suite die Gin Sul-Suite gemacht, dazu findet ihr mehr auf S. 42.

Tja, und was war noch? Last but definitely not least haben wir mit der Zeit das Thema Mobilität weiterentwickelt und aus anfänglich zwei Elektroladesäulen sechs gemacht, damit noch mehr E-Autos auf unserem Parkplatz aufladen können.

2023: Ausblick

Das war doch schon ganz schön viel, was hier über die Jahre passiert ist, stellen wir fest. Aber so ist das nun mal: Auch ein Hotel will in shape gehalten werden und mit der Zeit gehen. Wir sind jedenfalls noch lange nicht am Ende der Fahnenstange angekommen, sondern sitzen schon wieder über neuen Plänen, die wir hier an der Stelle noch nicht verraten dürfen. Soviel sei aber gesagt: Der Ocean Spa wird ein Upgrade bekommen und ganz eventuell tüftelt hier jemand schon an einem Außenpool.





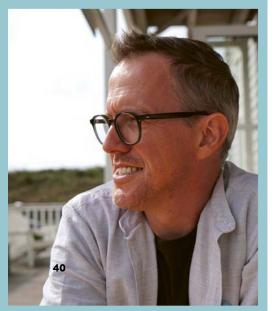
IE TIDES VOL. 1

ST. PETER-ORDING









NAME: SÖNKE EINSMANN

JOB: DIREKTIONSASSISTENT

HOTEL: BEACH MOTEL ST. PETER-ORDING



MEIN TAG IM BEACH MOTEL SPO

6.40 Uhr. Bevor mich der Wecker zum Aufstehen nötigen kann, liege ich schon mit einem Auge offen im Bett. Als Erstes hole ich mir dank moderner Sprachassistentin (danke Siri) die tagesaktuellen Nachrichten aufs Ohr. Bis zum Wetterbericht schaffe ich es allerdings nie, da die Kaffeemaschine dann schon dazwischen lärmt. Macht aber nix, mit friesisch-fachmännischem Blick gucke ich einmal aus dem Fenster und weiß auch so Bescheid.

8 Uhr. Kurz nach 8 Uhr starte ich los Richtung Beach Motel, wo ich gegen halb neun meine erste kleine Runde drehe und erst mal allen Leuten im Frühdienst Hallo sage. Kurzer Qualitätscheck der Kaffeemaschine in unserer Kantine, bevor ich dann in mein tägliches Update-Gespräch mit Matze (*Direktor, Anm. d. Red.*) gehe.

9 Uhr. Mal sehen, was Matze für To-dos für mich hat. Ich bin in unserem Team unter anderem für alle Themen zuständig, die unsere Crew beschäftigt, und finde zusammen mit Matze eigentlich immer eine Lösung.

10 Uhr. Die Tage sind abwechslungsreich: Mal steht eine Hotelführung auf dem Programm oder Gespräche mit unseren Kooperationspartner:innen. An meinem ersten Tag als Direktionsassistent musste ich aber auch mal einen entlaufenen Hund wieder seinem Herrchen zuführen – auch eine lustige Aufgabe, dachte ich zuerst. Aber ehrlich gesagt sind solche kleinen Ablenkungen auch mal ganz cool, wenn man sonst doch recht viel vor seinen E-Mails sitzt.

Ich liebe es, durchs Haus zu streifen und mit Gästen und Team einen kleinen Schnack zu halten. Hilft mir auch, auf meine täglichen 10.000 Schritte zu kommen – das war in meinem vorherigen Job als technischer Leiter allerdings einfacher (Jacht).

12.30 Uhr. Mittags gehe ich in unsere Kantine und genieß, was die Küche Feines für uns gezaubert hat.

13.30 Uhr. Der Nachmittag ist gut gefüllt mit Online-Meetings, weiteren Gesprächen mit dem Team und internen Besprechungen. Es gibt eigentlich immer ein Projekt, an dem wir gerade rumwerkeln, insofern gibt es auch nicht den einen typischen Arbeitstag bei uns.

17 Uhr. Feierabend! Nach dem Job laufe ich super gerne noch mal über den Deich, genieße den Blick aufs Meer, halte kurz inne und lass allen Stress hinter mir. Sensationell! Dann ab nach Hause ...

SÖNKES AUSFLUGSTIPP FÜR SPO

Das Restaurant Tamatsu im Ortsteil Dorf ist für alle Sushi-Fans ein guter Tipp! In meinem Wohnort Tating gibt es außerdem das Schweizer Haus mit super leckeren Kuchen und Torten. Ist auch nicht weit, ca. fünf Kilometer von SPO.

BEACH MOTEL ST. PETER-ORDING



Zu Besuch in Portugal

Es gibt sehr viele und gar nicht mal so witzige Wortspiele mit Gin. Ich weiß das, ich habe sie in Vorbereitung dieses Textes hier ALLE studiert. Gut, hier und da musste ich schmunzeln, aber ich lass sie an dieser Stelle trotzdem weg. So! Denn die Gin Sul Suite braucht das alles gar nicht. Die ist nämlich ... oh my! So schön, so perfekt, dass man sie gar nicht verlassen will. Und auch das weiß ich, denn ich war kürzlich hier selbst mal zu Gast, ha!

Daher hier meine rein subjektive Meinung: Die Gin Sul Suite ist genial, weil sie - im Gegensatz zu der vorherigen fritz Suite, die übrigens auch supercool war - das Bett auf der unteren Ebene hat. Das bedeutet, ihr könnt im Bett liegend über den Strand bis zum Meer gucken. Inklusive Sonnenuntergang! Hallo?? Plus: In eurem Rücken befindet sich eine mit Gin Sul, Tonic und anderem Schnickschnack ausgestattete B.A.R.! Richtig cool designt mit den typisch weiß-blauen Kacheln, die in Portugal, der Heimat von Gin Sul, so gerne verwendet werden.

Reicht schon, meint ihr? On top gibt es noch eine zweite Ebene mit Schlafmöglichkeit (es können also bis zu vier Personen in der Suite pennen), ein großes Badezimmer mit Badewanne und einen Balkon, natürlich ebenfalls mit Meerblick. Excelente!



FACTS

Balkon Dusche + Badewanne für 4 Erwachsene Meerblick 45 gm eigene Bar im Zimmer



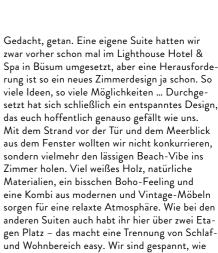


BEACH MOTEL **SUITE**

Unser Neuzugang mit ganz viel Boho-Liebe

Hin und wieder umdekorieren tut dem Vibe im eigenen Zuhause gut, das kennen wir bestimmt alle. Hier mal ein neues Pflänzlein, dort eine Ecke umgestalten, endlich mal den Kleiderschrank neu sortieren - hach, das macht das eigene Heim nicht nur schöner, man fühlt sich auch innerlich ein klein wenig aufgeräumter. Kennt ihr das?

Geht uns jedenfalls nicht anders, auch wenn unser "Zuhause" etwas größer ist als das der meisten, hehe. Aber auch wir gehen hier Tag für Tag durch und überlegen, wo noch mal der Malerpinsel angesetzt werden muss oder welche Zimmer, welche Ecke ein kleines Update gebrauchen könnte. Zuletzt hatten wir dieses Gefühl bei unserer good old Fatboy Suite - die war in die Jahre gekommen und brauchte einen kleinen Refresh. Plus: Wir hatten total Bock, mal unsere eigenen Ideen einzubringen und auf eigene Faust eine schick-lässige Beach Motel Suite zu



Übrigens: Der Umbau war bei Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen. Werft doch mal einen Blick auf unsere Webseite!





BEACH MOTEL 42

MERCHANDISE

HEIMAT HAFEN HOTELS

Decken, Tassen, Handtücher, Flaschen, Flip-Flops und Taschen

www.shop-heimathafenhotels.de



Was haben wir im Beach Motel nicht schon alle(s) gefeiert. Bünde fürs Leben, Geburtstage, Firmenfeiern ... und das hat immer richtig viel Spaß gemacht. Aber, um ehrlich zu sein, hat es den Feiernden mehr Spaß gemacht als dem Küchenteam zum Beispiel. Und so soll es ja auch sein, versteht uns nicht falsch! Nur, nach wirklich vielen tollen Partys müssen wir jetzt mal einen Schlussstrich ziehen und sagen: No more Großveranstaltungen in unseren Eventräumen. Schade Schokolade, aber es ist leider Fakt, dass die Küche im Beach Motel nicht für große Gesellschaften ausgerichtet ist und einfach zu wenig Platz hat. Außerdem ist die L-Form unserer Veranstaltungsräume doch auch zu unpraktisch für ein sinnvolles Bestuhlen von Hochzeitsfeiern beispielsweise. Und es ist blöd, wenn wir dem Hochzeitspaar eine richtig herrliche Sause bereiten wollen, aber dann doch nicht so recht können und immer irgendwo stecken bleiben.

Aber bevor jetzt alle ganz traurig werden: Wir haben zwei gute Nachrichten. Erstens: Es werden natürlich nach wie vor geniale Partys bei uns stattfinden, von uns für euch organisiert, da haben wir uns auch schon was Schönes ausgedacht für 2023! Und zweitens haben wir ja noch andere tolle Häuser am Start, in denen ganz großartig gefeiert werden kann! An der Ostsee ein weiteres Beach Motel und eine coole Bretterbude, an der Nordsee das Lighthouse Hotel & Spa, das Fliegerdeich in Wilhelmshaven und, ab 2023, eine weitere Bretterbude in Büsum. Je nach Größe des Hauses sind natürlich unterschiedliche Feierlichkeiten möglich. Im Beach Motel Heiligenhafen zum Beispiel könnt ihr eine richtig fette Party schmeißen, im Fliegerdeich ist der Clubraum für so was wie 20 Personen ausgerichtet. Aber kann ja eine kleine, feine Hochzeit im engsten Familienkreis sein – auch schön!

Wie auch immer ihr mit euren Liebsten zusammenkommen wollt, wir finden was für euch! Sprecht uns einfach an, ob in einem Hotel direkt oder ruft bei unserem Hospitality Lab* durch – wir schnacken und beraten euch total gerne. Damit ihr das perfekte Drumherum für eure Partyparade findet.

*Hospitality Lab nennen wir unsere Zentrale, in der alle Fäden zusammenlaufen. Ihr erreicht uns unter der Nummer +49 40 547546-0.

NEU-START IM EVENT-BEREICH

No more Großveranstaltungen im Beach Motel SPO



BEACH MOTEL HEILIGENHAFEN

50 ENTWICKLUNG DES BEACH MOTELS

Die kleine Schwester ist ganz schön groß geworden! Ein kurzer Blick zurück.

52 AUF EIN WORT MIT ALEXANDER

Frischer Wind fürs Beach Motel: Unser neuer Direktor im Interview.

54 EIN TAG IM LEBEN VON ALVIN

Zimmer checken, Gästewünsche erfüllen und starker Crew-Zusammenhalt.

56 <u>UNTERSTÜTZUNG FÜR</u> <u>UKRAINE-GEFLÜCHTETE</u>

Über Wohnraum in den Beach Apartments und eine Welle der Solidarität.

58 5 JAHRE BEACH PRIDE FESTIVAL

Wir blicken mit Doro und Michael hinter die Kulissen des Events.

BRETTERBUDE HEILIGENHAFEN

62 ENTWICKLUNG DER BRETTERBUDE

Sechs Jahre Schabernack und endloser Tatendrang.

64 EIN TAG IM LEBEN VON JASMIN

Bewaffnet mit Zettel, Stift und einer riesigen Portion Gelassenheit.

66 LOBBY- UND VORPLATZ-UPDATE

Aus Alt mach Neu. Direkt vor der Bretterbude gab's ein neuen Anstrich.

67 PLANKENVERLEIH

Auf die Planken, fertig, los!

68 EIN TACH IM BUMS

Wir sind kein Hotel für eine Nacht. Ihr könnt auch nur 'nen Tach bleiben!



46 HEILIGENHAFEN 47



50



6 JAHRE **BEACH MOTEL** HEILIGENHAFEN

DIE GROSSE KLEINE SCHWESTER

Unser Beach Motel Heiligenhafen ist alles andere als eine Kopie des Beach Motel St. Peter-Ording. Also klar wollten wir den lässigen Surf-Lifestyle von der Nordsee an die Ostsee transportieren. Abgesehen davon hat das Beach Motel Nr. 2 aber einen ganz eigenen, individuellen Charakter. Dafür haben wir seit der Eröffnung 2016 an der einen oder anderen Stellschraube gedreht!

In Heiligenhafen, da geht was! Als wir Wind davon bekamen, dass das schmucke Örtchen an der Ostseeküste - eingebettet zwischen Naturschutzgebiet Graswarder, Meer und Binnensee - touristisch turbomäßig im Aufschwung ist, bauten sich die ersten Beach-Motel-2.0-Luftschlösser wie von selbst. Die Idee eines zweiten Hotels war geboren und sollte hier an der Ostsee genauso beachverliebt und doch ganz einzigartig verwirklicht werden.



















Im Dezember 2016 hieß es dann das erste Mal: Moin im Beach Motel Heiligenhafen! Hui, waren wir gespannt - mit 115 Zimmern und Suiten (+ den 62 Ferienwohnungen der Beach Apartments) stellte das Haus immerhin unser bis dato größtes Projekt dar! Soweit war alles prima, und doch wurde uns schnell klar, dass wir hier und da noch mal nachjustieren müssen.

Und so kam es dann auch. Bereits nach knapp einem Jahr modernisierten wir die Flamingo Bar. Die Überarbeitung war nötig, weil es irgendwie an irgendetwas fehlte. Kennt ihr das Gefühl? Win lösten es mit chilligeren Möbeln, raffinierterer Deko, kleinen Details hier und da ... für einfach mehr Flair! Das Private Cinema im Untergeschoss hatte in unseren Augen ebenfalls noch längst nicht sein Potenzial ausgeschöpft. Um es aufzuwerten, wurden neue Sitzmöbel reingehievt und das Equipment erweitert. Und siehe da: Irgendwann war's für uns perfekt! Und auch einige unserer Suiten haben wir bereits verändert: So wurde beispielsweise aus der ehemaligen MiaVILLA Junior Suite die Marc & Daniel Junior Suite.

Stichwort Veränderung: E-Mobilität ist ein wichtiges Thema für uns. Von aktuell vier Elektroladesäulen stocken wir deshalb auf 16 Stück auf, die ihr als Gäste des Beach Motels oder der Beach Apartments nutzen könnt. Der Prozess ist in der Mache und wenn diese Ausgabe erschienen ist, dürft ihr euch sicher schon über ein paar mehr Ladesäulen freuen!

Während wir einige Dinge ziemlich gut lösen konnten, gab es da aber immer noch dieses eine Sorgenkind: unser Restaurant. Oh je, was haben wir da schon alles ausprobiert! Verschiedene Food-Konzepte, die "Abtrennung" eines separaten Cafés/Bistros mit eigenem Eingang, leckeren Heiß- und Kaltgetränken sowie Kuchen ... Aber Hand aufs Herz: So richtig happy sind wir damit nie geworden.

Deswegen machen wir jetzt Nägel mit Köppen! Wir gehen das Ganze noch mal komplett neu an und haben Großes vor: Nicht nur im Bereich Food & Beverages tut sich einiges, auch die Lobby und ein Teil des Tagungsbereichs werden umgebaut. Dafür werden wir unser Beach Motel im Herbst/Winter 2023 sogar für einen Monat schließen. Das erste Mal in der Geschichte der Heimathafen® Hotels, dass wir ein Hotel für Umbauarbeiten komplett dichtmachen! Aber der Umbau ist ultrawichtig für unsere zukünftige Ausrichtung. Neugierig? Mehr dazu erzählt euch unser Hoteldirektor Alexander Franke auf S. 52.





HEILIGENHAFEN BEACH MOTEL



Alexander Franke, Hoteldirektor im Beach Motel Heiligenhafen seit Juli 2022

AUF EIN WORT MIT ... ALEXANDER

Aufgepasst, liebe Leute, im Beach Motel Heiligenhafen weht ein frischer Wind! Seit Juli 2022 sitzt Alexander Franke hier auf dem Direktorposten. Wobei wir uns das lieber nicht zu bildlich vorstellen sollten. Denn die Zeiten, in denen Direktor:innen in ihren Kämmerlein sitzen und sich nur drei Mal am Tag blicken lassen, sind längst vorbei. Welche Pläne Alexander fürs Beach Motel hat? Wir haben nachgehakt.

THE TIDES: Moin, Alexander, wie schön, dass du dir die Zeit nimmst. Kurz zur Einordnung: Du bist neu in Heiligenhafen, aber nicht neu bei den Heimathafen® Hotels, richtig?

Alexander: Moin, ja, das stimmt. Bevor's für mich an die Ostsee ging, habe ich im Lighthouse Hotel & Spa in Büsum als Stellvertreter von Ute, der Direktorin im Lighthouse, gearbeitet.

THE TIDES: Und wie hat es dich dann nach Heiligenhafen verschlagen?

Alexander: Als klar war, dass Alex (bisherige Hoteldirektorin, Anm. d. Red.) intern wechseln würde, wurde ich gefragt, ob ich ihre Stelle übernehmen möchte.

Ich habe mich sehr über das Angebot gefreut und auch sofort zugesagt. Das Beach Motel Heiligenhafen liegt für mich in der schönsten Umgebung, die es geben kann. Ich bin an der Küste aufgewachsen und daher von Haus aus ostseeverliebt (*lacht*).

THE TIDES: Du kommst aus der Hotelbranche und hast in vielen namhaften Häusern gearbeitet. Erzähl doch mal...

Alexander: Stimmt. Nach meiner Ausbildung zum Hotelfachmann in Travemünde zog es mich in die Großstadt. Trotz toller Jobangebote in Berlin entschied ich mich für Hamburg. Ganz so weit weg von zu Hause sollte es dann doch nicht sein – und nach der Arbeit ans Wasser gehen zu können, ist eben unschlagbar. In der Hansestadt war ich in verschiedenen Positionen in Hamburger Hotels tätig, auch einen kleinen Abstecher raus aus der Hotellerie habe ich gewagt. Aber im Homeoffice ist mir schnell die Decke auf den Kopf gefallen und ich habe gemerkt, dass mir der direkte Kontakt mit Menschen fehlt. Also ging's für mich zurück ins Hotel, wo ich zuletzt als stellvertretender Direktor für eine große internationale Hotelkette gearbeitet habe. Und dann kam Corona ...

THE TIDES: Inwiefern hat dich die Pandemie beeinflusst?

Alexander: Ich erinnere mich noch gut daran, wie schwierig es damals war, unserem Team Bescheid zu sagen: die Hotels schließen, Kurzarbeit, Menschen standen vor dem Nichts. Das war eine furchtbare Erfahrung. Als es dann nach dem Lockdown wieder bergauf ging, hatte sich bei mir aber schon der Gedanke verfestigt: "Vielleicht gehe ich auch mal weg aus Hamburg?". Vieles, was vorher in der Stadt ganz toll war, fiel für mich nicht mehr so sehr ins Gewicht. Stattdessen kam mir das Land unheimlich schön vor ...

THE TIDES: Und wie war der Switch zu den Heimathafen® Hotels?

Alexander: Als ich im Juli 2021 im Lighthouse anfing, war die Hauptsaison in vollem Gange. Das Hotel war ausgebucht, die Menschenmenge gigantisch – vor allem, weil Hamburg zu dem Zeitpunkt geradezu verschlafen schien. Meine Reise begann quasi von 0 auf 100. Aber die Heimathafen® Hotels machen es einem sehr einfach; alle sind super hilfsbereit und ich wurde herzlich aufgenommen, ob in Büsum oder später in Heiligenhafen.

THE TIDES: Und, weht hier oben an der Küste ein anderer Wind als in der City?

Alexander: Absolut. Die Heimathafen® Hotels sind ganz anders. Im klassischen Konzernleben großer Hotels gibt es für jedes Detail einen Standard: So wurde es festgelegt, so wird es gemacht. Hier hingegen ist es viel freier; jede:r darf und soll sich einbringen. Das war zugegebenermaßen auch eine Umstellung für mich. Aber ich schätze es sehr, dass ich meine Ideen einfließen lassen kann und sie auch umgesetzt werden.

THE TIDES: Welche Herausforderungen siehst du in deiner Arbeit als Hoteldirektor?

Alexander: Die Zeiten, in denen Hoteldirektor:innen im Büro sitzen und sich nur drei Mal am Tag blicken lassen, sind längst vorbei. Mir ist es super wichtig, dass ich mich mit allen Mitarbeiter:innen austausche und ein gutes, respektvolles Miteinander herrscht. Ich möchte nicht, dass hier jede:r vor sich hinarbeitet, am Ende des Tages nach Hause geht und vielleicht noch etwas auf dem Herzen hat. Das Ziel ist, dass alle gern zur Arbeit kommen. Umso mehr freue ich mich, dass viele aus meiner Crew auch ihre Freizeit hier bei uns im Beach Motel Heiligenhafen verbringen.

THE TIDES: Dieses gute Feeling wollt ihr sicher auch in die Welt hinaustragen, oder?

Alexander: Auf jeden Fall. Du kannst die schönsten Hotels bauen, aber sie werden erst durch die Menschen und die Ideen zum Leben erweckt. Und nur wenn wir als Crew happy sind und wissen, wofür wir das hier tun, fühlen sich auch die Gäste wohl. Bei den Heimathafen® Hotels nehmen wir jede:n so, wie er:sie ist. Das macht uns besonders – und das wissen auch unsere Gäste zu schätzen.

THE TIDES: Wo geht die Reise mit dem Beach Motel hin? Was sind deine Pläne?

Alexander: Wer bei uns übernachtet, soll etwas mitnehmen – einen Wow-Effekt, die Seele des Hauses spüren. Um das zu erreichen, setzen wir auf viele kleine Dinge im Hotelalltag. Aber es stehen auch einige große Veränderungen an. Wir bekommen ein ganz neues Gastro-Konzept: Das Restaurant dii:ke, das man schon aus St. Peter-Ording kennt, zieht bei uns ein. Natürlich mit den "Signature Dishes", aber größer als in SPO und mit eigenem Ostsee-Spirit. Außerdem gestalten wir die Lobby offener und unser Bistro wird zu einem Deli mit italienischer Küche und Außerhausverkauf umgebaut. Allgemein möchten wir uns viel mehr zur Promenade öffnen. Deswegen wird auch eine neue Bar mit Außenbereich zum Wasser hin entstehen. Und last but not least: Dort, wo sich aktuell die Flamingo Bar befindet, kommt ein Kids Corner rein. Wir sind das Haus mit den meisten Kindern und möchten unseren kleinen Gästen einen eigenen coolen Ort zum Spielen bieten.

THE TIDES: Wow, das klingt nach spannenden Veränderungen! Ein abschließender Satz von dir?

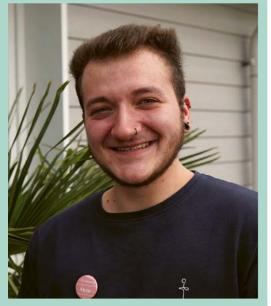
Alexander: Genau das ist das Schöne an den Heimathafen® Hotels: Wir bleiben niemals stehen, sondern entwickeln uns immer weiter – und das macht riesig viel Spaß!

DANKE, ALEX ROJAS!

Nach fast zehn Jahren Hoteldirektion geht unsere Alex neue Wege. Aber die gute Nachricht ist: Sie bleibt bei uns und wechselt "nur" ins Hospitality Lab nach Hamburg. Alex, wir freuen uns riesig, dass du weiterhin an Bord bist, und bedanken uns herzlich für deine klasse Arbeit im Beach Motel!

52 BEACH MOTEL HEILIGENHAFEN









enen

NAME: ALVIN VOLLMAR

JOB: HOUSEKEEPINGASSISTENT

HOTEL: BEACH MOTEL HEILIGENHAFEN

Alvin

Manchmal braucht das Leben einfach einen Neustart. Neue Ziele, neue Wege, neuer Arbeitsplatz! Und obwohl Alvin eher zufällig im Beach Motel Heiligenhafen gelandet ist, passt das mit ihm und uns ganz hervorragend. Seit März 2022 ist der gelernte Maler nun Teil unseres Housekeeping-Teams und kümmert sich mit der Crew darum, dass unser Hotel immer tipptopp aufgestellt ist.

MEIN TAG IM BEACH MOTEL HEILIGENHAFEN

7.30 Uhr. Los geht's! Für mich beginnt der Tag heute mit unserem Listendienst: Ich checke die An- und Abreisen und bereite alle Infos für unser Reinigungsteam vor. Also was steht an, worauf müssen sie und wir besonders achten. Um 8 Uhr kommen einige meiner Kolleg:innen dazu und machen die Kontrollrunde durch die öffentlichen Bereiche. Bis 9 Uhr sind dann alle aus der Crew an Bord und wir treffen uns zum gemeinsamen Meeting. Hier planen wir den Tag und legen fest, wer in welches Zimmer geht und wer die Apartments übernimmt.

9.30 Uhr. Als Erstes kontrollieren wir die Leerzimmer, das heißt, ob dort alles richtig sauber ist und wieder schön hergerichtet wurde. Später schauen wir dann in die Zimmer, die aktuell noch belegt sind. Falls etwas noch nicht gut ist, geben wir die Info direkt an die Reinigungscrew weiter. Oder wir sagen zum Beispiel unserer Haustechnik Bescheid, dass etwas repariert werden muss.

13 Uhr. Mittags treffen wir uns alle in der Kantine. Dort besprechen wir, was noch offen ist und welcher Bereich Unterstützung benötigt. Dazu gehören zum Beispiel auch die Gästewünsche, die zwischendurch reinflattern, oder die Etagenrunde, in der wir die öffentlichen Bereiche, wie Eventräume, Flure oder die Lobby, abgehen und überprüfen. Wenn ich die Wahl habe, kümmere ich mich am liebsten um die Wünsche unserer Gäste. Ich mag den persönlichen Kontakt und finde es toll, wenn man mit den Leuten ins Gespräch kommt.

15 Uhr. Wenn ich mit meinen Aufgaben fertig bin, frage ich meine Kolleg:innen, wo ich noch mit anpacken kann. Das machen alle aus der Crew so und dieser Support gehört bei uns einfach mit dazu! Wir unterstützen uns, motivieren uns gegenseitig, machen viele Witze bei der Arbeit ... und wenn's jemandem mal nicht gut geht, kann man sich voll auf die anderen verlassen. Das finde ich klasse an den Heimathafen® Hotels. Bevor ich hier anfing, habe ich viel über die Werte des Unternehmens gelesen und mich auch deswegen hier hingezogen gefühlt. Man merkt schnell, dass jede:r Einzelne zählt, sich wohlfühlen und eine gute Zeit haben soll. Alle ziehen an einem Strang und gehen super miteinander um. Ich selbst bin transgender und werde hier genauso angenommen, wie ich bin. Das ist ein großartiges Gefühl und total wichtig, wie ich finde.

ALVINS TIPPS IN HEILIGENHAFEN:

In Heiligenhafen kann ich definitiv eine Hafenrundfahrt empfehlen! Von dort aus lässt sich unser schöner Küstenort richtig gut erkunden. Allgemein ist der Hafen sehenswert und natürlich auch das Naturschutzgebiet Graswarder. Außerdem würde ich unbedingt mal während des Beach Pride Festivals vorbeischauen (Nächster Termin: 10.–13.08.2023, Anm. d. Red.). Zu der Zeit ist hier alles wunderbar geschmückt und es liegt eine ganz besondere Stimmung in der Luft. Gleiches gilt auch für die Weihnachtszeit. Die lohnt sich in Heiligenhafen sehr!

WENN URLAUB ZUR NEBENSACHE WIRD

APARTMENTS FÜR GEFLÜCHTETE

Frühjahr 2022, Krieg in Europa: Der Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine kam für viele Menschen völlig unerwartet - und brachte ein Gefühl der Ohnmacht mit sich. Immer wieder hörte man dieselbe Frage: "Wie kann ich helfen?" Die Welle der Solidarität war deutlich spürbar, nicht nur in Deutschland, sondern in aanz Europa. Das fanden wir beeindruckend! Als Unternehmen war es uns unheimlich wichtig, ebenfalls unsere Unterstützung anzubieten. Wir organisierten Wohnraum für Geflüchtete sowie einige weitere Dinge, mit denen wir ihnen in dieser Ausnahmesituation unter die Arme greifen konnten.

Durch Zufall bekamen wir mit, dass ein befreundeter Geschäftspartner bereits Geflüchtete bei sich aufnahm und nach weiteren Unterstützer:innen suchte. Gesagt, getan.

"MOIN, WIR HABEN DA MAL EINE FRAGE "

Vielleicht gehört ihr ja sogar zu den Gästen, die wir kurz darauf kontaktierten?! Für unsere Hilfsaktion hatten wir die Beach Apartments ins Visier genommen – doch diese waren zu dem Zeitpunkt bereits nahezu ausgebucht. Also fragten wir unsere Gäste, ob sie ihr Apartment umbuchen würden, oder versuchten, sie anderweitig unterzubringen. Und was sollen wir sagen: Die Hilfsbereitschaft war unfassbar! Mehr oder weniger über Nacht gelang es uns, insgesamt sechs Beach Apartments für vier ganze Monate durchgängig freizuschaufeln.

Schon bald zogen die ersten 20 Ukrainer:innen ein. Einige unserer Mitarbeiter:innen hatten sich extra auf den Weg nach Hamburg gemacht und die fünf Familien dort abgeholt. Als die Menschen bei uns ankamen, war die Freude riesengroß. Wir veranstalteten ein gemeinsames Essen im Strandschuppen, um alle willkommen zu heißen. Und danach hieß es dann: Erst mal in Ruhe ankommen.

NICHT NUR AUFNEHMEN, SONDERN MITNEHMEN

Uns war wichtig, die Geflüchteten in den Beach Apartments einzuguartieren, damit sie sich richtig zurückziehen können. Auch dass sie ihre eigenen Küchen haben und sich selbst versorgen können, fanden wir gut - die Familien sollten nicht den Druck verspüren, ins Restaurant gehen zu müssen. Lebensmittel und Getränke stellten wir ihnen aus dem Hotel zur Verfügung. Außerdem haben wir an der Rezeption und im Restaurant Geld gesammelt, das den Geflüchteten direkt zugute kam. Davon konnten sie sich alles Nötige für den Alltag kaufen, zum Beispiel Kosmetikartikel oder Kleidung.

Unsere Crew hat an allen Ecken und Enden mitgeholfen: sei es beim Übersetzen (Russisch und Ukrainisch), bei der Organisation von Sprachkursen oder bei Behördengängen. Wo muss ich mich anmelden und können meine Kids zur Schule gehen? All diese Fragen klären sich leichter, wenn man Unterstützung vor Ort hat. Damit sich die Familien gut einleben, sind wir gemeinsam durch Heiligenhafen gezuckelt und haben ihnen unser Küstenörtchen gezeigt. Uns war wichtig, die Menschen nicht nur auf-, sondern auch mitzunehmen.



Bretterbude Heiligenhafen, im Beach Motel St. Peter-Ording sowie in den MINI Apartments im Lighthouse Hotel & Spa in Büsum.

Auch im Rückblick sind wir immer noch überwältigt von der Hilfsbereitschaft, die uns und vor allem den Familien entgegengebracht wurde. Gemeinsam konnten wir den Menschen, die hier teilweise mit nichts als einer Plastiktüte und nur wenigen Habseligkeiten ankamen, ein erstes sicheres Zuhause bieten.

Und klar, zu der Zeit, als wir die Geflüchteten aufnahmen, ging gerade die Urlaubssaison los - uns war also bewusst, dass wir auf Profit und Umsatz verzichten würden. Aber ganz ehrlich: Wir wollten unterstützen und etwas Gutes tun. Und da hat die Menschlichkeit nun mal Vorrang.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die diese Hilfsaktion möglich gemacht haben! Sei es durch die Stornierung eines Apartments, einen ausrangierten Pulli, Geld für Kosmetikartikel und Co. oder die Zeit, die ihr und unsere Crew euch genommen habt. Mit eurer Hilfe konnten wir helfen. Danke!

BEACH MOTEL HEILIGENHAFEN 56

HIGH FIVE AUFS BUNTE LEBEN!

5 JAHRE BEACH PRIDE FESTIVAL

Ein halbes Jahrzehnt "Love is love": 2022 feierte das Beach Pride Festival sein 5-Jähriges! Wir sind irre stolz auf die Entwicklung unseres Events. Angefangen mit 200 Feierlustigen dancen mittlerweile mehr als 1000 Party People zum Beat. Das ist nur möglich, weil wir all die Jahre echte Profis an unserer Seite hatten, die das Festival mit uns auf die Beine stellen. Eigentlich stehen die beiden gar nicht so gern im Rampenlicht, aber dieses Mal haben wir sie uns geschnappt: Doro und Michael von der WunderBar und dem 136° Club in Hamburg.

THE TIDES: Moin, ihr zwei. Gemeinsam mit eurer Crew plant und organisiert ihr Events in ganz Hamburg, zum Beispiel die CSD-Parade und den Weihnachtsmarkt Santa Pauli. Wie kamt ihr da ins kleine Heiligenhafen an der Ostsee?

Michael: Moin! Vor rund sechs Jahren erhielt unser Big Boss Axel eine Anfrage aus dem Beach Motel: "Könnt ihr euch vorstellen, ein kleines Festival für uns zu veranstalten?" Um ehrlich zu sein, sind wir damals mit dem Plan an die Küste gefahren, das Ganze abzusagen – nicht, weil wir keine Lust hatten, sondern schlichtweg null Zeit. Als wir uns aber mit Jens (Geschäftsführer der Heimathafen® Hotels, Anm. d. Red.) trafen, waren wir sofort begeistert. Aus einem Nein wurde ein Vielleicht und nachdem wir mit fünf Mitarbeiter:innen einige Tage in Heiligenhafen verbracht hatten, beschlossen wir in der Spelunke feierlich: Let's do it!

THE TIDES: Das erste Beach Pride Festival ist dann aber schön ins Wasser gefallen, richtig?

Doro: Stimmt, da hat's ordentlich geregnet. Aber wir nahmen es als gutes Omen: Die Jahre danach hatten wir immer super Wetter. Wir könnten zwar auch alles nach drinnen verlagern, aber im Freien ist es doch viel besser. Allgemein ist das Festival step

by step schöner und größer geworden. Während wir anfangs noch ein wenig belächelt wurden, ist die Beach Pride mittlerweile eine echte Institution in Heiligenhafen. Wer einmal dabei war, bucht auch fürs nächste Jahr. Und auch immer mehr Tagestourist:innen schauen vorbei.

THE TIDES: Die bunte Festivalstimmung hat sich also rumgesprochen?

Doro: Ja, man kann sagen, dass wir den Ort ordentlich aufmischen. Wir ziehen durch die Straßen, unsere Parade hat einen eigenen Truck, ein fünf Meter großer aufblasbarer Flamingo tanzt auf dem Meer, es gibt den alljährlichen Dildo-Weitwurf-Contest und 2022 haben wir den Penis-Rodeo ins Leben gerufen. Jeden Abend organisieren wir ein wechselndes Programm mit tollen Künstler:innen. Und das White Dinner ... Wenn alle in Weiß gekleidet sind, mit den Füßen im Sand sitzen, Wunderkerzen in die Luft halten und dazu schöne Musik spielt – da bekomm ich jetzt schon wieder Gänsehaut!

Michael: Das Festival ist auch für die Region ein Highlight, das es vorher so noch nicht gab. Es ist einfach cool, wie viele Menschen hier jedes Jahr zusammenkommen, friedlich feiern und eine gute Zeit haben. Und die Leute vernetzen sich: Letztes Jahr fand in der Jägermeister-Butze der Bretterbude eine private Party statt, wo auch nach unserem Programm kräftig weitergefeiert wurde. Manchmal staunen wir selbst, mit wie viel Freude alle dabei sind. Denn unsere Vision geht ja nur in Erfüllung, wenn alle mitmachen.

THE TIDES: Ihr habt es bereits angesprochen: Das Festival ist Jahr für Jahr gewachsen. Welche Herausforderungen bringt das mit sich und wie wuppt ihr sie?



am Festival-Wochenende ausgebucht, genauso wie die Bretterbude und die Beach Apartments. Wir empfehlen den Gästen, auch auf Campingplätze oder umliegende Angebote zurückzugreifen. Und natürlich möglichst früh zu buchen!

THE TIDES: Das Beach Pride Festival 2022 war nicht nur ein Jubiläum, sondern auch das erste Festival nach zwei Pandemie-Jahren. Hattet ihr Bedenken?

Bereits

Fürs

Michael: Während Corona lief das Festival zwei Mal unter dem Motto Beach & Chill. Einerseits gut, weil das Event nicht ins Wasser fallen musste.

Andererseits haben wir uns natürlich gefragt, wie die Menschen aus der Pandemie kommen. Schnell klar: Die Leute wollen feiern! beim CSD in Hamburg haben einen enormen Zulauf gespürt.

Beach Pride Festival hatten wir

etwas Sorge, ob wir dieser Feierlust gerecht werden. Deswegen haben wir zum Beispiel die Festivalfläche zwischen Beach Motel und Bretterbude vergrößert. Und am Ende ist alles wunderbar gelaufen.

THE TIDES: Wenn man euch zuhört, merkt man, wie viel Leidenschaft in dem Projekt steckt. Was macht das Festival so besonders?

Doro: Ja, das Beach Pride Festival ist ein Herzensprojekt! Jens und sein Team sind super offen für Neues und vertrauen uns voll. Wir haben unglaublich viele Möglichkeiten, unsere Ideen und Fantasien einzubringen. Ob das jetzt kleine Details wie Seifenblasen, Regenbogenflaggen oder 500 Deko-Flamingos sind, die alles so schön verspielt machen. Oder größere geplante Projekte wie die Riesen-Schaukel im Meer oder mein Wunsch nach einer Einhornhüpfburg (lacht). Das Festival ist auch für uns wie ein Spielplatz, auf dem wir uns austoben können, eine bunte Wundertüte mit vielen Überraschungen! Unser Highlight zum 5-Jährigen war zum Beispiel die Lasershow. Damit haben wir selbst die Beach-Motel-Crew überrascht.

Michael: Für unser Team ist es jedes Jahr etwas Besonderes hier hochzufahren. Obwohl wir zu der Zeit ein krasses Programm haben – direkt vor der Beach Pride ist der CSD – und wir quasi Tag und Nacht ackern, ist es genial, mit der Crew vom Beach Motel sowas Großes auf die Beine zu stellen. Man kennt sich, alle packen mit an. Und was man nicht vergessen darf: Events wie dieses haben für die Szene einen enormen Wert. Es geht um Offenheit und Toleranz. Und je schriller wir unsere Message in die Welt hinaustragen können, desto besser.

THE TIDES: Danke für eure Zeit! Wir freuen uns jetzt schon wieder aufs nächste Festival vom 10. bis 13. August 2023. Und an alle da draußen: Markiert's euch im Kalender!

Alle Infos, coole Videos und unsere Programmpunkte findet ihr hier:



58 <u>HEILIGENHAFEN</u> 55





6 Jahre Bretterbude Heiligenhafen

Bumsfidel und immer anders

So, Leude, wer stehenbleibt, kommt nicht weiter, wa? Ganz in diesem Sinne hat auch unser Bums in Heiligenhafen schon das eine oder andere Make-over verpasst bekommen. Seit August 2016 sind wir am Start und was sollen wir sagen: Es gibt immer was zu tun! Vor allem, wenn man ab und an auch mal auf die Schnauze segelt. Aber der Reihe nach.

Unser Self-Service-Konzept im Restaurant Strandschuppen: Wer kennt's noch? Falls ja, gehört ihr zu unseren Gästen erster Stunde. Denn nach nur einem Dreivierteljahr stellten wir fest: Dat ist nicht so der Bringer! Schade, aber Pobacken zusammenkneifen. Umdenken war die Devise und so haben wir ein klassisches Full-Service-Konzept aus dem Boden gestampft. Unser Learning: Ihr habt viel mehr Bock, euch von uns betüdeln zu lassen. Und ehrlich: Das finden wir irgendwie auch voll sweet!















Pennen und pofen könnt ihr seit jeher in unseren Butzen. Klein, groß, über zwei Etagen oder an der frischen Luft. Damit's auch da nicht öde wird, haben wir in den vergangenen Jahren neue Traumwelten erschaffen: Statt "Das Runde muss ins Eckige" heißt es jetzt "Das Flüssige muss ins Durstige" - aus der St. Pauli Butze wurde die Jägermeister Butze. Unsere beiden Ferienwohnungen sind mittlerweile die XL und die XXL Butze, fett eingerichtet von LEVI'S. Und dann ist da ja noch unsere Seefahrerbraut Renate. Seit 2019 könnt ihr in dem schicken Bauwagen übernachten, in vorderster Front auf dem Bulliparkplatz. Apropos, unserem Bulligarten haben wir in der Zwischenzeit einen neuen Anstrich gegönnt, mit famoser Bemalung von Holger Klein.

Zwicke, zwacke, Rückenka...! Ein:e Halunk:in kennt zwar keinen Schmerz, aber das eine oder andere Spannungsfeld im Körper ist bei unserem rasanten Lifestyle unvermeidbar. Deshalb haben wir 2021 den Spa-Bereich auf Hochtouren gebracht. Die Suppe laufen lassen in der Finnischen, kräftig durchgeknetet werden bei einer Massage oder abhängen in den XXL-Luxus-Hängematten. Und für alle freien Vögel sind chillige Außenliegen dazu gekommen!

Schlummern, futtern, schwitzen ... was fehlt noch für eine 5-Sterne-Bewertung? Dat Drumherum muss passen, na logenzack. Auch unsere Bar in der Garage wurde gepimpt: Hier könnt ihr euch einen hinter die Binde kippen oder auf dem Weg in die Butze noch schnell 'nen leckeren Happen abgreifen. Und wenn ihr es nicht mehr aufs Zimmer schafft, macht's euch doch einfach in unseren "Sitz-Schaukeln" bequem. Skateboards, die an Seilen hängen, für alle, die gerade in den Seilen hängen. Stark, oder?

Ihr wollt mehr Rambazamba? Kein Thema! Direkt vor der Bretterbude findet ihr unseren Plankenverleih. Dort haben wir nicht nur alles hübschi gemacht – hier drücken wir euch nach wie vor bestes Equipment in die Hand. Die Planke ist mittlerweile sogar eine VDWS-lizensierte Schule mit Kursen für Windsurfen, Kitesurfen und SUP – hold my board! Und wer Bock auf richtig Karacho hat, feiert bestimmt, dass unsere Indoor-Skateramp Verstärkung durch zwei fette Outdoor-Rampen bekommen hat. Stabil und mit top Blick auf die Ostsee. Löppt.

Zu guter Letzt ist da noch unser Ankerplatz. Angefangen mit der Bacardi Bar hat sich dieser nice Spot an der Promenade längst zu einer echten Institution entwickelt. Eigens dafür haben wir eine komplett neue Holzterrasse gezimmert und schöne Möbel druffgestellt. Und damit ihr dort ganz entspannt flanieren und absteigen könnt, wurde die Außenbestuhlung zur Promenade hin neu gemacht, genauso wie vorm Haupteingang unten.

Puh, dat ist mal 'ne Menge. Hättet ihr uns nicht zugetraut? Wir uns manchmal auch nicht. Aber Bretterbude heißt eben auch kreativ zu sein. Und der Kreativität sind ja bekanntlich keine Grenzen gesetzt. In diesem Sinne: Wir sind für jeden Schabernack zu haben und freuen uns irre auf alles, was da noch kommt!

Habt ihr Bock? Mehr krasses Zeug gibt's auf unserer Website!



TTERBUDE HEILIGENHAFEN









NAME: JASMIN TESCH

JOB: RESTAURANTLEITERIN

HOTEL: BRETTERBUDE HEILIGENHAFEN

Jasun

Jasmins Reise bei den Heimathafen® Hotels begann tatsächlich recht spontan. Als sie vor fünf Jahren mit einer Freundin unseren Stand auf dem Bulli-Festival besuchte und gefragt wurde "Hast du Lust auf ein Probearbeiten?", sagte sie: "Yes!" Gut so, finden wir. Gestartet als Servicekraft, ist Jasmin heute Restaurantleiterin im Strandschuppen.

MEIN TAG IM STRANDSCHUPPEN HEILIGENHAFEN

10 Uhr. *Ring, ring*, mein Wecker meldet sich.

Der Tag beginnt für mich verhältnismäßig spät

und das ist auch super so. Ich bin definitiv
nicht der frühe Vogel, sondern werde erst gegen
Nachmittag und Abend so richtig produktiv!

12 Uhr. Schichtbeginn. Also zumindest meistens, manchmal starte ich auch erst gegen 15 Uhr in den Arbeitstag. So wie meine Schichten sich unterscheiden, ist auch jeder Tag im Strandschuppen komplett anders! Die groben Abläufe sind zwar dieselben, aber zwischendrin können viele Dinge passieren, die den Tag besonders machen. Zum Beispiel, wenn wir ein Event oder eine Tagung in der Bretterbude ausrichten oder auf einmal ein Gewitter aufzieht und alle im Restaurant Unterschlupf (und natürlich Essen und Trinken) suchen. Wichtig ist halt, immer einen kühlen Kopf zu bewahren - Gelassenheit ist quasi mein zweiter Vorname. Und wenn's mal brenzlig wird, muss man mit den Gästen reden. Kommunikation ist alles!

15 Uhr. Den Nachmittag nutze ich für Bürokram. Zu dieser Zeit ist es meist noch ruhig im Restaurant und ich kann mich all den Dingen widmen, die organisatorisch anstehen. Dazu gehören zum Beispiel Dienstpläne schreiben, Wareneinkäufe erledigen, nach der Sommersaison die Winterzeit vorbereiten – und andersherum.

17 Uhr. Höchste Zeit, ins Restaurant aufzubrechen. Meistens findet man mich direkt am Empfang. Ich begrüße unsere Gäste, koordiniere

die Abläufe und kümmere mich darum, dass alle auf dem richtigen Platz landen. Dabei bin ich die Ansprechpartnerin für die Gäste und meine Kolleg:innen. Immer mit dabei: Zettel und Stift, damit ich alle Infos und To-dos sammeln kann und nix verloren geht!

Ganz wichtig: Bevor das Abendgeschäft losgeht, machen wir ein Meeting mit der gesamten Crew. Welche Reservierungen liegen vor, was für Besonderheiten stehen heute auf der Speisekarte? Wir schmieden einen Masterplan für den Abend, damit alle auf einem Stand sind. Am Ende heißt es dann: "Mit viel Spaß in die Schicht!"

22 Uhr. Küchenschluss ist bei uns um 22 Uhr. Manchmal kommt man pünktlich raus, teilweise kann's aber auch länger gehen! Also gerade an Wochenenden oder Feiertagen endet mein Arbeitstag auch schon mal erst gegen Mitternacht.

JASMINS TIPPS IN HEILIGENHAFEN:

Man kann es gar nicht oft genug sagen: der Strand! Wer in Heiligenhafen ist, sollte so viel Zeit wie möglich mit den Füßen im Sand verbringen, mit dem Blick aufs Meer ... Besonders schön ist die Bar Deck 7, direkt neben der Seebrücke. Hier treffen wir uns auch mit der Crew oft nach Feierabend. Und wenn man Lust auf einen Snack zwischendurch hat, kann ich einen Besuch bei Marina Crêpes empfehlen. Dort gibt's leckere, frische Crêpes, mal süß, mal salzig. Richtig gut!

65

BRETTERBUDE HEILIGENHAFEN

Neues aus dem Bums

Lobby- und Vorplatz-Update

"Der erste Eindruck zählt." *Ka-ching*, 5 Tacken ins Phrasen-Schweinchen, büdde ... Ne, mal im Ernst: Wer zu uns in die Bretterbude steppt, soll natürlich vom ersten Moment an geflashed sein und sich vor allem wohlfühlen! Damit das funzt, haben wir unsere Eingangs- und Außenbereiche in den vergangenen Monaten ordentlich aufgebrezelt. Und das kam so:

Manchmal liegt's am Zeitdruck, manchmal an der Experience - auf jeden Fall gab's so manch eine Stelle rund um unsere heiligen Hallen, die uns noch nicht oder nicht mehr so gut gefallen hat. Was tun? Köpfe zusammenstecken, Brechstange und Hammer rausholen und ab geht die Lutzi! Sowohl im Eingangsbereich als auch an unseren Vorplätzen wurde kräftig gerödelt.

ERSTENS: DER ANKERPLATZ

Direkt zwischen unserem Bums und den Shopgebäuden befindet sich der neue Place-to-be, wenn man Bock auf ein kühles Bierchen im Freien oder 'nen schönen Drink mit Wumms hat. Angefangen haben wir ganz pragmatisch mit der Bacardi Bar, auf einfachem Kieselsteinboden und mit Klappstühlen. Als wir aber merkten, wie dufte ihr den Platz findet, wurde alles einmal auf links gedreht: Wir haben ein Holzdeck gebaut und dort maßgetischlerte Lerchenholzbänke raufgepackt. Sitzt, passt, wackelt und hat Luft - und bietet euch ein nettes Plätzchen zum Abhängen!









ZWEITENS: SITZGELEGENHEITEN ALL AROUND

Ok, laufen ist cool, aber habt ihr schon mal sitzen ausprobiert? Geschmeidig irgendwo hinfläzen, mit 'nem Sundowner in der Hand und dem Blick aufs Meer? Damit ihr das tun könnt, haben wir die alten Holzpaletten in den Ruhestand geschickt und dafür super nice neue Sitzmöglichkeiten, ebenfalls extra getischlert, für euch hingezaubert! Wo genau? Rund um die Bretterbude, direkt an der Promenade.

DRITTENS: JA MOIN, DIGGI!

An alle Bretterbuden-Lobbyist:innen: Wenn ihr zu uns kommt, ist's schön! Damit ihr das genauso fühlt wie wir, haben wir auch den Eingangsbereich der Bretterbude aufgehübscht. Herausgekommen sind Sitzgelegenheiten auf verschiedenen Ebenen, wo ihr euch hinchillen, ein Buch auf- oder auch wieder zuschlagen, am Handy tippern oder auf eure Buddies warten könnt – und das vor allem ohne das Gefühl, jede Sekunde wieder hochhechten zu müssen! Gastro gibt's hier zwar nicht ... aber wer Knast hat, kann sich einfach drinnen an der Garagen-Bar was zum Mampfen oder Trinken holen.

Und dann ist da noch unser persönliches Highlight: der kleine Kräutergarten aka unser Upcycling-Projekt. Hier konnten wir den alten, ausrangierten Badewannen aus den Butzen neues Leben einhauchen! Sie stehen nun vorm Eingang und beherbergen verschiedenes Grünzeug, mit dem unsere Köch:innen im Strandschuppen euer Futter verfeinern!

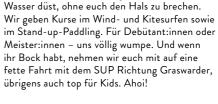
Plankenverleih

Ein Geheimtipp, der keiner bleiben soll

Über unseren heißgeliebten Plankenverleih haben wir bereits in der letzten Ausgabe berichtet. Einige von euch kennen ihn seit Anbeginn der Bretterbudenzeit, Ehrensache! Und doch ist uns im vergangenen Jahr des Öfteren zu Ohren gekommen, dass manche Halunk:innen noch gar nicht wussten, was sich da für ein Schätzchen vor dem Bulligarten befindet - und was ihr da eigentlich alles starten könnt! Damit jede:r ein Stück vom Kuchen abbekommt, gibt's hier ein paar Facts zur Planke!

Wat brauchen wir, damit uns die Sonne aus dem Allerwertesten scheint? Korrekt: das Wasser und 'n paar gute Leude zum Abhängen, Schnacken und das Leben feiern. Das Praktische: An unserem Plankenverleih findet ihr beides!

Zuerst einmal könnt ihr euch hier alles Mögliche und Nötige für eure Wassersportambitionen ausleihen und sogar aneignen. Wir statten euch mit dem passenden Equipment fürs Wind- und Kitesurfen aus (also Boards, Neos usw.) und verleihen auch SUP-Bretter - sogar in XXL für bis zu sechs Halunk:innen. Wenn das mal keine Wellen-Party wird?! Seit 2021 sind wir außerdem eine VDWS-lizensierte Schule. Für alle, die es nicht wissen: Dat steht für Verband Deutscher Wassersport Schulen e. V. und ganz großes Könnertum! Unser Planken-Dude Felix



kann euch nämlich beibringen, wie ihr übers

windsurf-kites und sups

Das ist aber noch nicht alles. Denn weil wir lieben, was wir tun und wo wir es tun, sind wir von der Planke eigentlich kaum wegzubekommen - und möchten euch ganz herzlich einladen, uns dort mal zu besuchen! Ob auf einen kleinen Snack, einen netten Drink oder einfach nur ein Pläuschchen: Die Planke ist ein cooler Spot zum Zusammensein ... uiuiui! Im Sommer schmeißen wir regelmäßig den Grill an, legen gute Mucke auf und machen den Plankenverleih zur mini Eventlocation am Meer.

So, wat braucht's noch, um euch zu überzeugen? Grübel, grübel, eins geht doch immer ... Ah, ja! SONNENUNTERGANG! Ehrlich, Dudes und Deerns, den müsst ihr hier gesehen haben. An der Planke ist die Sitz- und Guck-Richtung so fantastisch, da pochen Romantikherzen höher und selbst die toughesten Surfer:innen bekommen weiche Knie. Wenn sich das Meer orangerot färbt und das Wasser anmutig vor sich hin glitzert, dann ist's hier einfach phä-no-me-nal.

Also, wann schaut ihr vorbei?





HEILIGENHAFEN

















Ein Tach im Bums

Als Hotel wird man viel zu schnell abgestempelt. Übernachten müsst ihr da, haben sie gesagt. Sonst lohnt sich das nicht, haben sie gesagt. Nee, ihr Halunk:innen, ganz falsch. So sehr wir uns über alle freuen, die eine oder mehrere Nächte mit uns verbringen möchten – so weit muss es nicht gehen. Auch ein schnieker Tagesausflug in den Bums ist lebensverändernd, weil horizonterweiternd. Hä? Gehen wir doch mal chronologisch vor.

IN DER FRÜH

Wer von der Sorte früher Vogel ist, findet garantiert Gefallen an einem Morning-Walk am Meer – am besten mit der Schnute gen Osten. Dann, wenn die Möwen noch von Pommes träumen, die Sonne die ersten Steps übern Horizont macht und noch kaum jemand den Weg aus den Federn gewagt hat. Zu dieser Zeit ist es magisch. Die Ruhe fesselt, das sanfte Wellenschwappen hypnotisiert. Gönnt euch diese "Ich und das Meer"-Zeit, die ist krass.

Anschließend geht's ab ins Restaurant Strandschuppen: Frühstück fassen. Mit Hunger ist alles doof, also stärkt euch hier büdde ordentlich für den Tag. Am Buffet ist für jede:n was dabei: duftende Brötchen, leckeres Brot, Gesundes, Süßes und Herzhaftes, auch für Veggies und vegane Kumpan:innen. Wachmacher von der Koffein-Fraktion gibt's in allen Formen und Farben (von glasklar bis schaumig-schön, hellbraun bis tiefschwarz, whatever you like).

GEGEN MITTACH

Gesättigt und gesittet liegt euch nun die Welt zu Füßen. Und wie erkundet man die besser als zu Fuß?! Macht doch mal einen Marsch Richtung Graswarder. Vorbei an den hübschen Reetdachhäusern, weiter bis zum Beobachtungsturm, von dem ihr ganz nice über die Wasser- und

Wattflächen des Naturschutzgebiets glotzen könnt. Einmal hin sind's 20 Minuten und zurück logischerweise auch. Es sei denn, ihr verlauft euch – was wir nicht hoffen wollen!
So, ihr seid schon zurück oder findet Latschen in der Natur einfach öde? Also gut, wie wär's damit: Direkt vor der Bretterbude befindet sich unser Plankenverleih. Hier könnt ihr euch nicht nur bestes Wassersportequipment ausleihen, sondern auch lernen, wie's geht. Also nicht das Ausleihen, sondern das Boarden! An der Planke bieten wir coole Kitesurf-, Windsurf- und SUP-Kurse, für Wassersport-Frischlinge, aber auch für Profi-Boardler.

Wenn ihr dann ordentlich durchgewirbelt seid, macht doch mal ein Päuschen am Ankerplatz. Dort könnt ihr ein leckeres Craft Beer zischen oder an einem spritzigen Sundowner nippen. Unsere Außenbar mit netten Sitzplätzen befindet sich direkt an der Strandpromenade vor der Bretterbude. Ergo: einfach fett.

WAT, SCHON ABEND?

Tja, Leude, irgendwann geht jeder Tag mal rum. Damit ihr euren richtig derbe ausklingen lassen könnt, empfehlen wir das: erst Mampfen im **Restaurant Strandschuppen**, dann was Leckeres aus dem Zapfhahn in der **Bar Spelunke**.

Ihr habt Bock, uns mal in der Bretterbude Heiligenhafen zu besuchen? Worauf wartet ihr noch?! Mehr über die Holzklasse erfahrt ihr hier:



BRETTERBUDE 60

BÜSUM

LIGHTHOUSE HOTEL & SPA

74 ENTWICKLUNG DES LIGHTHOUSES

Erst drei Jahre eröffnet und schon ein Rückblick? Na logo!

76 EIN TAG IM LEBEN VON ANZHELA UND NATALIIA

Die beiden Ukrainerinnen berichten von einem typischen Arbeitstag.

78 MEERZEIT WELLENBAD & SPA

Die neue Meerzeit direkt nebenan kann was! Unbedingt Badeklamotte einpacken!

80 WILLKOMMEN IM SCHNÜSCH

Unser Fine-Dining Restaurant hat einen klaren Fokus auf Regionalität.

BRETTERBUDE BÜSUM

84 DIE NEUE BRETTERBUDE

Büsum kriegt 'ne neue Bude – eine Bretterbude. Lest mal rein!

86 EIN TAG IM LEBEN VON MARCEL

Unser Bretterbuden-Direktor erzählt von einem typischen Tag.

88 BUTZEN IN DER BUDE

In der Bretterbude Büsum haben wir haufenweise coole Butzen.

94 SPEZIALBUTZEN BRETTERBUDE

Ein paar Butzen sind etwas ... spezieller als andere. Checkt die mal aus!

104 RESTAURANT STRANDSCHUPPEN

Wat zu futtern haben wir natürlich auch! Willkommen in unserem Strandschuppen.

106 BAR ALTER KUTTER

Die Bar Alter Kutter heißt so, weil sie wirklich an einen alten Kutter erinnert.

107 SANDKISTE & FISHBOWL

Vor der Tür erwartet euch noch ein besonderes Highlight – oder besser gesagt: zwei!

108 BULLI-LOVE IN BÜSUM

Auch in Büsum stehen euch, bzw. euren Bullis sieben Freiluftbutzen zur Verfügung.

109 DER BRETTERBUDEN-SCHHHPA

Massage oder Sauna gefällig? Dann hereinspaziert in unseren Bretterbuden-SchhPa!

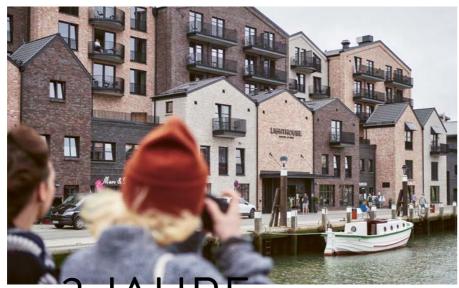


BÜSUM



THE TIDES VOL. 10





LIGHTHOUSE

What's new?

Erst 2019 eröffnet und schon ein Rückblick? Na klar, denn auch in kurzer Zeit kann sich einiges tun – und das wollen wir natürlich nicht unter den Tisch fallen lassen. Also, los geht's!

Man kann ja Vieles optimieren ... zum Beispiel, indem man zwei wunderschöne Dinge zusammenführt, die zwar allein auch schon hervorragend funktionieren, zusammen aber eben der totale Knaller sind. In diesem Fall sprechen wir von Drinks und Meerblick – gemeinsam unschlagbar, oder?!

Konkret heißt das: Wir haben direkt an der Promenade eine Außenbar eröffnet. Das "Sonnendeck" gehört zu unserer Kneipe "Alter Speicher", die auch super ist, aber eben nicht mit Blick aufs Meer punkten kann. Das "Sonnendeck" holt

das jetzt nach und wer mag, setzt sich zu uns, genießt einen leckeren Drink und beobachtet das bunte Treiben auf der Promenade oder zählt eben die Schiffe auf der Nordsee. Wer einen besseren Platz kennt, holt sich aber gerne auch einfach einen kühlen Drink to go und flaniert weiter – auch sehr nice.

Apropos kühl: Im Winter verwandelt sich das Ganze selbstredend in einen kleinen Hüttenzauber mit kuscheligen Kissen und Fellen und dann eben auch heißen Drinks.

Das "Sonnendeck" ist übrigens nicht die einzige Möglichkeit für ein gutes Bier oder einen freshen Cocktail – auch unsere "De Baar" hat seit einiger Zeit eine tolle Außenterrasse mit Blick aufs Meer und einer sehr chilligen Outdoor-Lounge.









Ganz anderes Thema, hat aber auch mit Entspannung zu tun: Das neue Meerzeit Wellenbad & Spa hat endlich eröffnet und unser Haus verfügt über einen exklusiven Zugang, den wir auch gerne "den Bademantelgang" nennen. Wellness-Fans und natürlich alle, die Lust auf ein brandneues Schwimm- und Erlebnisbad haben, können durch einen unterirdischen Übergang (hört sich düster an, ist aber schön und hell gestaltet, versprochen) rübergehen und alle Leistungen einfach auf ihre Hotelkarte buchen. Entspannter geht's nicht. Mehr zur Meerzeit lest ihr auf S. 78.









LIGHTHOUSE HOTEL & SPA
BÜSUM







NAME: ANZHELA SALTAN
UND NATALIIA YEHOROVA
JOB: CHECKER:INNEN
HOTEL: LIGHTHOUSE HOTEL & SPA



Anzhela







UNSER TAG IM LIGHTHOUSE HOTEL & SPA

7 Uhr. Irgendwann zwischen 7 und 8 Uhr morgens stehen wir auf – je nachdem, wann unsere Schicht beginnt. Aufstehen heißt bei uns aber auch: Wecker ausstellen, weiterpennen, auf den zweiten Alarm warten ... (lachen).

8 Uhr. Beginnt unser Arbeitstag um 8 Uhr (manchmal geht's erst um 10 Uhr los – oder, wenn wir Spätdienst haben, sogar erst um 13 Uhr), checken wir zuerst die öffentlichen Bereiche des Hotels, räumen auf und machen die Wäsche. Ab 10 Uhr sind wir dann mit dem ganzen Housekeeping-Team in den Hotelzimmern unterwegs und sorgen dort dafür, dass alles sauber und ordentlich für die nächsten Gäste ist. Das Front Office meldet uns, welche Gäste schon ausgecheckt haben, und dann koordinieren wir untereinander, welche Zimmer zuerst gereinigt werden können. Anschließend checken wir noch mal, ob alles perfekt ist, damit sich die Gäste auch wohlfühlen.

12:30 Uhr. Im Lighthouse macht das ganze Team zwischen 12:30 und 13 Uhr Mittagspause. Wir gehen alle zusammen in die Hafenkantine im Haus, das ist super nett.

13 Uhr. Nach unserem Lunch geht's mit den Hotelzimmern weiter. Normalerweise ist Checkin ab 15.00 Uhr, sodass wir bis dahin auch fertig sein müssen.

16.30 Uhr. Wenn wir früh starten, machen wir gegen 16.30 Uhr Feierabend. Nach Dienstschluss gehen wir gerne am Meer spazieren oder fahren nach Hause und lesen. Außerdem telefonieren wir natürlich häufig mit unserer Familie und Freund:innen in der Ukraine.

Wir sind sehr froh, dass wir hier so eine freundliche Arbeitsumgebung haben und alle sehr geduldig sind, vor allem, wenn wir wieder mal ein neues deutsches Wort lernen (lachen).

ANZHELAS UND NATALIIAS AUSFLUGSTIPPS IN BÜSUM:

In Büsum kann man superschöne Bootsausflüge zu den Seehundbänken machen. Oder aber ins Kino gehen, das ist direkt neben dem Hotel. Für unsere Gäste ist es natürlich cool, direkt vom Hotel in die neue Meerzeit Büsum gehen zu können.

77

76 LIGHTHOUSE HOTEL & SPA BÜSUM



Action und Entspannung mit Meerblick

Nach einigen Jahren des Um- und Neubaus, hat Anfang 2022 endlich das neue Meerzeit Wellenbad & Spa eröffnet und seitdem packen wir definitiv öfter mal die Badehose ein. Das schicke Erlebnisbad liegt nämlich direkt neben unserem Haus und lädt dank des exklusiven Zugangs ja schier dazu ein, hin und wieder mal in die Fluten zu springen. Für euch als unsere Gäste ist der Eintritt kostenfrei – vor Ort könnt ihr dann alle Leistungen bequem auf eure Zimmerkarte buchen lassen. Sehr praktisch, denn es gibt auch wirklich viel zu sehen und, nun ja, zu erleben ... im Erlebnisbad.

Da wären zum Beispiel das coole Wellenbad, die rasante Wasserrutsche, das moderne Kursbecken mit Hubboden oder das Kinderbecken mit Spielekutter für die Kleinen. Das ist aber noch längst nicht alles, denn auf dem Dach wartet ein großer Wellnessbereich mit verschiedenen Saunen, Dampfbad, Whirlpool, einem offenen Kamin – und dem tollsten Meerblick, den ihr euch vorstellen könnt. Schön in der Sauna entspannen und den Blick über das Wattenmeer schweifen lassen – herrlich!



Meerzeit Wellenbad und Spa

Meerzeit Wellenbad und Spa

Meerzeit Wellenbad und Spa





Wer im Anschluss daran auf Touren kommen möchte, probiert mal den neuen Wetterpfad aus: Wie an der Nordsee so üblich, kann auch hier das Wetter schnell umschlagen. Lasst euch überraschen, welches Wetterereignis auf euch wartet – definitiv eine spannende Erfahrung!

Es kann festgehalten werden: Das Meerzeit Büsum ist perfekt für alle, die Lust auf Action im Schwimmbad oder Entspannung im Spa haben. Auch Familien mit Kids werden hier sehr happy, denn für die Lütten ist so ein Tag im Erlebnisbad natürlich eine mega Sause. Schön müde werden sie außerdem, hehe.

Wer das Kindergewusel aber lieber ausblenden oder auch mal wirklich seine Ruhe haben möchte (hallo Eltern!), kommt zu uns in den Ocean Spa. Hier ist Adults only angesagt und Ruhe und Entspannung vorprogrammiert. Drei Saunen, zwei Ruheräume und ein Liegepool mit Whirlfunktion helfen euch dabei, eine herrlich ruhige Auszeit zu genießen. Übrigens: Für die Extraportion Wellness haben wir ein vielfältiges Spa-Menü zusammengestellt. Massagen, Gesichtsbehandlungen, Soft-Pack-Behandlungen, Peelings und vieles mehr stehen zur Auswahl. Besonders erholsam ist auch eine Floating-Session - allein oder zu zweit. Oder eine Auszeit in unserer Ocean Spa Suite mit eigener Dampfsauna und Meerwasserwanne.

Was auch immer ihr vorhabt: Wir freuen uns auf

PS: Auf eurem Zimmer erwartet euch übrigens eine bereits gepackte Spa-Tasche. Nur noch Badesachen rein und los geht's!





Meerzeit Wellenbad und Spa

78 LIGHTHOUSE HOTEL & SPA 79

WILLKOMMEN IM SCHNÜSCH

Fine-Dining in Büsum



IN SCHLESWIG-HOLSTEIN IST MAN, UND DAS LIEBEN WIR JA SO

AM NORDEN, GANZ GERNE ETWAS HEMDSÄRMELIG UNTERWEGS.

NICHT LANG SCHNACKEN, KOPP IN NACKEN UND SO WEITER.

ABER DAS IST JA NUR DIE HALBE GESCHICHTE. DASS HIER

KULINARISCH NOCH MEHR GEHT, DARAN GLAUBEN WIR FEST.

MIT DEM SCHNÜSCH WOLLEN WIR DIE KULINARISCHEN

FEINHEITEN DER REGION AUSLOTEN, DENN DIE HAT EINIGES

MEHR ZU BIETEN ALS NUR KRABBEN UND KOHLKÖPFE.





Im Falle der oben genannten Creme Fraîche sieht das folgendermaßen aus: Die wird traditionell im

Warum also nicht gleich ein Fine-Dining-Restaurant in Büsum? Denkt man jetzt vielleicht nicht sofort dran, wenn man das kleine, beschauliche Nordseebad vor Augen hat – aber gerade das hat uns ja gereizt. Immerhin sind wir hier umgeben von Feldern, Wiesen und Meer und können aus dem Vollen schöpfen!

Für unseren Küchenchef Florian Prelog und sein Team bedeutet das, konsequent mit den Produkten der Region – oder wie der Name "Schnüsch" schon sagt: quer durch den Garten – zu arbeiten. Heimische Zutaten, höchste Qualität und absolute Frische dank kurzer Transportwege, das ist die Idee des Schnüsch.

Konkret klingt das dann ungefähr so: Grüner Spargel an Holunder und Miso Hollandaise oder Langustino an grüner Sauce mit Sauerampfer und Creme Fraîche von der James Farm – übrigens einer unserer hochgeschätzten Lieferanten. Der moderne Landwirtschaftsbetrieb produziert, ganz im Sinne der früher üblichen Selbstversorgung, eine ziemlich umfassende Palette an Lebensmitteln selbst und hat dank hofeigener Schlachterei, Molkerei und Käserei eine einfach

richtig große Auswahl an tollen Produkten. Butterfass verbuttert, von Hand gewaschen und geknetet und mit einem Buttermodel aus Holz individuell geformt, ohne die Zugabe von Geschmacksverstärkern oder anderen künstlichen Zusatzstoffen. Nur ein Beispiel ... denn all unsere Produzent:innen arbeiten sensationell nachhaltig und ökologisch. Wie der familiengeführte Hof Hinrichs oder Westhof Bio-Gemüse – ein Betrieb, der nach Bioland- und Demeter-Richtlinien produziert und sogar seit Jahren schon energieneutral wirtschaftet.

Die Qualität der Produkte ist also ein ganz entscheidender Faktor. Darüber hinaus ist uns aber noch etwas total wichtig: der persönliche Bezug. Isst man im Schnüsch, kommt man auf jeden Fall in Kontakt - mit den regionalen Produkten, aber auch mit den Menschen dahinter. Nahezu alle Mitarbeitenden aus Küche und Service sind im Restaurant auch persönlich unterwegs, beraten, informieren und geben insgesamt gerne Auskunft über das, was in der Küche passiert. Das Team möchte damit den Gästen einen ganz besonderen Moment bereiten - sodass das Dinner ein echtes Erlebnis wird. Als i-Tüpfelchen sind sogar unsere Lieferant:innen mit dabei - in Form von großformatigen Porträts überblicken sie das ganze Geschehen. Im Schnüsch gibt es keine abgehobene Gastronomie. Schließlich werden bei all dem Hochgenuss auch hier die Ärmel hochgekrempelt und mit angepackt. Typisch Dithmarschen eben.

Wer gerne mal ins Schnüsch reinschauen möchte, findet hier ein kleines Video über unser Restaurant:





Der Blick auf unsere Website lohnt sich übrigens eh, denn wir bieten auch in diesem Jahr wieder einiges an Veranstaltungen an, zum Beispiel Trüffel & Champagner-Events oder Workshops rund um die hohe Kunst der Pralinenherstellung.

WWW.SCHNUESCH.DE

LIGHTHOUSE HOTEL & SPA

BÜSUM



WILLKOMMEN IN DER BUDE

Hereinspaziert und umgeschaut: Die neue Bretterbude in Büsum macht uns mächtig glücklich – und wir hoffen, euch auch!

Nach dem Bums kommt die Bude. Äh, what? Noch mal langsam: Unser Bums hat Nachwuchs bekommen! Ende 2022 haben wir überglücklich Bretterbude Nummer 2 eröffnet – und zwar im schönen Büsum an der Nordsee. Nachdem wir das Beach Motel von der Nord- an die Ostsee gebracht haben, gings mit der Bretterbude jetzt wieder retour. Küsten-Pingpong sozusagen. Aber das Haus in Heiligenhafen wird für immer und ewig unser Bums sein! Einzigartig, nicht kopierbar. Wollen wir auch gar nicht, denn wer uns schon ein bisschen kennt, weiß, dass wir nix für Kopien übrig haben. Wir packen zwar gute Ideen ein, entwickeln die aber weiter und gucken uns vor allem den jeweiligen Standort ganz genau an.

Und der ist in Büsum wirklich der Knaller: Direkt an der Familienlagune Perlebucht gelegen, hüpft ihr vom Hotel aus nur ein paar Stufen hoch über den Deich und habt schon die ultimative Weitsicht übers Meer. Herrlich ist das. Und was ihr hier alles machen könnt! Surfen in den zwei tideunabhängigen Wasserbecken (perfekt für Anfänger!), Beach-Soccer, Beach-Volleyball, Grillen, mit den Kids auf dem Spielplatz abhängen, ins Watt rein spazieren oder einfach ein kühles Getränk an der 360 Grad Bar abholen und ans Wasser setzen – für alle ist was dabei

BUTZEN FÜR ALLE!

Aber erst mal zurück zur Bude – so haben wir Haus Nummer 2 nämlich schon liebevoll getauft. Wie in Heiligenhafen erwarten euch auch hier muckelige Butzen in klein, groß, über zwei Etagen verteilt oder in Spezialausführung. Aber die Bude hat zum Beispiel mehr Zimmer, be-

ziehungsweise sogenannte Butzen, mit Balkon, zum Durchlüften zwischendurch, das kann ja nie schaden. Die Spezialbutzen haben ebenfalls andere Pat:innen als in Holyharbour und auch sonst haben wir hier und da an der Gestaltungsschraube gedreht. Mehr zu den Butzen lest ihr aber auf den folgenden Seiten, damit halten wir uns jetzt hier nicht auf.

Was erwartet euch noch? Lecker wat zu Futtern in unserem Restaurant Strandschuppen, abends ein feines Frischgezapftes in der Bar "Alter Kutter" oder der "Ahoi Bar" und allgemein natürlich eine gute Zeit. Außerdem haben wir uns was richtig Nices ausgedacht, das ihr hoffentlich genauso feiern werdet wie wir: Direkt neben der Bude haben wir eine Fishbowl hingebaut. Nee, nix zum Essen, hier könnt ihr im Winter mit euren Boards cruisen und im Sommer wird hier geplantscht! Denn dann füllen wir das Ding mit Wasser und machen der Nordsee nebenan mächtig Konkurrenz. Was zwischen die Kiemen gibt's natürlich auch, denn unsere Außenbar "Sandkiste" versorgt euch mit lecker Drinks und Snacks. Und wenn eure Hacken vom vielen Rumlaufen oder -cruisen irgendwann verspannt sind, dann kommt einfach in unseren budeneigenen Wellnesstempel, den wir - nomen est omen - "SchhhPa -Kneten & Schi-Schi" getauft haben.

Wir sind total gespannt, was ihr von unserer Bude haltet und freuen uns mega auf euer Feedback. Folgt uns gerne auf Instagram und verlinkt uns, wenn ihr da seid:

@bretterbude_buesum

Danke - und Ahoi! Bis bald in der Bude!



















Ein Tag im, V6W ...

NAME: MARCEL PETRUL

JOB: DIREKTOR

HOTEL: BRETTERBUDE BÜSUM

Marcel

MEIN TAG IN DER BRETTERBUDE BÜSUM

<u>7 Uhr.</u> Der Wecker klingelt, raus aus den Federn! Frühstück, Tasche schnappen und los geht's.

8 Uhr. Momentan* versuche ich mehrmals die Woche morgens eine Stunde Sport einzubauen. Gibt mir gute Energie und macht mich wach für den Tag.

9 Uhr. Ab 9 Uhr sitze ich in meinem Büro und checke Mails, führe ein paar Telefonate und stelle mich allgemein auf den Tag ein, der vor mir liegt. Mit wem muss ich heute sprechen, welche Termine stehen an und all so was. Jetzt in der Pre-Opening-Phase habe ich einige Vorstellungsgespräche mit Leuten, die bei uns arbeiten wollen. Glücklicherweise kommen wirklich viele Bewerbungen, die Bretterbude ist aus Heiligenhafen schon bekannt und die Bewerber:innen haben richtig Bock auf uns. Das ist super cool!

13 Uhr. Der Vormittag geht ziemlich schnell vorbei mit all den Gesprächen, Calls und administrativen Dingen. Mittags gehen mein Team und ich gerne zusammen rüber ins Lighthouse und freuen uns über ein leckeres Lunch.

14 Uhr. Der Nachmittag startet, wie der Vormittag aufgehört hat: Mails, Telefonate, Gespräche. Ich sitze viel am Schreibtisch, gut, dass ich mich morgens zum Sport aufgerafft hab. Jetzt kontrolliere ich Rechnungen, bereite Budgets vor, mache Team-Besprechungen mit meinem Pre-Opening-Team etc.

17 Uhr. So ab 17 Uhr ist langsam Feierabend.

Das wird sich sicher ändern, wenn die Bude erst mal eröffnet ist. Aber jetzt sind die Tage noch einigermaßen geregelt und ich freu mich auf meinen Feierabend.

19 Uhr. Mittlerweile bin ich zuhause, checke aber noch mal meine Mails. Manchmal läuft noch was auf, das kann ich dann aber easy von zuhause aus machen.

MARCELS AUSFLUGSTIPPSIN BÜSUM:

Ich finde die Terrasse vom Lighthouse Hotel & Sparichtig genial, hier hat man den besten Blick auf die Nordsee und kann dabei noch lecker Essen oder einen entspannten Drink nehmen. Außerdem empfehle ich gerne eine Fahrt mit dem Schiff zur Seehundsbank. Die liegt ca. 20 km vor Büsum mitten im Wattenmeer und ist ein echt tolles Naturerlebnis. Aus sicherer Entfernung kann man hier bis zu 100 Seehunde beobachten. Die Fahrt dauert ungefähr 2,5 Stunden und ist von April bis Oktober täglich möglich.

87

*Zum Zeitpunkt unseres Gesprächs ist die Bretterbude noch nicht eröffnet, sondern in der Pre-Opening-Phase.

BUDENZAUBER IN BÜSUM

Unsere neue Bretterbude hat für alle Halunk:innen die passende Butze am Start. Schaut mal rein!

LIEBER MUCKELIG KLEIN ODER ZUM-DRIN-VERLAUFEN
GROSS? MIT FENSTER ZUM HOF ODER BALKON ZUM MEER?
MIT DEM EINEN LIEBLINGSMENSCHEN ODER AM LIEBSTEN
MIT DER GANZEN BAGAGE GEMÜTLICH VERSACKEN?
DIGGI, WIR HABEN FÜR ALLE WAS, KEINE SORGE.
HERZLICH WILLKOMMEN ZU UNSERER BUTZENVORSTELLUNG. ENTWEDER WISST IHR NACH DER LEKTÜRE GANZ
GENAU, WAS IHR WOLLT – ODER IHR SEID LEIDER VERZWEIFELT, WEIL ALLES GEIL KLINGT. TJA, MÜSST IHR HALT
ÖFTER KOMMEN, NÄ?!



KLEINE BUTZE

Tetris-Alarm! Unsere Kleinste ist unser größtes Raumwunder. Hier passt alles rein, was ihr wirklich braucht: 1,60 Meter Doppelbett direkt am Fenster, Dusche und Klo, Stauraum für Kram und natürlich 'ne Glotze, wenn draußen vorm Fenster nix mehr passiert. Könnte aber sein, dass das selten der Fall ist, denn ihr guckt auf Hof oder Land.

- · 13 qm
- · Hof- oder Landblick
- · für bis zu zwei Personen
- · ab 69 € pro Nacht







ETAGENBUTZE

Hier könnt ihr euren Kram herrlich unkontrolliert auf mehreren Etagen verteilen, denn diese Butze hat derer zwei. Oben wird geratzt, unten auch, wenn ihr wollt, beziehungsweise wenn ihr mit dritter Person anreist. Unten ist ein Badezimmer und 'ne Chill-Ecke – der Blick geht raus auf Hof oder Land.

FACTS:

- · 17 qm · Hof- oder Landblick
- · für bis zu drei Personen
- · ab 89 € pro Nacht















BUTZE

Eine Nummer größer gefällig? Ihr kriegt gar nicht genug von uns? Ein Glück gibt's unsere beliebte Butze in unterschiedlichen Varianten.

Mit 20 qm etwas größer als die Kleine Butze, ansonsten aber ganz ähnliche Features. Same same but different also: Doppelbett, TV, praktischer Schreibtisch, Stauraum für Kram und natürlich Dusche und WC.

Die Butze gibt's mit Land-, Deich- oder Meerblick und mit und ohne Balkon.

FACTS BUTZE LANDBLICK:

- · 20 gm
- · Landblick
- · für bis zu zwei Personen
- · mit oder ohne Balkon
- · ab 89 € pro Nacht

FACTS BUTZE DEICHBLICK:

- · Deichblick
- · für bis zu zwei Personen
- · mit Balkon
- · ab 119 € pro Nacht

FACTS BUTZE MEERBLICK:

- · 20 gm
- · Meerblick
- · für bis zu zwei Personen
- · mit Balkon
- · ab 139 € pro Nacht



BRETTERBUDE

GROSSE BUTZE LANDBLICK

Wer die Kleine Butze cool, aber ein Eckchen zu klein findet, checkt am besten mal unsere Großen Butzen aus. Wie der Name schon sagt, ist hier ein bisschen mehr Platz. Auf 34 qm könnt ihr euch noch mehr austoben und Sachen rumliegen lassen. Ansonsten ähnlich: super Bett, super Bad, Stauraum, Glotze. Blick geht raus aufs Land.

FACTS:

- · 34 qm
- · Landblick
- · für bis zu zwei Personen
- · ab 159 € pro Nacht



Auch hier stecken im Namen schon die wesentlichen Infos drin. Aber zum Mitschreiben: 39 qm, bis zu vier Personen können hier dank Doppelbett und Schlafsofa easy abhängen, Glotze, Dusche, WC und ein nicer Balkon mit Blick auf den Hof gibt's obendrauf. Könnt ihr hervorragend checken, wer und was bei uns so ein- und ausgeht.

FACTS:

- · 39 gm
- · Hofblick
- · für bis zu vier Personen
- · Balkon
- · ab 169 € pro Nacht









GROSSE BUTZE BALKON MIT BADEWANNE

Ui, die Butzennamen werden immer länger... aber ist ja auch cool, was hier so alles drin ist: Neben gemütlichem Doppelbett, Schlafsofa, chilliger Sitzecke, Glotze und Balkon haben wir euch ins Badezimmer noch 'ne schöne Badewanne reingestellt. Könnt ihr entspannen drin. Viel Spaß! Blick geht raus aufs Land, beziehungsweise Büsum.

FACTS:

- · 39 qm
- · Landblick
- · für bis zu zwei Personen
- · Balkon
- · Badewanne
- · ab 169 € pro Nacht

GROSSE BUDE DE LUXE

Uh la la: Eine Butze de Luxe! Na, was versteckt sich denn da wohl hinter? Chill mal, hier geht's vor allem darum, dass du mit bis zu vier Halunk:innen anreisen kannst. Bett und Schlafsofa machen Platz für alle. 30 qm Platz habt ihr, 'nen schicken Blick auf den Hof, einen TV zum davor-rumlümmeln und natürlich Bad mit Dusche und WC.



- · 30 gm
- · Hofblick

BÜSUM

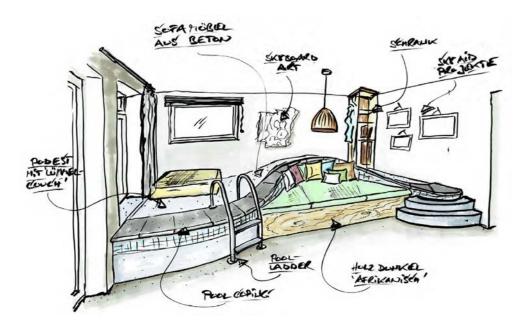
- · für bis zu vier Personen
- · ab 169 € pro Nacht





SPEZIALBUTZEN

Meine Damen und Herren, kommen wir nun zu unseren Spezialbutzen. Angeschnallt und hingehört – äh -gelesen.

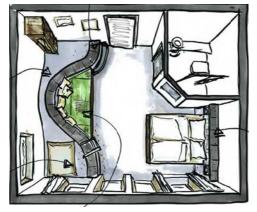


SKATE-AID SPEZIALBUTZE

Unsere Buddies von Skate-Aid begleiten uns schon länger, ihr kennt sie vielleicht schon aus dem Bums in Heiligenhafen. In Büsum haben sie wieder eine mega coole Butze für uns gezimmert. Mit Platz für bis zu drei Dudes und Deerns, netten Skate-Gimmicks, einem Balkon zum Rennpistenabchecken und gemütlichen Ecken zum Reinfletzen. Klaro gibt's auch noch ein schickes Badezimmer mit Dusche und Klo, ein TV und 'n kuscheliges Bett. Was will man mehr?

FACTS:

- · 39 qm
- · Landblick
- · für bis zu drei Personen
- · Balkon
- · ab 169 € pro Nacht



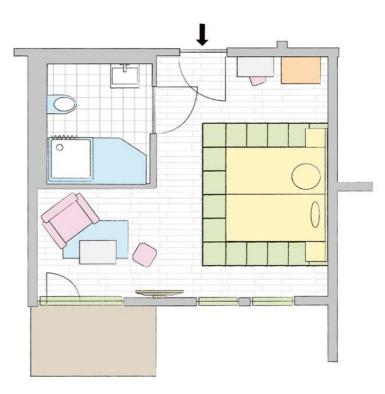
OLL INKLUSIV SPEZIALBUTZE

Oll inklusiv – wie gut ist allein schon der Name. Und das Konzept dahinter erst! Unsere Freund:innen von Oll Inklusiv bringen nämlich die Generationen zusammen, sorgen für ordentlich Stimmung in der Bude und gehen konsequent gegen den Trend an, die "Alten" in entsprechenden Heimen möglichst still und bequem zu verwahren. Diese Butze steht für die Arbeit des Vereins und ist mit einem Augenzwinkern auch richtig cool "auf alt" gemacht – ein großer Omasessel ist nämlich auch für junge Hintern mega gemütlich, das glaubt mal! Für alte Leute oder Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung ist die Butze aber auch super, zum

Beispiel dank eines extra großen Badezimmers mit Haltegriffen an den entsprechenden Stellen.

Übrigens: Die Butze sieht nicht nur gut aus, sie tut auch Gutes. 20 Prozent des Übernachtungserlöses gehen direkt an den Verein OII Inklusiv.

- · 39 qm
- · Hofblick
- · für bis zu drei Personen
- · Balkon
- · ab 169 € pro Nacht

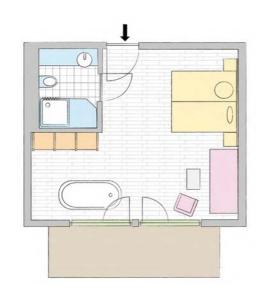


ELECTRA SPEZIALBUTZE

Lässig durch die Gegend cruisen ist ja ganz nach unserem Geschmack. Klar, dass wir das ne super nice Idee fanden, dass Electra für uns eine Butze gestaltet. Die coolen Beach-Cruiser erinnern so schön ans ferne California und versetzen uns von der Nordsee glatt an den Pazifik – naja, in Gedanken halt. Tagträumen könnt ihr übrigens wunderbar in der freistehenden Badewanne mit tollem Ausblick über den Deich.

FACTS:

- · 39 qm
- · Deichblick
- · für bis zu drei Personen
- · Balkon
- · ab 189 € pro Nacht



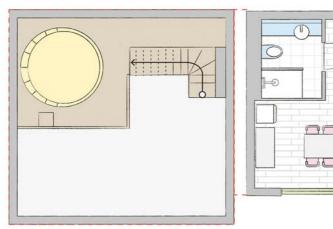
FAQ YOU SPEZIALBUTZE

Die oooh! Foundation hat einen schönen Wahlspruch: Do it with love, respect and condoms. Dem ist eigentlich nichts hinzuzufügen – außer, dass die Jungs und Mädels von der Foundation in der Bude eine mega coole Butze über zwei Etagen für uns – und für euch! – eingerichtet haben. Die Butze ist bunt, sehr wertig eingerichtet, sie feiert das Leben und die Liebe und tut auch noch Gutes: 20 Prozent des Übernachtungserlöses gehen an die Organisation und die so wichtige Aufklärungsarbeit ihres Projekts

"Youth against AIDS". Finden wir mega gut und unterstützen wir gerne – ihr auch? Dann bucht euch hier ein!

FACTS:

- · 39 qm
- · Landblick
- · zwei Etagen
- · für bis zu drei Personen
- · ab 179 € pro Nacht







KOLD SHAPES SPEZIALBUTZE

Unser langjähriger Begleiter und Buddy Mario Rodwald hat sich vor einiger Zeit mit einer eigenen Board-Brand selbständig gemacht: Mit Kold Shapes will der mehrfache Europa und Deutsche Meister im Kitesurfen zeigen, dass Kiteboards und Nachhaltigkeit kein Widerspruch sind. Finden wir absolut dufte und freuen uns mega, das Mario für uns eine Butze zum Rumbrettern gestaltet hat. Und was für eine! Zwei Etagen, herrlicher Landblick, Platz für drei Personen und eine super coole Einrichtung mit viel Holz und schicken Möbeln. Der Schlafbereich ist auf der oberen Etage, hier kann auch perfekt mit

dem Nachwuchs übernachtet werden, da es ein kleines Zusatzbett gibt. Unten wartet dann eine gemütliche Sitzecke, eine Lounge-Empore und sogar eine freistehende Badewanne auf euch. Klar wie Kloßbrühe, dass auch ein paar Kiteboards an den Wänden nicht fehlen dürfen.

- · 39 qm
- · Landblick
- · zwei Etagen
- · für bis zu drei Personen
- · ab 179 € pro Nacht





FÄDD SPEZIALBUTZE

Nein nein, kein Rechtschreibfehler! Fädd ist anders, ist chaotisch, lustig, bunt, authentisch, ein bisschen bescheuert, aber dafür regional, fair, direkt und selbstgemacht. Also die Klamotten und Boards, die sie verkaufen. Mega fädd finden wir das und sind stolz, dass sie uns eine stabile Butze über zwei Etagen zusammengestöpselt haben. Dass die ein bisschen verrückt wird, hatten wir uns schon gedacht. Aber Spaß habt ihr hier auf jeden Fall - und sei es nur, wenn ihr zum 100sten Mal die Rutschstange im Zimmer runterslidet, um unten auf einer Art Dancefloor anzukommen. Fette Beats inklusive. Chillen könnt ihr aber auch: entweder oben im Schlafbereich, unten auf dem Sofa oder dazwischen in so kleinen lustigen Kammern unter der Treppe. Klingt komisch? Tja, ist halt FÄDD!

FACTS:

- · 39 qm
- · Hofblick
- · zwei Etagen
- · für bis zu drei Personen
- · ab 179 € pro Nacht









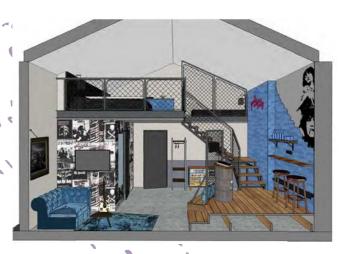


RADIO BOB SPEZIALBUTZE

Turn on, tune in ... so könnte das Motto unserer Radio Bob Butze lauten. Hier dreht sich alles - klar, um Mukke, denn wer mag die nicht? Egal was, Hauptsache Regler aufgedreht und Kopfkino an. Radio Bob hat uns eine Butze designt, die ganz klar die Musik in den Vordergrund stellt. Ob ihr eine kleine Tanzeinlage unten oder auf der oberen Etage wie ein Rockstar im Bett chillt, ist vollkommen euch überlassen. Die guten Vibes der Butze stehen auf jeden Fall auf höchster Lautstärke. Coole Idee hier: Die Sitzecke im Wohnbereich wird von unterschiedlichen Bands immer wieder neu gestaltet – wie eine Art Probenraum!

- · 39 qm
- · Hofblick
- · zwei Etagen
- · für bis zu drei Personen
- · ab 179 € pro Nacht







Tood for your soul

THE COVE: Der neue happy place in Büsum!
Karibischer Flair trifft auf regionale Küche.
Bei uns heißt es "Alles außer Alltag".
Top-Service, Soul Food & nachhaltiger Genuss kombiniert mit karibisch entspannter Atmosphäre.

Expect nothing. Appreciate everything.

THE COVE in den Beach Apartments Büsum
Dithmarscher Straße 33
25761 Büsum

www.thecove-buesum.de

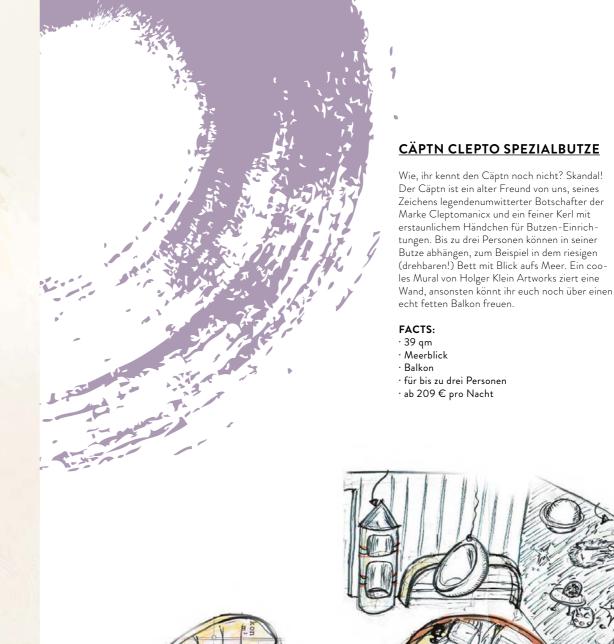








lanch



BÜSUM 101

JÄGERMEISTER XL BUTZE

Das XL ist hier mal echt richtig am Platz: Auf über zwei Etagen stehen euch nämlich 60 qm zum Austoben, Abhängen und Auftanken zur Verfügung. Apropos tanken: da hat Jägermeister ja eh ein bisschen Expertise drin. Bevor ihr aber nur Kopp in Nacken macht, zockt doch noch ne Runde auf dem Tischkicker, das macht auch Laune. Ansonsten erwartet euch hier schniekes Design, viel Holz, ein mega Ausblick aufs Meer und, logo, eine eigene Bar.



FACTS:

- · 60 qm
- · Meerblick
- · Balkon
- · für bis zu zwei Personen
- · ab 249 € pro Nacht









BRETTERBUDE XL BUTZE

3, 2, 1 - meins! Also: unsere. Von all den schicken, coolen, spannenden Butzen haben wir uns eine dann doch auch mal selbst gekrallt. Wir hatten nämlich tierisch Bock, auch mal so ne Spezialbutze zu designen. Et voilà: die Bretterbude XL Butze! Hier erwartet euch auf 60 qm und zwei Etagen viel Platz, gaaanz viel Holz, alte Schindeln an den Wänden, herrlich knarzende Ledermöbel und ein fetter Balkon mit Meerblick.



- · 60 qm · Meerblick
- · Balkon
- · für bis zu zwei Personen
- · ab 249 € pro Nacht





BÜSUM 103



STRANDSCHUPPEN 2.0: BLOSS KEIN EINHEITSBREI

Den Strandschuppen kennt ihr schon aus dem Bums in Heiligenhafen? Dann wisst ihr ja, dass wir euch hier von morgens bis abends mit leckerem Futter und den schmackhaftesten Produkten aus der Region versorgen. Los geht's gleich morgens mit nem fetten Frühstücksbuffet, das selbst die hungrigsten Seebären satt und die müdesten Matrosen wach macht. Kaffee stellen wir euch auch hin. Danach steppt ihr mal ein paar Schritte vor die Tür und lasst euch den Nordseewind um die Nase wehen. Das macht fit und fröhlich und vor allem wieder hungrig. Ideal, denn mittags geht's bei uns natürlich gleich weiter mit dem Geschmause! Wie wäre es mit einem wärmenden Süppchen, gerne auch in vegan? Oder doch lieber was Handfestes à la Rumpsteak mit belgischen Pommes, Räucher-Mayonnaise

und gebratenen Pilzen? You decide – wir wissen ja nicht, was du an dem Tag noch vorhast!

Übrigens: Auch wenn du kein Fleisch isst, wirst du bei uns happy - und satt. Die Küche empfiehlt zum Beispiel den gebackenen Blumenkohl mit Harissa und Joghurt oder die vegane Variante von Fish & Chips. Die kommt als gebackenes Gemüse daher, wobei die Pommes natürlich auch hier mit am Start sind.

Immer noch Platz im System? Dann schiebt euch doch zum Abschluss noch eine Schoko-Mousse oder eine köstliche Mango-Passionsfrucht Tarte mit Schokoeis rein. Dann könnte aber hinterher auch ein kleines Schnäpsken fällig werden, just sayin'.





Ihr wollt jede Minute am Meer voll auskosten und habt gar nicht so einen Bock, euch indoor aufzuhalten? Dann hockt euch entweder auf unsere grooße Außenterrasse inklusive frischer Meerbrise oder holt euch einfach eine Pizza raus und tafelt wie die Könige oben aufm Deich mit Blick aufs Watt (oder aufm Zimmer, oder am Strand – wo auch immer). Da sind wir ganz flexibel. Auf Pizza hatten wir jetzt übrigens an der Nordsee einfach mal Bock und haben uns auch da ne feine Eigenkreation ausgedacht – die Bretterbuden-Pizza. Mit gerösteter Tomatensauce, Mozzarella von der James Farm, Schinken, Salami und schwarzen Oliven. Mjam!

Kommt rum, wir freuen uns auf euch!



ALTER KUTTER

WILLKOMMEN IN UNSERER HAFENPINTE!



Wir finden: So ein bretteriges Haus am Meer wie unsere Bude braucht unbedingt eine urige Hafenpinte, wo ordentlich Seemannsgarn gesponnen werden kann. Einen Ort, wo unglaubliche Geschichten erzählt, viel gelacht, viel getrunken und viel gefeiert wird. Good News für alle Freunde des hochprozentigen Getränks: Für all das ist unsere Bar "Alter Kutter" gedacht. Und wie es sich für eine echte Pinte gehört, ist der Charme eher rustikal, das Bier aber umso frischer. Neben Hopfen und Malz stehen noch diverse Schnäpsken und coole Longdrinks auf der Karte - unsere Bar-Crew mixt, schüttelt, rührt und schenkt nach, dass sich die Balken biegen. Apropos Balken: Der Name "Alter Kutter" ist nicht zufällig gewählt. Wenn ihr drin steht, seht

ihr, was wir meinen. Aber n büschen Überraschung muss schon noch sein, oder?! Na dann: Prost, auf uns!

PS: Versteht sich von selbst, dass der Alte Kutter keine Kopie der Spelunke ist, oder?! Denn unser Bums in Heiligenhafen hat zwar auch eine tolle Pinte, aber wir haben, wie beim restlichen Haus auch, drauf geachtet, dass die Büsumer Bude einen ganz eigenen Charme bekommt. Welcher gefällt euch besser?





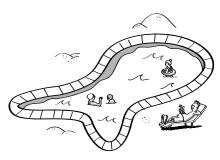


SANDKISTE & FISHBOWL

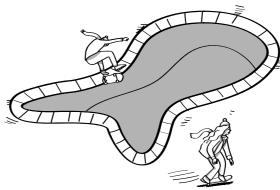
EURE ENTSCHEIDUNG: FÜSSE IN DEN SAND GRABBELN ODER GLEICH IN DEN POOL HÜPFEN? SCHWIERIG!

Die Bretterbude in Büsum liegt zwar direkt am Deich und ihr seid in wenigen Schritten am Meer, aber wir haben uns gedacht: Für das wirklich ultimative Beachfeeling braucht es bei unserer Bude noch ein bisschen was von dem gewissen Etwas. Wisst ihr, was wir meinen? Es ist klitzeklein, es ist golden, es ist im Haufen kuschelig für die Füße ... Es ist: Sand! Daher haben wir unsere Außenbar nicht nur Sandkiste genannt, sondern auch was von dem guten Zeug vor unserem Haus aufgeschüttet. Nicht nur zum Angucken, sondern natürlich auch zum Genießen. Ein paar chillige Sitzmöglichkeiten und eine Hütte mit leckeren Drinks und Snacks, schon fühlt sich das ordentlich nach Beach an. Probiert es unbedingt aus!









Im Sommer müsst ihr für den Sprung ins kühle Nass dann auch gar nicht mehr weit laufen, denn wir haben direkt neben der Sandkiste unser coolstes Gimmick ever hingebaut: unsere Fishbowl aka Pool aka Skatepark. What? Na, im Sommer befüllen wir die Schüssel mit Wasser und ihr könnt drin plantschen und im Winter lassen wir das Wasser weg und ihr könnt ne Runde skaten. Klingt das gut? Hand hoch: Wer will jetzt noch nach California?



BULLI-LOVE IN BÜSUM

SIEBEN FREILUFTBUTZEN - NUR FÜR EUCH!



Kein Fisch ohne Gräten, kein Topf ohne Deckel, keine Bretterbude ohne Bulli-Plätze. Sagen wir mal jetzt so. Denn auch in der Büsumer Bude wissen wir, dass es manchmal keinen besseren Ort zum Schlafen gibt, als in einem kleinen Bus unterm großen Himmelszelt. Schön eingemuckelt im geliebten Bulli pennen und morgens die ersten sein, die Wind und Wellen abchecken und 'ne Runde am Strand oder auf dem Wasser drehen – unbezahlbar!

Daher haben wir für eure vierrädrigen Freunde wieder sieben schöne Freiluftbutzen auf unserem Parkplatz vorgesehen (ab Frühjahr 23 buchbar). Damit für das ultimative Campinggefühl auch noch Stuhl, Tisch und Grill aufgebaut werden können, sind die Bulliplätze natürlich etwas größer als die übrigen – und: mit einem eigenen Stromanschluss ausgestattet! Wasseranschlüsse, Duschen, Waschräume, Toiletten und ein Neoprentrockenraum findet ihr in einem extra Gebäude. Denn klar, auch das ist Camping: mit Kulturtäschchen unterm Arm und Adiletten an den Füßen in die Waschräume schlappen. Aber psst, wir verraten euch was: Bei fiesem Wetter kommt doch zu uns rin in die Bude. Auch gerne in Schlappen, wir sind da nicht so.

DER BRETTERBUDEN-SCHHHPA

DIE TOTALE GÖNNUNG



Ihr habt den ganzen Tag Gas gegeben, wart auf oder am Wasser unterwegs, habt euch von der steifen Nordseebrise ordentlich durchpusten lassen und seid jetzt fix und foxy? Kein Problem, da haben wir etwas für euch: unseren budeneigenen Wellnesstempel aka SchhhPa. Hier warten eine richtig heiße Finnische Sauna und ein nicht ganz so hottes Dampfbad auf euch – perfekt, wenn es draußen kalt ist oder der Regen von allen Seiten über den Deich pfeift. Dann haltet einfach an eurem sonnigen Gemüt fest und macht es euch bei uns gemütlich – ob in der Sauna, in einem der beiden chilligen Ruheräume oder auf unserer Outdoor-Terrasse.

Für 'ne Extraportion Entspannung können wir euch übrigens nur wärmstens ans Herz legen, eine feine Massage in unserer Knetkammer oder ne schicke Kosmetikanwendung zu buchen. Danach fühlt ihr euch wie neugeboren, versprochen! Gönnt euch!





108

XIXIXIXIX

WILHELMSHAVEN



THE TIDES VOL. 10

FLIEGERDEICH HOTEL & RESTAURANT

112 ENTWICKLUNG DES FLIEGERDEICHS

Drei Jahre gemeinsam durchstarten, herrlich abheben und die ganz große Reiselust spüren!

114 EIN TAG IM LEBEN VON TANJA

Front Office, Service, Events: Tanja ist unsere Allrounderin im Fliegerdeich.

WILHELMSHAVEN

3 JAHRE FLIEGERDEICH

Reiseflughöhe erreicht!



DAS LOGBUCH DES FLIEGERDEICH HOTEL & RESTAURANT IST

NATÜRLICH NOCH NICHT SO LANG UND UMFANGREICH WIE DIE

UNSERER ANDEREN HÄUSER. DOCH AUCH WENN UNSER KLEINES

BOUTIQUE-HOTEL IN WILHELMSHAVEN IN PUNCTO MEILENKONTO

NOCH VIEL LUFT NACH OBEN HAT, SIND WIR FURCHTBAR STOLZ AUF

DIE REISE, DIE DAS FLIEGERDEICH BEREITS HINTER SICH HAT.

FLIEGERDEICH HOTEL & RESTAURANT





Als wir im April 2019 auf Jungfernflug mit dem
13 Zimmer kleinen Hotel gingen, lag bereits eine
ganz gute Tour hinter uns. Immerhin musste
das alte Gebäude, das seinerzeit als Casino für
Marineleute diente, erst mal generalüberholt
werden. Schicke Hotelkabinen, von Economy bis
First Class, dazu ein eigenes Restaurant und ein
Clubraum für Events aller Art. Das war der Plan
und so werkelten wir eifrig drauf los. Oder auch
nicht, denn das unter Denkmalschutz stehende,
historische Haus benötigte einiges an Fingerspit-

Aber das ist Luftpost von gestern: Heute erstrahlt unser Fliegerdeich in schönstem Glanz.
Mitten aufm Deich, vor uns das Wasser des
Jadebusens. Doppeldecker-Wasserflugzeuge dürfen hier übrigens theoretisch immer noch landen.
Also falls ihr eins zur Hand habt?

zengefühl, um den Umbau korrekt zu gestalten.

Und auch die direkte Lage am Wasser erforderte

eine Menge Planungsgeschick.

Alle anderen freuen sich ganz bestimmt darüber, dass wir mittlerweile einen eigenen Parkplatz mit Schranke haben – für Gefährte ohne Propeller und Tragflächen (die soll's ja auch geben!). Außerdem stehen euch dort nun auch zwei Elektroladesäulen zur Verfügung. Wer mit dem E-Auto andüst, kann es an der E-Tankstelle aufladen. Für alle Reisen, die noch vor euch liegen.







Unser Fliegerdeich ist auf jeden Fall abflugbereit. In diesem Sinne: Auf die nächsten Ziele, die wir gemeinsam ansteuern!

Ihr möchtet mehr über das Fliegerdeich Hotel & Restaurant erfahren? Hier geht's zur Website!









WILHELMSHAVEN

113









Ein Tag im, leben V6W ...

NAME: TANJA HAASE

JOB: SERVICE, FRONT OFFICE, EVENTS

HOTEL: FLIEGERDEICH HOTEL & RESTAURANT



Im Fliegerdeich landen bekanntlich Leute aus aller Welt. Gut, bei der lieben Tanja hieß der Abflughafen zwar "nur" Düsseldorf – doch für uns Küstenkinder ist alles südlich der Elbe ja irgendwie schon Berge. Als gebürtige Wilhelmshavenerin ist Tanja mit dem Norden allerdings bestens vertraut. Seit 2021 ist sie back in town und wirbelt im Fliegerdeich (fast) überall, wo's was zu tun gibt!

MEIN TAG IM FLIEGERDEICH HOTEL & RESTAURANT

8 Uhr. Ready for take-off! Mein Arbeitstag beginnt im Front Office. Hier überprüfe ich zuerst einmal den Tagesabschluss von gestern und bereite danach die anstehenden Check-outs vor. So langsam wird's auch beim Frühstück turbulenter – also packe ich dort ebenfalls mit an. Zum Beispiel, indem ich meinen Kolleg:innen aus dem Service die Heißgetränke für unsere Gäste vorbereite. Sobald es ein wenig ruhiger zugeht, widme ich mich meinen E-Mails.

10 Uhr. Im Arbeitsalltag ist es manchmal gar nicht so einfach, einen ruhigen Moment zu finden. Ich bin quasi der erste Mensch, den die Gäste beim Reinkommen ansprechen können, das Telefon bimmelt zwischendurch und auch für meine Kolleg:innen bin ich natürlich immer da. Wenn's mir mal zu bunt wird, geh ich einfach fünf Minuten vor die Tür. Und ansonsten gilt: "Hey, eine Sekunde bitte …" Erst mal schnell einen Gedanken zu Ende bringen, einen Vorgang abschließen – und dann bin ich voll und ganz für euch da!

12 Uhr. Da ich mich auch um die Events im Fliegerdeich kümmere, trudeln viele Anfragen für Veranstaltungen bei mir ein, zum Beispiel für Hochzeiten, Tagungen, Geburtstage oder Jubiläen. Das klassische Tagungsgeschäft wird mittlerweile vom Mice Desk Team in Hamburg gesteuert, aber um alle anderen Events im Fliegerdeich kümmere ich mich vor Ort. Das macht viel Spaß – nicht zuletzt, weil wir gerade ein eigenes Konzept für unseren Eventbereich ausgearbeitet haben. Dort konnte ich viele

meiner Erfahrungen und Ideen einfließen lassen.

15 Uhr. Gerade sind neue Gäste gelandet! Nach dem Check-in bringe ich sie auf ihr Zimmer. Da wir so ein kleines Hotel sind, ist das gut machbar – und ich finde es schön, direkt eine persönliche Ebene mit den Gästen aufzubauen. Man tauscht sich aus, spricht über den Aufenthalt. Und wenn sie möchten, bekommen die Gäste auch ein paar Lieblingstipps für Wilhelmshaven von mir!

16.30 Uhr. Fertig machen zum Feierabend!
Auch wenn manch ein Tag im Fliegerdeich echtes
Jetlag-Potenzial hat, bin ich super happy mit
meinem Job! Die Heimathafen® Hotels sind eine
coole Firma; alle aus der Crew sind hilfsbereit
und offen. Man kann sich immer aufeinander
verlassen – das ist viel Wert!

TANJAS TIPPS IN WILHELMSHAVEN:

Ganz oben auf meiner Liste stehen die Hooksieler Skiterrassen: Dort könnt ihr lecker essen oder Wassersport betreiben, und ganz in der Nähe ist ein wunderbarer Sandstrand. Außerdem empfehle ich das Örtchen Schillig nördlich von Hooksiel. Auch hier gibt's einen schönen Strand mit tollen Spielmöglichkeiten für Kids. Die urige Altstadt Jever ist ebenfalls definitiv einen Abstecher wert. Und last but not least: das Nordseebad Dangast, quasi direkt gegenüber von unserem Deich. Am besten düst ihr da mit dem Fahrrad hin. Magisch schön!

115

UND SONST SO?

118 HOTELTIPPS

Wo würden wir pennen, wenn nicht bei uns? Vier echte Herzensempfehlungen.

122 PERSONALMANGEL IN DER HOTELLERIE

... und was wir dagegen tun können. Ein Interview mit Marco Häusler, unserem Director of Operations.

124 INSIDE HEIMATHAFEN

Auf Insta bekommt ihr einen spannenden Blick hinter die Kulissen!

125 DIE JAMES FARM

Regional und nachhaltig: Viele unserer Produkte kommen frisch vom Bauernhof!

126 NEUES VON MINI

Über einen Partner in Crime, der den Zukunftsspirit auf die Straßen bringt.





WIESENGLÜCK

Was ist eigentlich Glück? Tja, puh ... wo sollen wir da anfangen? Für jede:n etwas anderes?! Unsere Freund:innen vom Hotel Wiesenglück in Heilbad Heiligenstadt haben es auf jeden Fall gefunden. Ganz nach dem Motto "Das große Glück mag kleine Dinge" setzen sie auf charmante Tiny Houses in schönster Natur. As simple as that.

Die acht architektonischen Meisterwerke be-

finden sich mitten im "grünen Herzen Deutschlands". Hier duftet es nach Wald, die Wiesen und Felder blühen um die Wette und in nur wenigen Schritten erreicht ihr die zauberhaftesten Wander- und Radwege. In Heiligenstadt selbst findet ihr süße kleine Gassen zum Schlendern sowie kulinarische Köstlichkeiten aus der Region.

> Aber zurück zu den Tiny Houses: Die gibt's in zwei verschiedenen Arten, schön für Pärchen und Lonesome Riders, aber genauso klasse für Friends und kleine Familien.

Mitten im Raum kuschelt ihr euch in ein gemütliches Bett, weitere Schlafmöglichkeiten gibt's entweder auf der Empore oder in einem separaten Zimmer. Auf der Sonnenterrasse hört ihr die Spatzen zwitschern und von der Dachterrasse aus eröffnet sich ein malerischer Blick ins Grüne. Alle Tiny Houses haben eine moderne Küchenzeile, eine Sitzecke und ein Bad. Auf kleinstem Raum ist alles da. Raffiniert durchdacht, schick

Wenn ihr nicht gerade in eurem Häuschen verweilt, könnt ihr entweder auf große Entdeckungstour gehen oder es auch ganz geschmeidig angehen lassen: Die Bade- und Saunalandschaft der Therme nebenan ist genau das Richtige für eine Wellnessauszeit. Und für alle, die mit ihrem eigenen Tiny House auf vier Rädern on tour sind, sind beim Hotel Wiesenglück sogar 16 Stellplätze für Camper reserviert.

Heilbad Heiligenstadt, Deutschland

ab 119 € / Nacht



www.wiesenglueck.de

OKU KOS

Immer wenn wir Bilder vom Hotel OKU auf Kos sehen, durchströmt uns eine innere Ruhe. Das Gefühl von Gelassenheit, von Zeit, die angehalten wurde. Und das liegt nicht etwa daran, dass diese im OKU stehengeblieben ist. Ganz im

Gegenteil: Das 2020 eröffnete Hideaway kombiniert modernen Boho-Chic mit griechischer Lebensfreude und einem traditionellen, herrlich erdenden Village-Stil. So unaufgeregt und besonders zugleich, kann man kurz vergessen, dass es sich hier um ein luxuriöses 5-Sterne-Hotel handelt - aber eben nur kurz. Denn die hochwertig-elegante, sich immer treu bleibende Einrichtung sowie der hervorragende Service erinnern an die Besonderheit dieses Retreats. Ganz leise, ganz unaufdringlich. Ein-

Der Name OKU leitet sich von einem japanischen spirituellen und architektonischen Konzept ab. Es bedeutet "innerer Raum" - und genau den finden Gäste im OKU wie an keinem anderen Ort. Zwei Gebäude ordnen sich um zauberhafte Gärten und üppige Innenhöfe, drinnen verschmilzt mit draußen und direkt vor dem OKU liegt das Meer. Die großzügigen Gästezimmer. Suiten und Villen kommen in einem so unnachahmlich minimalistischen und natürlichen Charme daher, dass der Begriff Refugium eine völlig neue Bedeutung erhält. Private Pools und Terrassen mit Ozeanblick machen die Unterkünfte einzigartig.

Das Beach Hideaway liegt an einem Privatstrand, der über einen hölzernen Steg erreichbar ist. Hier genießt ihr Ruhe und Leichtigkeit - zum Beispiel in einer der komfortablen Cabañas, die entlang des Ufers verteilt sind. Zurück im OKU gibt's frisch zubereitete Spezialitäten im TO KIMA BEACH CLUB - regional verwurzelt, von der Welt inspiriert. Lauscht dazu den sanften Klängen der entspannten DJ-Sessions oder genießt einen eisgekühlten Drink mit Sunset-View. Mindestens ebenso schön: Entschleunigung im OKU Spa mit Indoor-Pool, regenerierenden Massagen und einer wunderbaren Sauna mit Blick in den grünen Innenhof. Na, fühlt ihr schon die Ruhe?

Kos, Griechenland

€ ab 229 € / Nacht



www.okuhotels.com/oku-kos



LINDLEY LINDENBERG

Wer vor dem Hotel LINDLEY LINDENBERG in Frankfurt steht, staunt erst mal nicht schlecht: Wie der gläserne Querschnitt einer übergroßen Wohngemeinschaft tut sich das spannende Gebäude auf, in dem es wahrlich viel zu entdecken gibt. Zwei Gemeinschaftsküchen, Bar und Bibliothek, Kräutergarten und Baumraum, Co-Working-Space und on top eine Dachterrasse. Ist das noch ein Hotel oder schon viel mehr? Tatsächlich begreift sich das LINDLEY als ein bisschen was von beidem: Hotel und Wohngemeinschaft. Und exakt dieses Konzept macht das Gästekollektiv so irre aufregend! Wer hier absteigt, kann einfach nur über Nacht bleiben - oder aber auch gleich für Wochen, Monate oder sogar Jahre einziehen. Alles kann, nichts muss.

Die Zimmer des LINDLEY sind zwar nicht riesengroß, aber dafür umso praktischer konzipiert. Hier gilt: Das Leben spielt sich ohnehin außerhalb der eigenen vier Wände ab. Aber wenn ihr schon dort seid, freut euch doch an der hochwertigen Einrichtung rund um Fennobed-Boxspringbetten, offene Duschen, hohe Decken und raffinierte Raumtrenner. Und natürlich an der Kunst! Aufgemöbelt wurde das gesamte Haus vom Frankfurter Studio ABERJA, mehr als

Im LINDLEY steht der Gemeinschaftsgedanke im Fokus. Neue Freundschaften schließen, ausgiebig kochen, brandheiße Ostend-Gerüchte austauschen oder einen Film im PANOPTIKUM schauen: Genügend Raum und Zeit zum Zusammensein gibt's hier allemal. Besonders die zwei Gemeinschaftsküchen und der Kräuterraum sind perfekt für einen Kenner-Talk über Grünzeug und Kräuterkunst. Und wenn wir schon beim Essen sind: Im hauseigenen Restaurant LEUCHTEND-ROTER gibt's hervorragende vegane Küche vom Frühstück bis zum Abendschmaus. Wer danach Lust auf einen coolen Drink in bester Gesellschaft hat, besucht die Bar MARMION mit angeschlossener Dachterrasse. Cheers, aufs



Frankfurt, Deutschland

ab 89 € / Nacht



www.thelindenberg.com/de/hotels/lindley/zimmer





SEPP

"Luxury with a twist" lautet das Motto im Hotel SEPP bei Salzburg. Und tatsächlich: Hier in Maria Alm begegnet einem unbändige Herzlichkeit gepaart mit einer unerhörten Prise Charme, Witz und Überraschungen. Das Hotel SEPP ist kein Hotel wie jedes andere - und das muss es auch gar nicht sein. Am Fuß des Hochkönigs gelegen, hat es seinen beflügelnden Hoch-hinaus -Drang von der Pike auf

Aber der Reihe nach: Der SEPP liebt das Spiel der Gegensätze. Altehrwürdige Tradition trifft auf frischen Zeitgeist, Erlebtes mischt sich mit Visionen. Und mittendrin, da stehen die Gäste.

gelernt. Und so verwundert es

kaum, dass sich im Hotel so einiges

auf der obersten Etage samt "Dach-

boden" abspielt.

Der SEPP liebt das Spiel mit den Gegensätzen Gut gelaunt und ganz beseelt von den Ausflügen in die Natur, sei es auf Bikes, Skiern oder auf zwei Beinen, kehren sie ins Hotel SEPP ein. Nur um hier in eine kleine Welt aus schmucken Zimmern, großzügigen Wohn- und Wohlfühlbereichen sowie - natürlich! - einer Wellnessarea einzutauchen, die sich sehen und spüren lassen kann.

Gute Gespräche und ein unverbauter Blick auf das Steinerne Meer: Wenn man sich in der ausladenden Rooftop-Oase mit Infinity-Pool, urigen Terrassen und Liegeplätzen nicht zurücklehnen kann, dann wissen wir auch nicht. Fürs nötige Bauchkribbeln ist ebenfalls gesorgt. Wen nicht der bloße Anblick des umgebauten Airstreams mit Heißluftsauna umhaut, den kitzelt vielleicht die Tatsache, dass der Oldtimer mit seinem Hinterteil im Freien hängt. Aber: Don't panic,

Und sonst? Brunch bis in die Puppen, Schaukeln auf der Terrasse, Heimkino im Zimmer, Abendessen serviert von Sterneköch:innen, Regenwaldduschen, Billard und Drinks an der Bar: Der SEPP ist außerordentlich unerwartet. Für Erwachsene und alle über 21 Jahre.



Aaria Alm, Österreich 🔶



www.edersepp.com





GOOD JOB, BAD JOB?

Viel Stress, wenig Kohle. Arbeiten non-stop und keine:r sagt mal Danke. Argumente gegen Jobs in der Hotellerie? Wir kennen sie alle! Was aber ist dran an den Vorbehalten, wie wirken sie sich auf unsere Mitarbeiter:innen-Suche aus und was tun wir, um das Image der Branche aufzupolieren? Wir haben mit Marco Häusler über den Personalmangel in der Hotellerie geschnackt. Er ist Director of Operations bei den Heimathafen® Hotels und einer der Initiator:innen des Nordsee Kollektivs*.

THE TIDES: Moin Marco, Hand aufs Herz: Als Arbeitgeberin hat die Hotel- und Gastrobranche keinen besonders guten Ruf, oder?

Marco: Moin! Das stimmt leider, und um ehrlich zu sein, ist es momentan so schlimm wie nie. Gegen das Negativimage rund um Überstunden, Unterbezahlung und Schichtarbeit mussten wir immer schon ankämpfen. Aber als ich meine Ausbildung gemacht habe, galten Hotellerie und Gastronomie noch als krisensichere Branchen. Das hat sich durch Corona geändert.

THE TIDES: Gibt es bestimmte Anzeichen, wie sich das bei euch bemerkbar macht?

Marco: Wir merken das insbesondere im Azubi-Bereich. Viele junge Leute interessieren sich für einen Job bei uns, erkundigen oder bewerben sich. Oft sind es dann die Außenstehenden, die die altbekannten Contra-Argumente bringen – und eben auch darauf hinweisen, dass wir zum Beispiel nicht systemrelevant sind.

THE TIDES: Und aus diesem Grund springen Interessent innen ab?

Marco: Das kann schon vorkommen und ist besonders bitter. Immerhin bedeutet weniger Nachwuchs langfristig weniger Fachkräfte. Und am Ende ist die Entwicklung ein Teufelskreis.

THE TIDES: Inwiefern?

Marco: In unserer Branche schätzen viele Mitarbeiter:innen das Teamgefühl. Miteinander arbeiten, gemeinsam etwas auf die Beine stellen und in der Crew eine Art Familie, eine Base finden. Je weniger Leute an Bord sind, desto schwieriger wird es, dieses Gefühl zu transportieren. Und uns fehlen schon jetzt die Rockstars und Leitfiguren.

THE TIDES: Du meinst echte Gastgeber:innen mit Leib und Seele?

Marco: Genau. Leute, die andere an die Hand nehmen und mitreißen können. Gut ausgebildete Fachkräfte sind da das eine, aber wir setzen seit jeher auch auf Quereinsteiger:innen. Die Hotellerie ist ein Sammelbecken für alle, die Bock haben, was anzupacken. Egal, was sie vorher gemacht haben. Für starke Charaktere, für Extrovertierte, für vielseitige Geschichten. Ich sage immer, wir haben eigentlich keinen Fachkräftemangel, sondern einen Führungskräftemangel.

THE TIDES: Also eben besagte Rockstars?

Marco: Ja, denn es ist doch so: Jede:r kann alles lernen. Bei den Heimathafen® Hotels kannst du als Servicemitarbeiter:in im Beach Motel SPO anfangen und zur F&B-Manager:in in der Bretterbude aufsteigen. Wichtig ist nur, dass dir jemand zeigt, wie's geht. In der Vergangenheit wurden junge Leute oft zu schnell in leitende Positionen gehoben – und dort allein gelassen. Chancen sind zwar wichtig, aber die richtige Begleitung eben auch. Das ist ein Fehler der gesamten Branche.

THE TIDES: Und dem wollt ihr entgegenwirken?

Marco: Richtig. Wir wollen unsere Mitarbeiter:innen fördern, sie auf ihre Aufgaben vorbereiten und ihnen alle Werkzeuge an die Hand geben, einen guten Job zu machen. Dafür haben wir unter anderem unseren eigenen Campus ins Leben gerufen (s. S. 30). Hier bieten wir unterschiedliche Schulungen und Workshops an – für Einsteiger:innen, aber auch für alte Hasen.



Marco Häusler,
Director of Operations
bei den
Heimathafen® Hotels

THE TIDES: Und reicht das aus, um neue Leute motivieren zu können?

Marco: Nein, natürlich müssen wir auch mit den besagten Vorurteilen aufräumen und den Job attraktiv gestalten. Das geht zum einen über gute Löhne und faire Arbeitszeiten. Beides gibt's bei den Heimathafen® Hotels. Aber auch darüber hinaus arbeiten wir daran, die Bedürfnisse unserer Mitarbeiter:innen zu erfüllen.

THE TIDES: Die da wären?

Marco: Vor einigen Jahren konnte man mit Vergünstigungen und Benefits punkten. Das gehört auch heute noch dazu, ist aber längst nichts Besonderes mehr. Mittlerweile geht's um essenziellere Needs wie den passenden Wohnraum, attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten oder eben auch flexiblere Arbeitszeitmodelle. Und ganz wichtig sind echte Wertschätzung und der richtige purpose. "Warum arbeitest du hier?" – Wer das beantworten kann, abgesehen von der Kohle natürlich, ist viel motivierter.

THE TIDES: Und was ist euer purpose?

Marco: Wir sind ein menschenorientiertes Unternehmen. Und als solches geht es uns darum, etwas zurückzugeben. Uns geht's gut, wir sind an den schönsten Küsten zu Hause ... was können wir also tun, damit sich die Menschen bei uns wohlfühlen und eine gute Zeit haben? Und damit meinen wir eben nicht nur unsere Gäste, sondern auch die Crew. Wenn unsere Mitarbeiter:innen happy sind, überträgt sich das auf die Arbeit und das Gästeerlebnis. "Habt 'ne gute Zeit", das ist unser Credo.

THE TIDES: Letzte Frage, Marco: Warum sollte man in deiner Branche arbeiten?

Marco: Arbeiten in der Hotellerie und Gastro kann sehr erfüllend sein. Ich kenne kaum einen Job, in dem du so direktes Feedback bekommst. Viele Gäste kommen nicht wegen des Hauses, sondern wegen der Crew, wegen des Feelings. Der Job ist irre vielseitig und breit aufgestellt. Du lernst großartige Leute kennen und kannst richtig was bewegen. Jede:r mit Hotel-/Gastronomieerfahrung weiß, wovon ich spreche. Dieses Gefühl lässt dich nicht los. Das merken wir auch gerade daran, dass Leute nach Corona wieder zurückkommen – weil sie den Job vermisst haben.

*Was ist eigentlich das Nordsee Kollektiv?

Das Nordsee Kollektiv bringt zusammen, was zusammengehört: coole Leute mit den passenden Jobs!
Gegründet von drei befreundeten Unternehmer:innen ist die Community in St. Peter-Ording bestens vernetzt. Das Kollektiv kümmert sich nicht nur um die Jobvermittlung, sondern auch um die Wohnungssuche, Crew-Events, Sprachkurse u. v. m.

Mehr erfahren? Alle Infos über das Nordsee Kollektiv findet ihr hier!



123





INSIDE HEIMATHAFEN

Hey, liebe Leute, kennt ihr eigentlich schon unseren Heimathafen-Inside-Kanal auf Insta? Nö? Dann wird's allerhöchste Eisenbahn! Diesen Account haben wir vor einiger Zeit ins Leben gerufen – extra für unsere Mitarbeiter:innen und auch alle Gäste, die mal einen Blick hinter die Heimathafen-Kulissen werfen möchten!

Hintergrund: Natürlich gibt's die Instagram-Kanäle unserer einzelnen Häuser und darauf posten wir fleißig bunte Eindrücke, News und Infos oder Übernachtungsangebote auf den

letzten Drücker. Irgendwann ist uns allerdings aufgefallen, dass das Wichtigste dabei oft etwas zu kurz kommt: unsere Crew. Witzige Bilder aus ihrem Arbeitsalltag, kleine Portraits und Neuvorstellungen im Team ... all das haben wir deshalb auf einen eigenen Kanal gepackt: heimathafenhotels_inside.

Hier tobt das Crew-Leben, hier teilen wir Neuigkeiten aus den Hotels und allerlei Kurioses, was so hinter den Kulissen passiert. Klingt spannend? Ihr folgt uns noch nicht? Dann jetzt aber hurtig!



DIE **JAMES FARM**

Ein Bauernhof (fast) wie vor 100 Jahren

Du bist, was du isst - oder wie war das noch gleich? Wir achten genau darauf, was wir euch in unseren Häusern kredenzen, egal ob zum Frühstück, Lunch oder Dinner. Das Ganze soll natürlich schmecken, aber auch qualitativ hochwertig, nachhaltig und am liebsten regional erzeugt sein. Daher beziehen wir schon seit längerem viele unserer Produkte von der James Farm aus Hörup in Schleswig-Holstein.

Die James Farm ist ein waschechter landwirtschaftlicher Betrieb, der seine Produkte selbst herstellt, verarbeitet und veredelt. Ja, das gibt's noch - und ist so, so wichtig! Auf dem Hof geht's nämlich back to the roots, also im Sinne der früher üblichen Selbstversorgung. Ökologie, Tierwohl und Qualität stehen an erster Stelle. Mit dem Ziel, eine möglichst umfangreiche Produktpalette gut und nachhaltig hergestellter Nahrungsmittel anzubieten. Damit das möglich - und auch wirtschaftlich - ist, setzt die James Farm auf innovative Herstellungstechniken, ressourcenschonende Kreisläufe sowie kurze Transportwege. Ein Bauernhof wie vor 100 Jahren, aber mit modernster Technik. Auf der James Farm sind vor allem traditionelle, regionale Tierrassen zu Hause, zum Beispiel das Husumer Protestschwein oder das Wollschwein. Auch 800 Hühner picken und scharren beherzt

Mehr zum hofeigenen Shop, Farmbesuchen und Veranstaltungen findet ihr hier:



im Grünen. Und auf den benachbarten Weiden grasen zurzeit 20 Rotbunte DN Milchkühe und 200 "Deutsch Angus" Rinder mit eigenem Nachwuchs. Die Verarbeitung der Tiere erfolgt vor Ort, denn die James Farm hat eine hofeigene Molkerei sowie eine Schlachterei. Dadurch entfallen nicht nur die sonst üblichen, langen Transportwege für die Tiere. Auch die Wege der Rohstoffe sind direkter, da sie vor Ort erzeugt und zu Lebensmitteln verarbeitet werden. Und der regionale Bezug ermöglicht kurze Wege vom Hof in unsere Hotelküchen.

Echte, ehrliche Produkte - und immer die Frage: Wie und wo können wir noch etwas verbessern? Die James Farm macht alles selbst und hat damit auch alles in der Hand. Wir sind unglaublich happy, mit diesen tollen Partner:innen zusammenzuarbeiten. Und euch können wir nur wärmstens empfehlen, dem Hof mal einen Besuch abzustatten!



125



UND SONST SO?

DER NEUE MINI CONCEPT ACEMAN. WILLST DU MEIN PARTNER IN CRIME SEIN?







WENN'S UMS THEMA CRUISEN GEHT, GEBEN WIR SCHON SEIT LÄNGEREM VOLLGAS MIT UNSEREN BUDDIES VON MINI. IN DEN BEACH MOTELS UND IM LIGHTHOUSE, ZUM BEISPIEL, BIETEN WIR EUCH DIE VOLLELEKTRISCHEN MINI KOSTENFREI FÜR KÜSTENTRIPS AN. UND WER WEISS, WAS FÜR EIN SCHICKER MINI DEMNÄCHST VOR DEN TÜREN DER HEIMATHAFEN® HOTELS STEHT?! MIT DEM NEUEN CONCEPT ACEMAN LÄUTET MINI AUF JEDEN FALL DEN NÄCHSTEN STEP IN SACHEN INNOVATION EIN: EIN ECHTER ALLROUNDER, DER EINEN BLICK AUF DIE ZUKUNFT DER AUTOMOBILITÄT GEWÄHRT. GANZ NACH DEM MOTTO: WENIGER IST MEHR UND DAZU NOCH 100 % ELEKTRISCH. EIN PARTNER IN CRIME FÜR ALLE ABENTEUER, DIE DAS LEBEN BEREITHÄLT.

Zweifelsohne steht die Autobranche vor einer Mammutaufgabe: Wie gestalten wir das Fahren nachhaltiger? Wie sieht die Zukunft auf den Straßen aus? Und welche Autos schicken wir ins Rennen? Unsere Freund:innen von MINI beschäftigen sich intensiv mit den Herausforderungen der Mobilitätswende. Auf dem Weg in eine vollelektrische Zukunft haben sie den Concept Car MINI Aceman vorgestellt.

Concept Car, was bedeutet das eigentlich?

Ein Concept Car ist sowas wie der Trailer einer Serie. Es gibt einen ersten Einblick, macht Lust auf die Story und geht dann – genau – in Serie. Einziger Unterschied: Das Konzeptauto zeigt nicht nur einen Bruchteil seiner Features, sondern kommt in voller Ausfertigung daher. Das aus dem MINI Concept Aceman entstehende Serienmodell erhält später seinen eigenen Platz in der MINI-Flotte.

Überhöhung durch Reduktion – der frische Minimalismus

Weniger ist mehr – und wirkt dadurch manchmal noch viel stärker. Dass das ein typischer Gedanke bei MINI ist, wissen wir längst. Der MINI Concept Aceman konzentriert sich deshalb auf drei Punkte: ein modernes Design, ein immersives Nutzer:innenerlebnis und natürlich den nachhaltigen Grundgedanken.

Ist Türkis das neue Grün?

Der MINI Concept Aceman ist vollelektrisch. Das allein macht den Wagen aber noch nicht nachhaltig. Darüber hinaus wurde die Anzahl der Bauteile stark reduziert. Chrom kommt nicht mehr zum Einsatz, Leder wird durch Textilmaterialien ersetzt – zum Beispiel durch einen hochwertigen Strickstoff aus recyceltem Polyester.

> Ihr wollt mehr über den MINI Concept Aceman erfahren? Gebt Gummi!



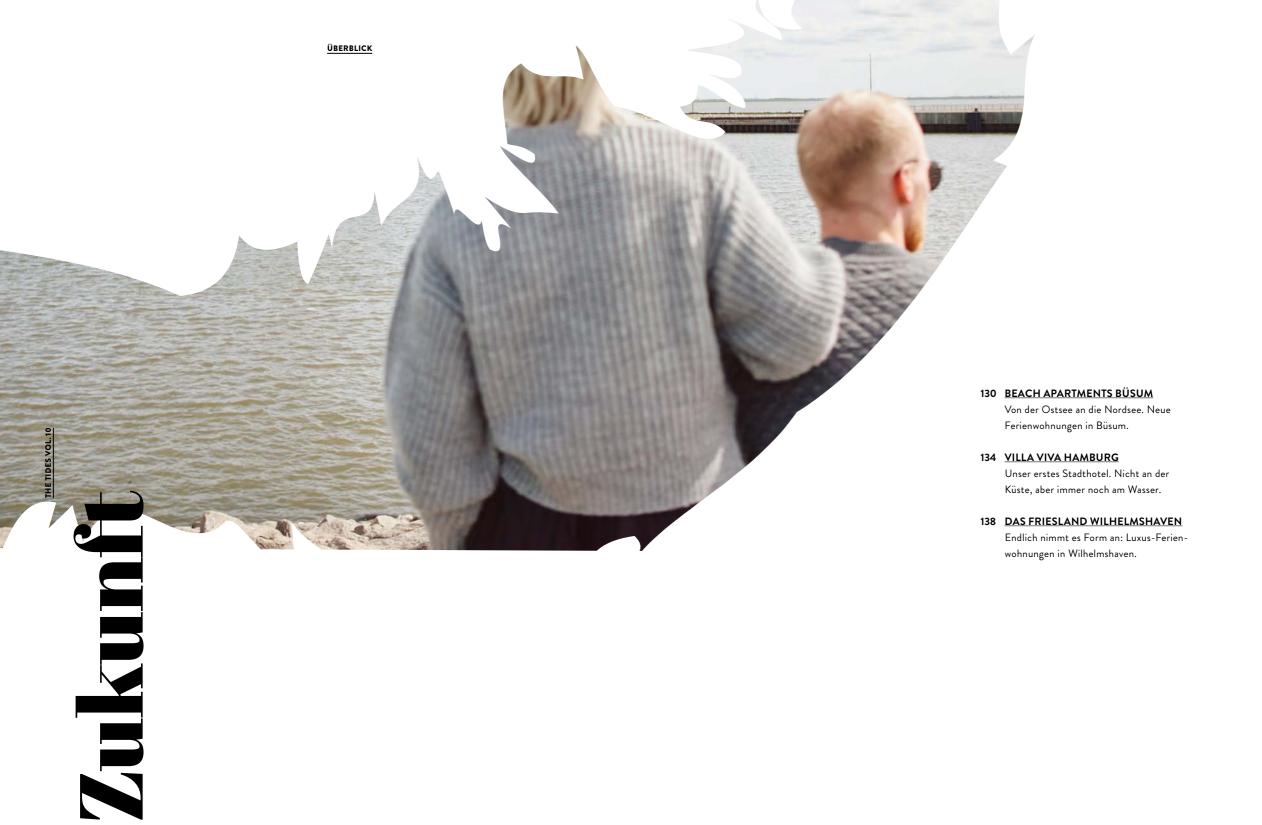
Say hello to ... Technology & Infotainment!

Wer sich seinem MINI nähert, wird mit einem kecken Zwinkern aus dem Scheinwerfer begrüßt. Cool, oder? Wird die Fahrertür geöffnet, ertönt ein Welcome-Jingle, begleitet von einer wahren Farbexplosion – beginnend im Display, über das Interieur bis auf den Boden. Und: Dank seiner Interkonnektivität könnte der Wagen mehr über das wissen, was ihr in einer Stadt erleben könnt, als ihr selbst.

Unser Fazit: Ein Car mit Charakter

Der MINI Concept Aceman ist jung, cool, urban und strotzt vor Selbstbewusstsein. Ein kleiner Superheld auf vier Rädern. Und wer unsere MINI Apartments aus dem Lighthouse Hotel & Spa kennt, weiß: Die Autoheld:innen legen viel Wert auf den "Creative Use of Space". Der Wagen ist genau so groß, wie er sein muss. Für euch: der pure Fahrspaß. Für alle: mehr Freiraum auf den Straßen.





ZUKUNFT

Die Beach Apartments Büsum

Never change a running system ... oder doch?!

Na ja, also erst mal vorab: Die Beach Apartments in Heiligenhafen gibt's natürlich noch. Puh. Gerade weil wir sie an der Ostseeküste so genial finden – und dasselbe Feedback von euch bekommen –, wurden eifrig Pläne für ihre Neuauflage geschmiedet. Und tadaa … im Frühjahr 2023 wird auch die Nordsee mit den Ferienwohnungen à la Heimathafen® Hotels bestückt. So wie wir sie aus Heiligenhafen kennen, und doch irgendwie ganz anders!

Der Kern der Beach Apartments ist natürlich derselbe: Privatsphäre meets Komfort. Ihr wohnt in ultraschicken Ferienwohnungen und macht euer Urlaubsding. Gleichzeitig, und das ist der Clou, stehen euch in einem der beiden Apartmenthäuser ein extra Wellnessbereich, das hauseigene Restaurant "The Cove" und eine gemütliche Lobby zur Verfügung. Oder anders: Alles ist möglich! Selbstversorgung oder Essengehen, im Apartment chillen oder in der Sauna schwitzen – ganz wie ihr Lust habt.

Wer nun genau aufgepasst hat, hat herausgelesen, dass es zwei Apartmenthäuser gibt. Anders als in Heiligenhafen, wo wir mehrere kleine Einzelgebäude haben, verteilen sich die 48 Beach Apartments auf die Häuser Malibu und Key West. Ihre Namensgeber sind für uns absolute Urlaubsgrößen und wir finden den Westküsten-Lifestyle genauso cool wie den Eastcoast-Flair. Deswegen sind auch beide Häuser entsprechend eingerichtet: Fröhlich pastelliger Retro-Look trifft auf blau-weiß getränktes Miami-Vice-Feeling.

So, und was ist mit den Ferienwohnungen? Die gibt's natürlich wie immer für alle möglichen Urlaubs- und Party-People-Konstellationen. Ob ihr als küstenverliebtes Pärchen, urlaubshungrige Family oder gut gelaunte Freund:innen-Gruppe zu uns kommt, wir haben das passende Beach Apartment für euch! Die zehn verschiedenen Kategorien reichen von kleinen Apartments mit 38 qm bis zu besonderen Penthouse-Apartments mit 86 qm. Platz gibt's für bis zu sechs Personen.

Damit ihr euch eine entspannte Zeit machen könnt, sind die Apartments tipptopp ausgestattet. Eine Küche gehört überall mit dazu, genauso wie ein gemütlicher Wohnbereich. Und ob und was dann noch an Gimmicks dazu kommen soll, liegt an euch! Wir sagen nur: Sauna, Whirlpool, direkter Meerblick ... schaut doch mal, was unsere einzelnen Kategorien so können!

Nun noch das Wichtigste zum Schluss: Wo geht's zum Beach? Na, einmal übern Deich natürlich! Unsere Beach Apartments befinden sich unmittelbar an der Familienlagune Perlebucht. Für euch heißt das: Raus aus der Haustür, *stapf, stapf* den Deich hoch ... aaaaaah, diese Weite, dieser Ausblick, diese Luft! Wenn die Nordsee einen hat, dann hat sie einen.

Kommt uns doch mal in Büsum besuchen. Alle Infos und Buchungsmöglichkeiten findet ihr hier:



COMFORT 1 BEDROOM

Comfy ist in diesem Apartment Programm! Hier erwartet euch ein kuscheliges Schlafzimmer, ein komfortabler Wohnbereich inklusive Schlafcouch sowie eine Küche, ein Duschbad und ein eigener Balkon. Ergo: Alles da, um es sich mit den Lieblingsleuten so richtig gemütlich zu machen!

FACTS:

ca. 34 qm | für bis zu 4 Personen | mit Landblick | 1 Schlafzimmer | 1 Wohnbereich mit Schlafcouch | 1 Duschbad | 1 Balkon | 1 Küche | 2 Flat-TVs

Ab 155 € pro Nacht



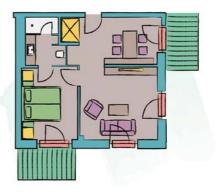
DELUXE 1 BEDROOM

Es geht doch nichts über eine Portion Nordseekick! Deswegen gibt's in diesem Apartment gleich zwei Balkone: So könnt ihr sowohl aus dem gemütlichen Schlafzimmer als auch aus dem komfortablen Wohnbereich die Nase in den Wind halten. Tief einatmen, endlos gut.

FACTS:

ca. 42 qm | für bis zu 4 Personen | mit Landblick | 1 Schlafzimmer | 1 Wohnbereich mit Schlafcouch | 1 Duschbad | 2 Balkone | 1 Küche | 2 Flat-TVs

Ab 175 € pro Nacht





SUPERIOR 1 BEDROOM

Einen Tick größer wird's in der Superior-Variante – aber natürlich nicht weniger behaglich! Auch hier findet ihr ein helles Schlafzimmer und 'nen ultragemütlichen Wohnbereich. Kochlöffel in der Küche schwingen oder auf dem Balkon am Sundowner nippen? Let's go!

FACTS:

ca. 38 qm | für bis zu 4 Personen | mit Landblick | 1 Schlafzimmer | 1 Wohnbereich mit Schlafcouch | 1 Duschbad | 1 Balkon | 1 Küche | 2 Flat-TVs

Ab 165 € pro Nacht



OCEAN 1 BEDROOM

Wenn schon am Meer, dann bitte mit Ausblick?! Kein Problem: Im Ocean 1 Bedroom könnt ihr euch den lieben langen Tag in den wunderbaren Weiten der Nordsee verlieren und das glitzernde Wattenmeer bestaunen. Doch aufgepasst: Ihr dürft das Apartment ruhig auch mal verlassen, ja?!

FACTS:

ca. 42 qm | für bis zu 4 Personen | mit Meerblick 1 Schlafzimmer | 1 Wohnbereich mit Schlafcouch 1 Duschbad | 2 Balkone | 1 Küche | 2 Flat-TVs

Ab 215 € pro Nacht

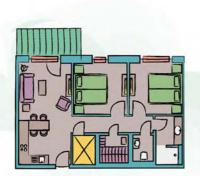
COMFORT 2 BEDROOM

Für eine fabelhafte Auszeit mit euren Freund:innen oder der Family eignet sich unser Comfort 2 Bedroom Apartment ganz hervorragend. Ihr könnt euch auf zwei gemütliche Schlafzimmer aufteilen und dank der kuschligen Schlafcouch finden hier insgesamt sogar sechs Personen Platz.

FACTS

ca. 52 qm | für bis zu 6 Personen | mit Landblick | 2 Schlafzimmer | 1 Wohnbereich mit Schlafcouch | 1 Duschbad & 1 separates WC | 2 Balkone | 1 Küche | 3 Flat-TVs

Ab 195 € pro Nacht



SUPERIOR 2 BEDROOM

Für den ultimativen Entspannungsfaktor haben wir das Apartment Superior 2 Bedroom mit einer – jetzt kommt's! – eigenen Sauna ausgestattet. Jippie! Hier gilt: Tagsüber herrlich gelassen übern Deich flanieren, abends schön schwitzen und die Füße hochlegen!

FACTS:

ca. 57 qm | für bis zu 6 Personen | mit Landblick | 2 Schlafzimmer | 1 Wohnbereich mit Schlafcouch | 1 Bad & 1 separates WC | 1 Balkon | 1 Sauna | 1 Küche | 3 Flat-TVs

Ab 205 € pro Nacht

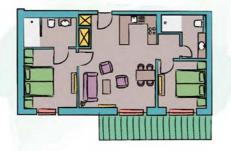


Zwei Schlafzimmer, zwei Bäder und ein großer Balkon zum Abends-in-den-Sternenhimmel-Schauen: Klingt das nach einer guten Bleibe für eure gemeinsame Auszeit am Meer? Wir finden schon, und haben das Apartment so konzipiert, dass hier bis zu sechs Personen unterkommen.

FACTS:

ca. 70 qm | für bis zu 6 Personen | mit Landblick | 2 Schlafzimmer | 1 Wohnbereich mit Schlafcouch | 2 Vollbäder | 1 Balkon | 1 Küche | 3 Flat-TVs

Ab 205 € pro Nacht



BEACH 2 BEDROOM

Wenn man den Ozean vom Apartment aus sehen kann, ist klar: Da müssen wir hin! Sollt ihr – aber werft vorher ruhig noch mal einen Blick in euer wunderbares Apartment Beach 2 Bedroom. Mit bis zu sechs Personen findet ihr hier ausreichend Platz für alle!

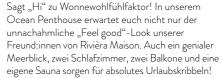
FACTS:

ca. 52 qm | für bis zu 6 Personen | mit seitl. Meerblick | 2 Schlafzimmer | 1 Wohnbereich mit Schlafcouch | 1 Vollbad & 1 separates WC | 2 Balkone | 1 Küche | 3 Flat-TVs

Ab 245 € pro Nacht



OCEAN PENTHOUSE BY RIVIÈRA MAISON



FACTS:

ca. 80 qm | für bis zu 4 Personen | mit Meerblick | 2 Schlafzimmer | 1 Wohnbereich | 2 Bäder | 1 Sauna & 1 Whirlpool | 2 Balkone | 1 Küche | 3 Flat-TVs

Ab 295 € pro Nacht



OCEAN PENTHOUSE BY EVA SOLO

Eine elegante Kombi aus Simplizität, starken Formen und klaren Farben: Unsere Buddies von Eva Solo wissen, wie echtes dänisches Design geht. Einzigartig wird dieses Penthouse zudem durch großartige Gimmicks wie die eigene Sauna, den Whirlpool auf dem Balkon sowie direkten Meerblick!

FACTS:

ca. 80 qm | für bis zu 4 Personen | mit Meerblick | 2 Schlafzimmer | 1 Wohnbereich | Bäder | 1 Sauna & 1 Whirlpool | 2 Balkone | 1 Küche | 3 Flat-TVs

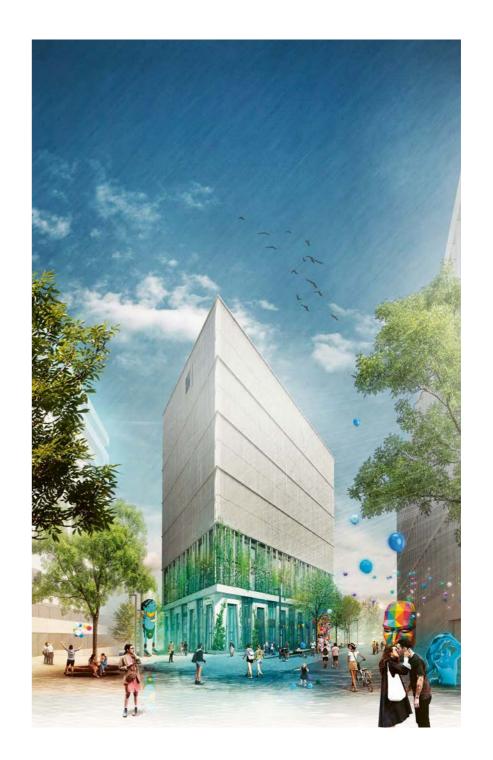
Ab 295 € pro Nacht





Arriba, arriba Villa Viva!

IM HAMBURGER MÜNZVIERTEL TUT SICH WAS GROSSARTIGES UND DAFÜR WIRD GEBUDDELT UND GEBAUT WIE VERRÜCKT! DENN ZWISCHEN HAUPTBAHNHOF UND DEICHTORHALLEN ENTSTEHT GERADE EINES UNSERER ABSOLUTEN HERZENSPROJEKTE: DAS GASTHAUS VILLA VIVA, EIN COOLES GEMEINSCHAFTSPROJEKT DER HEIMATHAFEN® HOTELS UND VIVA CON AQUA. DER URLAUB GENOSSEN WERDEN KANN UND DAS GEWISSEN GLEICHZEITIG BERUHIGT IST?





Falls ihr die noch nicht kennt, Viva con Aqua ist ein internationales Netzwerk von mega engagierten Leuten und Organisationen, die dafür sorgen wollen, dass alle Menschen weltweit Zugang zu sauberem Wasser bekommen. Mit dem Gasthaus Villa Viva bekommt der Kosmos von Viva con Aqua nun ein analoges Zuhause in Deutschland – ganz nach dem Motto "Das Haus, das Brunnen baut". Und das soll ein Ort zum Wohlfühlen, Austauschen, Erleben und Begeistern werden.

SUPER ENGAGIERT UND MEGA NACHHALTIG

Diese Intention sieht man der Villa Viva tatsächlich schon von außen an! Das Künstler:innen- Duo QueenKong aus der Schweiz hat die Fassade so kreativ und extravagant gestaltet, dass sie in der doch eher zurückhaltenden Hansestadt Hamburg richtig ins Auge poppt. Selbstbewusst präsentiert sie sich als ökologisches Kunstwerk aus verschlungenen Wurzeln, Adern und Flüssen und soll im unteren Bereich üppig begrünt werden. So ist schon von weitem zu erkennen, dass es hier um Verbindung und Verwurzelung geht.

Über so viel positive Crazyness freut sich nicht nur das Auge, sondern noch viel mehr die Natur. Durch die Verdunstung, für die die vielen Pflanzen sorgen, wird in heißen Sommern außerdem die Temperatur der Umgebung ein bisschen abgesenkt. Gegossen wird das grüne Äußere übrigens ausschließlich mit Brauchwasser aus dem Hotel. Und das ist längst noch nicht alles in Sachen Nachhaltigkeit: Bei nicht tragenden Elementen kommen nur recycelter und CO2 armer Beton zum Einsatz. Auch Fensterrahmen, Sonnenlamellen und Fassade bestehen zu bis zu 80 Prozent aus wiederaufbereitetem Aluminium. Dass wir in Sachen Energie auf Solarkollektoren und Wärmerückgewinnung setzen, versteht sich da fast schon von selbst. Klar, dass wir auch auf PKW-Stellplätze verzichten. Stattdessen bekommt jeder Gast von uns ein Ticket für den öffentlichen Nahverkehr.

ZUSAMMEN SIND WIR STARK!

Das Gasthaus Villa Viva soll vor allem ein Ort der Begegnungen, Kommunikation und Kreativität werden, ein lebendiger Treffpunkt für das ganze Viertel. Togetherness nennen wir das. Was wir darunter verstehen? Ganz einfach: Wir sind offen für alle neuen Ideen und natürlich auch für eure geballte Diversität. Damit ihr das ausleben könnt, was in euch steckt, stellt die Villa Viva kreative Räume zur Verfügung. Dort ist selbst für eure verrücktesten Eingebungen genügend Platz zum Wachsen und Werden. Dabei sollen Musik, Kunst und Sport unsere Sprachen sein, weil jeder sie verstehen kann. Genau dadurch schenken sie uns eine gemeinsame Kultur. Deshalb gilt: Je unterschiedlicher ihr seid, desto besser ist es! Wir wollen euch zusammenbringen und sind jetzt schon sehr gespannt, was daraus im Laufe der Zeit entstehen wird.

VIEL FÜR WENIG GELD

Dass wir für jeden von Euch da sind, zeigt unsere besondere Zimmer-Struktur. Die günstigste Übernachtung gibt es bei uns schon für 19,10 €. Warum dieser seltsame Preis? Ist doch klar – 1910 ist das Gründungsdatum vom FC St. Pauli...





Jedenfalls genau richtig für young People ohne viel Geld. Für sie haben wir unseren Campingplatz kreiert, bei dem es sich um eine Etage mit zwar kleinen, aber dafür super bequemen Schlafboxen handelt. Das perfekte Gegenstück dazu bilden unsere beiden Dicke-Hosen-Suiten. Die werden von TV-Moderatorin Barbara Schöneberger und Sänger Jan Delay richtig frech, ausgefallen und luxuriös gestylt, so dass sie mit ca. 350 € pro Nacht dementsprechend teurer sein dürfen. Trés chic sind auch unsere Artrooms, von denen es jeweils drei Stück pro Stockwerk gibt. Diese Zimmer werden von ganz verschiedenen Künstler:innen eingerichtet und das mal total raffiniert, mal ein bisschen schräg oder auch mal kunterbunt. Versteht sich von selbst, dass es außer diesen drei Extremen noch andere, ganz normale Kategorien für unsere insgesamt 139 Zimmer gibt. Schließlich sollen die genauso unterschiedlich sein wie die Menschen, die später darin wohnen.

KONZEPT MIT KÖPFCHEN UND ZAUBERKIOSK

Das perfekt durchdachte Villa Viva Konzept wird im Erdgeschoss durch das Restaurant Viva Cantina und unsere witzige Kombi aus Rezeption und Kiosk – Zauberkiosk genannt –, gekonnt weitergeführt. Auch hier stehen ungewöhnliche, organische Formen im Mittelpunkt und laden zum Betrachten und Erfühlen ein.

Das i-Tüpfelchen unseres besonderen Gasthauses ist unsere abgefahrene RoofDrop Bar. Durch ihre vielschichtige Gestaltung erinnert sie an eine spacige Unterwasserlandschaft. Ein kreatives Highlight in den ihr wunderbar chillen könnt. Die Eröffnung des Gasthauses Villa Viva unter der Führung von Heimathafen® Hotels wird Ende 2023 sein. Das ist doch mal ein richtig guter Grund, um sich auf die Zukunft zu freuen.





Lust in Kontakt zu bleiben? Folgt uns doch auf Instagram @villavivahamburg oder werft einen Blick auf unsere Website www.villaviva-gasthaus.de

136 ZUKUNFT 2UKUNFT 137

Neues für Wilhelmshaven

Das Friesland



WER DIE BEITRÄGE IN DIESER AUSGABE AUFMERKSAM GELESEN
HAT (WOVON WIR NATÜRLICH AUSGEHEN!), HAT GANZ SICHER
BEMERKT: RUND UM UNSERE HEIMATHAFEN® HOTELS TUT SICH
EINIGES. KLEINE UND GROSSE ENTWICKLUNGEN, NEUE FEATURES,
EIGENTLICH IST IMMER WAS LOS. EIGENTLICH ... DENN DA IST
DIESES EINE PROJEKT, UNSER SCHÖNES FRIESLAND, UM DAS ES
ZWISCHENDURCH IMMER MAL WIEDER ETWAS RUHIGER WURDE.
DAS HAT ABER NICHTS ZU HEISSEN. WIR ALLE WISSEN: GUT DING
WILL WEILE HABEN!

RÜCKBLICK:

Bereits vor einiger Zeit haben wir zwei alte Marine-Lagerhäuser auf der Schleuseninsel in Wilhelmshaven an der Nordsee erworben. Die denkmalgeschützten Gebäude mögen zwar etwas in die Jahre gekommen sein – aber ehrlich gesagt war es genau dieser Charme, der uns gecatched hat. Rough, kantig, echte Hafenliebe. Und dann diese Lage! Die über 100 Jahre alten Häuser befinden sich nur unweit des Fliegerdeich Hotel & Restaurant und direkt am Wasser des Jadebusens. Traumhaft schön.

In unserem Kopfkino spielte zunächst der Film von einem Vier-Sterne-Hotel mit rund 80 Zimmern und 43 Apartments. Die Ideenschmiede lief heiß, Konzepte rund um eine moderne Architektur und hochwertige Inneneinrichtung wurden entwickelt ... Aber so altehrwürdige Gebäude brauchen vor allem eins: jede Menge Fingerspitzengefühl. Schon bald war klar: In puncto Statik, Denkmal- und Brandschutz werden wir einige Zeit und viel Geduld für eine sorgfältige Planung benötigen. Und dann begann ja auch noch die Pandemie, die uns in Sachen Planbarkeit ordentlich dazwischengefunkt hat.

Aber wie gesagt: Gutes braucht Zeit – und so haben wir diese nicht nur für die Entwicklung des finalen Konzepts genutzt, sondern können euch in dieser Ausgabe auch schon einen ersten Einblick in die neu entstehenden Apartments geben. Schlussendlich haben wir uns nämlich dazu entschieden, voll auf die coole Kombi aus Hotel und Privatsphäre zu setzen – wer unsere Beach Apartments kennt, weiß, wovon wir sprechen!





AUSBLICK:

Das Friesland wird nach wie vor ein schickes Vier-Sterne-Hotel, aber mit 78 luxuriösen, großzügig geschnittenen Apartments für bis zu acht Personen. Die Wohnungen messen zwischen 56 und 150 qm und bieten euch damit jede Menge Platz und Privacy - für all eure Urlaubsabenteuer! Bodentiefe Fensterfronten durchfluten die komfortablen Schlaf- und Wohnräume mit Licht und Leichtigkeit und jedes Apartment besitzt eine voll ausgestattete Küche. Einen fabelhaften Ausblick genießt ihr gen Meer, Hafen oder See - am besten auf der Terrasse oder dem Balkon. Und bei der Einrichtung haben wir uns in eine Welt aus Dünen, Sand und Meer hineingeträumt. Sanfte Farben, klare Formen, hochwertige Details: Die Apartments sind elegant und gleichzeitig so gemütlich!

Damit ihr es euch rundum gutgehen lassen könnt, stehen euch selbstverständlich auch die klassischen Hotelservices zur Verfügung. Das Friesland bekommt ein wunderbares Restaurant und eine schöne Bar. Und im hauseigenen Spa-Bereich chillt ihr ganz entspannt im Indoor- und Outdoorpool, fläzt in zwei verschiedenen Saunen oder im Dampfbad und genießt unsere herrlichen Ruheräume sowie wohltuende Wellnessanwendungen.

Na, klingt das nach was? Wir finden ja – und sind schon irre gespannt auf unser neues Projekt in Wilhelmshaven. Die Eröffnung ist für Ende 2024 geplant. Wir halten euch auf dem Laufenden!





HABT IHR LUST, TEIL DER HEIMATHAFEN® HOTELS ZU WERDEN?

EIGENTUMSWOHNUNGEN IN WILHELMSHAVEN ERWERBEN

Liebe Leute, wir möchten mit euch gemeinsame Sache machen. Hier an der Nordsee, bei einem echten Herzensprojekt. Klingt spannend? Tatsächlich geht es um unsere Ferienapartments im neuen Vier-Sterne-Hotel Das Friesland. Einen Teil von ihnen bieten wir nun als Eigentumswohnungen zum Verkauf an – und da kommt ihr ins Spiel!

In Wilhelmshaven entsteht unser neuestes Hotelprojekt Das Friesland. Insgesamt 78 hochwertige Apartments verteilen sich auf zwei denkmalgeschützte Gebäude, die wir natürlich sorgfältig sanieren und nach modernsten Standards umbauen. Neben den großzügig geschnittenen Ferienwohnungen bieten wir den Gästen bei ihrem Aufenthalt ein vielseitiges Gastronomieund Wellnessangebot (mehr zum Projekt findet ihr auf S. 138).



Haben wir euer Interesse geweckt?

Dann schaut doch gern mal unter

www.das-friesland.de

vorbei und kontaktiert uns direkt!



ALS EIGENTÜMER:INNEN EINES APARTMENTS IM DAS FRIESLAND KÖNNT IHR EUCH DABEI MINDESTENS GENAUSO ENTSPANNT ZURÜCKLEHNEN WIE DIE GÄSTE. DEN KOMPLETTEN BETRIEB UND DIE VERMARKTUNG DER FERIENWOHNUNGEN ÜBERNEHMEN WIR.

LOHNENSWERTE INVESTITION

Unsere Apartments versprechen eine attraktive Rendite. Die Nachfrage nach Urlaub in Ferienwohnungen an der deutschen Küste ist riesig – das sehen wir u. a. an der konstant hohen Auslastung der Beach Apartments Heiligenhafen.

VERLÄSSLICHER BETREIBER

Die Heimathafen® Hotels verfügen über jahrelange Erfahrung im Betrieb und in der Vermarktung von Ferienunterkünften. Wir sind die Dachmarke von verschiedenen coolen und individuell konzipierten Hotels an der Nordseeund Ostseeküste.

EINMALIGER 360°-WASSERBLICK

Alle Apartments haben entweder Meer-, See- oder Hafenblick. Diese erstklassige Deichlage ist übrigens nur möglich, weil es sich bei Das Friesland um ein bestehendes Gebäude handelt. Neubauten erhalten so nah am Wasser keine Baugenehmigung mehr.



STEUERLICHE VORTEILE

Das denkmalgeschützte Gebäude bietet steuerliche Vergünstigungen. Diese erhaltet ihr über stark erhöhte jährliche Abschreibungen und sie führen zu einer besseren Nachsteuerrendite (verglichen mit einer Anlage ohne Denkmalschutz).

NACHHALTIGERES GEBÄUDE

Durch den Erhalt der alten Bausubstanz ist die Entwicklung von Das Friesland nachhaltiger als ein kompletter Neubau. Indem vorhandene Baustoffe des Bestandsgebäudes weitergenutzt werden, konnten wir Energie sparen und Rohstoffe schonen.

141



IMPRESSUM

HERAUSGEBER (V.I.S.D.P.) HEIMATHAFEN MANAGEMENT GMBH & CO. KG

Am Deich 31, 25826 St. Peter-Ording Telefon: 040 5475460 E-Mail: info@heimathafenhotels.de

www.heimathafenhotels.de

GESCHÄFTSFÜHRER

Jens U. Sroka

REDAKTION & LEKTORAT

Julia Buhk www.kojekommunikation.de Sarah Beumer www.dievisualisten.com

PRODUKTION & ANZEIGEN

Christian Sroka www.mazeline.de

ART-DIREKTION

Annika Lenser www.mazeline.de

ILLUSTRATION

Elisabeth Horschmann www.mazeline.de

BILDQUELLEN

Carolin Wehmer, @goodmoin.lina
Christian Perl, cp(@christianperl.com
Andrea Flak, www.andreaflak.de
Kennedy Production, www.kennedyproduction.de
Architekturbüro Ladehoff, www.tladehoff.de
IslandCollective, www.island-collective.com
Julian Keyser, www.juliankeyserphotography.com
TomMerkel, @tomtehhs
(c)_JamesFarm, www.james-farm.de
Georg Roske, www.georgroske.de
Steve Herud,@steveheruds
Eder Hotels GmbH, www.ederhotels.com
Daniel Slusarcik Photography, www.dsphotography.de
Tanja Lerch
Nina Witte

Julia

Alle Rechte vorbehalten.

BUCHEN?

Ihr wollt am liebsten sofort buchen? Hervorragend! So erreicht ihr uns:

BEACH MOTELS reservierung@beachmotels.de

BEACH APARTMENTS reservierung@beach-apartments.de

BRETTERBUDE HHF & BÜSUM reservierung@bretterbude.de

LIGHTHOUSE HOTEL & SPA reservierung@hotel-lighthouse.de

 $\frac{FLIEGERDEICH\ HOTEL\ \&\ RESTAURANT}{reservierung @hotel-fliegerdeich.de}$

Für alle allgemeinen Fragen rund um die **Heimathafen® Hotels** info@heimathafenhotels.de





Christian







Sarah Annika

| , | | |
|----|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |
| 99 | | |

